Jahresabschluss 2023

Der Kreis
Groß-Gerau

- geprüftes Exemplar -

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vermögensrechnung **4**

Ergebnisrechnung **7**

Finanzrechnung **10**

Anhang zur Vermögensrechnung **13**

I. Allgemeine Angaben 14
II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden 14
III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung 16
IV. Übersichten zum Jahresabschluss 38
4.1 Anlagenübersicht 38
4.2 Forderungsübersicht 39
4.3 Rückstellungsübersicht 39
4.4 Verbindlichkeitenübersicht 40
V. Sonstige Angaben 41
5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen 41
5.2 Organe und Vertretungsbefugnis 41
5.3 Mitarbeitende 43
5.4 Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau 44
5.5 Haftungsverhältnisse 44
5.6 Steuerliche Verhältnisse 46

Teilergebnisrechnungen **47**

- **Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung**
  Internes Budget Steuerung 48
  Internes Budget Personal und Recht 50
  Internes Budget Zentrale Dienste 52
  Internes Budget Finanzmanagement 54
  Internes Budget Revision und Kommunalaufsicht 56
  Internes Budget Interssenvertretung 58
- **Teilhaushalt 02 - Service**
  Internes Budget Bürgerdienste 60
  Internes Budget Gefahrenabwehr 62
  Internes Budget Kultur, Sport und Ehrenamt 64
- **Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude**
  Internes Budget Gebäudemanagement 66
  Internes Budget Bildung und Schule 69
  Internes Budget Abwicklung Schulumlage 71
- **Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit**
  Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau 73
  Internes Budget Stabsstelle Asyl und Zuwanderung 75
  Internes Budget Soziale Sicherung 77
  Internes Budget Jugend und Familie 79
  Internes Budget Gesundheit 81
  Internes Budget Veterinärwesen und Verbraucherschutz 83
- **Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt**
  Internes Budget Regionalentwicklung, Wirtschaft und Umwelt 85
- **Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft**
  Internes Budget Zentrale Finanzen 87

Seite

Teilfinanzrechnungen Investitionstätigkeit **90**

- **Teilhaushalt 01 - Innere Verwaltung**
  - Internes Budget Steuerung 91
  - Internes Budget Personal und Recht 93
  - Internes Budget Zentrale Dienste 95
  - Internes Budget Finanzmanagement 97
  - Internes Budget Revision und Kommunalaufsicht 99
  - Internes Budget Interssenvertretung 101
- **Teilhaushalt 02 - Service**
  - Internes Budget Bürgerdienste 102
  - Internes Budget Gefahrenabwehr 104
  - Internes Budget Kultur, Sport und Ehrenamt 106
- **Teilhaushalt 03 - Schulen und Gebäude**
  - Internes Budget Gebäudemanagement 108
  - Internes Budget Bildung und Schule 110
  - Internes Budget Abwicklung Schulumlage 112
- **Teilhaushalt 04 - Soziales und Gesundheit**
  - Internes Budget Jobcenter Kreis Groß-Gerau 114
  - Internes Budget Stabsstelle Asyl und Zuwanderung 115
  - Internes Budget Soziale Sicherung 116
  - Internes Budget Jugend und Familie 118
  - Internes Budget Gesundheit 120
  - Internes Budget Veterinärwesen und Verbraucherschutz 122
- **Teilhaushalt 05 - Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt**
  - Internes Budget Regionalentwicklung, Wirtschaft und Umwelt 124
- **Teilhaushalt 06 - Allgemeine Finanzwirtschaft**
  - Internes Budget Zentrale Finanzen 126

Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2023 nach 2024 **128**

Rechenschafts- und Lagebericht **131**

Abkürzungsverzeichnis **137**

Vermögensrechnung

Vermögensrechnung zum 31.12.2023

-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
1	2	3	4
1	**Anlagevermögen**	**775.544.433,18**	**747.073.503,17**
1.1	**Immaterielle Vermögensgegenstände**	**21.103.844,36**	**19.092.790,18**
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	207.005,00	291.673,00
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	20.896.839,36	18.801.117,18
1.2	**Sachanlagen**	**606.698.693,83**	**572.962.697,57**
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	131.791.770,19	131.769.464,07
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	367.367.166,94	354.565.562,41
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	14.237.108,99	13.804.724,79
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	9.807.476,00	6.630.550,00
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	9.984.841,92	10.703.044,00
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	73.510.329,79	55.489.352,30
1.3	**Finanzanlagen**	**7.734.616,87**	**15.010.737,30**
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen	437.197,25	7.863.446,08
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	3.893.734,33	4.173.432,03
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	2.086.404,20	1.781.040,77
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	1.317.281,09	1.192.818,42
1.4	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	**140.007.278,12**	**140.007.278,12**
2	**Umlaufvermögen**	**44.281.626,31**	**55.209.498,07**
2.1	**Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe**	**0,00**	**0,00**
2.2	**Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände**	**43.869.714,98**	**41.085.757,92**
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	35.289.559,07	32.713.593,31
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	3.138.660,72	2.758.911,33
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	137.757,83	394.868,25
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.724.602,29	4.461.707,60
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	579.135,07	756.677,43
2.4	**Flüssige Mittel**	**411.911,33**	**14.123.740,15**
3	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**20.107.857,18**	**15.424.002,25**
4	**Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag**	**0,00**	**0,00**
	Summe Aktiva	**839.933.916,67**	**817.707.003,49**

-Euro-

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
5	6	7	8
1	**Eigenkapital**	**223.368.991,21**	**225.089.199,45**
1.1	**Netto-Position**	**204.806.557,57**	**204.806.557,57**
1.2	**Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital**	**45.911.449,20**	**51.153.769,79**
1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	45.911.449,20	51.153.769,79
1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3	Sonderrücklagen	0,00	0,00
1.2.4	Stiftungskapital	0,00	0,00
1.3	**Ergebnisverwendung**	**-27.349.015,56**	**-30.871.127,91**
1.3.1	Ergebnisvortrag	-25.628.807,32	-19.521.399,42
1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00	0,00
1.3.1.2	Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-25.628.807,32	-19.521.399,42
1.3.2	**Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag**	**-1.720.208,24**	**-11.349.728,49**
1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	7.450.318,24	-5.242.320,59
1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-9.170.526,48	-6.107.407,90
2	**Sonderposten**	**84.192.313,30**	**78.388.427,17**
2.1	**Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge**	**69.863.364,02**	**64.648.459,84**
2.1.1	Zuw eisungen vom öffentlichen Bereich	67.341.992,02	62.219.579,84
2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	2.521.372,00	2.428.880,00
2.1.3	Investitionsbeiträge	0,00	0,00
2.2	**Sonderposten für den Gebührenausgleich**	**0,00**	**0,00**
2.3	**Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen Finanzausgleichsgesetzes**	**6.373.192,56**	**4.849.667,32**
2.4	Sonstige Sonderposten	7.955.756,72	8.890.300,01
3	**Rückstellungen**	**72.316.167,10**	**69.138.759,02**
3.1	**Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen**	**68.647.647,50**	**65.413.515,56**
3.2	**Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Hessischen Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen**	**0,00**	**0,00**
3.3	**Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien**	**0,00**	**0,00**
3.4	**Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**	**0,00**	**0,00**
3.5	**Sonstige Rückstellungen**	**3.668.519,60**	**3.725.243,46**
4	**Verbindlichkeiten**	**458.921.531,02**	**443.479.814,59**
4.1	**Verbindlichkeiten aus Anleihen**	**0,00**	**0,00**
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	0,00	0,00
4.2	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen**	**319.171.302,31**	**305.580.756,57**
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	22.728.784,58	22.728.784,58
4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	297.419.201,87	283.779.834,66
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	20.680.212,95	20.680.212,95
4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	20.758.725,94	20.595.219,96
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	1.637.494,18	1.637.494,18
4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	993.374,50	1.205.701,95
	davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	411.077,45	411.077,45
4.3	**Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung**	**12.709.087,23**	**0,00**
4.4	**Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**	**0,00**	**0,00**
4.5	**Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen**	**6.601.868,40**	**10.794.671,07**
4.6	**Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**	**5.986.002,28**	**5.841.255,17**
4.7	**Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben**	**0,00**	**0,00**
4.8	**Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen**	**8.580.781,09**	**7.785.512,20**
4.9	**Sonstige Verbindlichkeiten**	**105.872.489,71**	**113.477.619,58**
5	**Rechnungsabgrenzungsposten**	**1.134.914,04**	**1.610.803,26**
	Summe Passiva	**839.933.916,67**	**817.707.003,49**

Ergebnisrechnung

E R G E B N I S R E C H N U N G 2 0 2 3

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des aushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-534.592,59	-440.600,00	-487.335,08	46.735,08
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.379.742,43	-12.428.900,00	-13.211.653,06	782.753,06
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-12.420.201,82	-14.988.400,00	-16.837.988,74	1.849.588,74
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließ-lich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-203.662.321,80	-231.172.200,00	-229.143.997,63	-2.028.202,37
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-75.925.208,51	-81.887.500,00	-102.683.040,78	20.795.540,78
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-134.438.018,13	-152.902.600,00	-154.181.046,72	1.278.446,72
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	-7.484.312,68	-8.523.700,00	-9.666.906,51	1.143.206,51
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-8.382.787,30	-1.380.300,00	-8.377.088,58	6.996.788,58
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-455.227.185,26**	**-503.724.200,00**	**-534.589.057,10**	**30.864.857,10**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	69.641.392,15	78.914.700,00	76.783.874,54	2.130.825,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	8.606.007,89	6.755.200,00	10.056.760,34	-3.301.560,34
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	53.289.863,88	60.623.900,00	63.437.708,20	-2.813.808,20
14	66	Abschreibungen	20.050.446,19	15.542.800,00	21.115.328,86	-5.572.528,86
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	29.543.875,38	33.097.300,00	36.163.747,31	-3.066.447,31
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.453.693,51	66.800.400,00	66.637.823,83	162.576,17
17	72	Transferaufwendungen	212.983.684,75	233.054.100,00	246.782.283,17	-13.728.183,17
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.651,28	24.200,00	26.304,15	-2.104,15
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**457.610.615,03**	**494.812.600,00**	**521.003.830,40**	**-26.191.230,40**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.383.429,77**	**-8.911.600,00**	**-13.585.226,70**	**4.673.626,70**
21	56, 57	Finanzerträge	-2.820.575,96	-1.405.500,00	-968.090,33	-437.409,67
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	5.679.466,78	7.996.400,00	7.102.998,79	893.401,21
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**2.858.890,82**	**6.590.900,00**	**6.134.908,46**	**455.991,54**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-458.047.761,22**	**-505.129.700,00**	**-535.557.147,43**	**30.427.447,43**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**463.290.081,81**	**502.809.000,00**	**528.106.829,19**	**-25.297.829,19**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**5.242.320,59**	**-2.320.700,00**	**-7.450.318,24**	**5.129.618,24**
27	59	Außerordentliche Erträge	-209.677,48	-20.500,00	-622.850,09	602.350,09
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	6.317.085,38	605.500,00	9.793.376,57	-9.187.876,57
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**6.107.407,90**	**585.000,00**	**9.170.526,48**	**-8.585.526,48**
30		**Jahresergebnis (Nr. 26 und Nr. 29)**	**11.349.728,49**	**-1.735.700,00**	**1.720.208,24**	**-3.455.908,24**
31		Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-6.812.550,48	-7.285.300,00	-6.319.523,79	-965.776,21
32		Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	6.812.550,48	7.285.300,00	6.319.523,79	965.776,21
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**11.349.728,49**	**-1.735.700,00**	**1.720.208,24**	**-3.455.908,24**

Nachrichtlich:	
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis:	0,00
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem außerordentlichen Ergebnis:	25.628.807,32
Summe der vorgetragenen Jahresfehlbeträge aus dem ord. und außerord. Ergebnis:	25.628.807,32

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen + 1.849.588,74 €

Es kam insgesamt zu mehr Personalkostenerstattungen als geplant. Dies ist vor allem auf mehr Personalkostenerstattungen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen, das Aufholprogramm nach Corona in der Schulsozialarbeit und den Pakt für den Öffentlichen Gesundheitsdienst zurückzuführen.

11 Personalaufwendungen + 2.130.825,46 €

Es kam zu Minderaufwendungen aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung und der verzögerten Besetzung von Stellen aufgrund des Fachkräftemangels.

12 Versorgungsaufwendungen - 3.301.560,34 €

Die Beihilfen an Versorgungsempfänger*innen sowie die Umlage an die Versorgungskasse war höher als geplant. Zudem sind Mehraufwendungen bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden.

14 Abschreibungen - 5.572.528,86 €

Unter dieser Position spiegeln sich pauschalierte Einzelwertberichtigungen des Haushaltsjahres 2023 wider. Sowie höhere Abschreibungen welche sich hauptsächlich auf die Digitalisierung zurückführen lassen.

Finanzrechnung

F I N A N Z R E C H N U N G 2 0 2 3

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
01	Privatrechtliche Leistungsentgelte	525.964,27	440.600,00	495.794,90	-55.194,90
02	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	12.966.230,20	12.428.900,00	12.764.663,04	-335.763,04
03	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	12.631.296,40	14.988.400,00	15.415.023,54	-426.623,54
04	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	202.690.911,34	231.172.200,00	229.144.364,27	2.027.835,73
05	Einzahlungen aus Transferleistungen	74.254.093,14	81.887.500,00	98.660.108,05	-16.772.608,05
06	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	133.334.122,44	152.902.600,00	154.892.447,47	-1.989.847,47
07	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	2.765.639,57	1.405.500,00	974.162,75	431.337,25
08	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	1.238.926,67	668.400,00	1.158.439,10	-490.039,10
09	**Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 01 bis 08)**	**440.407.184,03**	**495.894.100,00**	**513.505.003,12**	**-17.610.903,12**
10	Personalauszahlungen	-69.412.806,98	-78.914.700,00	-76.608.584,66	-2.306.115,34
11	Versorgungsauszahlungen	-3.707.253,24	-3.681.500,00	-4.114.622,50	433.122,50
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-54.871.449,08	-60.623.900,00	-56.998.816,33	-3.625.083,67
13	Auszahlungen für Transferleistungen	-213.789.247,56	-233.054.100,00	-253.342.342,93	20.288.242,93
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	-28.999.625,97	-33.097.300,00	-37.848.007,15	4.750.707,15
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	-63.453.693,51	-66.800.400,00	-66.637.823,83	-162.576,17
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-5.065.789,20	-7.996.400,00	-6.877.756,46	-1.118.643,54
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	-193.057,62	-236.600,00	-244.791,94	8.191,94
18	**Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)**	**-439.492.923,16**	**-484.404.900,00**	**-502.672.745,80**	**18.267.845,80**
19	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 09 ./. Nr. 18)**	**914.260,87**	**11.489.200,00**	**10.832.257,32**	**656.942,68**
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen;	15.989.861,02	9.553.600,00	8.894.205,45	659.394,55
	(davon: zweckgebundene Einzahlungen für die ordentliche Tilgung von Investitionskrediten)	828.506,59	874.200,00	887.890,28	-13.690,28
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	8.614,00	0,00	8.651,68	-8.651,68
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögens-gegenständen des Finanzanlagevermögens	7.261,26	6.600,00	6.735,68	-135,68
23	**Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)**	**16.005.736,28**	**9.560.200,00**	**8.909.592,81**	**650.607,19**
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.894.017,94	-151.000,00	-1.479.779,51	1.328.779,51
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-40.068.670,41	-112.260.200,00	-41.511.439,70	-70.748.760,30
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-8.831.895,37	-14.378.400,00	-9.743.211,48	-4.635.188,52
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	-1,31	-2.647.300,00	-310.363,43	-2.336.936,57
28	**Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)**	**-54.794.585,03**	**-129.436.900,00**	**-53.044.794,12**	**-76.392.105,88**
29	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 ./. Nr. 28)**	**-38.788.848,75**	**-119.876.700,00**	**-44.135.201,31**	**-75.741.498,69**
30	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)**	**-37.874.587,88**	**-108.387.500,00**	**-33.302.943,99**	**-75.084.556,01**

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen;	60.531.673,66	76.638.800,00	35.943.425,00	40.695.375,00
	(davon: Einzahlungen aus Umschuldung von Krediten)	0,00	7.346.300,00	0,00	7.346.300,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-19.404.734,77	-30.123.100,00	-29.352.745,91	-770.354,09
	(davon: Auszahlung aus der Umschuldung von Krediten)	0,00	-7.346.300,00	0,00	-7.346.300,00
	(davon: Auszahlungen an das Sondervermögen Hessenkasse)	0,00	0,00	-7.316.155,00	7.316.155,00
33	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahllungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 ./. Nr. 32)**	**41.126.938,89**	**46.515.700,00**	**6.590.679,09**	**39.925.020,91**
34	**Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und 33)**	**3.252.351,01**	**-61.871.800,00**	**-26.712.264,90**	**-35.159.535,10**
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Liquiditätskrediten)	151.821.661,09	0,00	154.999.987,58	-154.999.987,58
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Liquiditätskrediten)	-149.268.921,17	0,00	-154.708.638,73	154.708.638,73
37	**Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 ./. Nr. 36)**	**2.552.739,92**	**0,00**	**291.348,85**	**-291.348,85**
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres	8.318.649,22	8.640.000,00	14.123.740,15	-5.483.740,15
39	**Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)**	**5.805.090,93**	**-61.871.800,00**	**-26.420.916,05**	**-35.450.883,95**
40	**Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)**	**14.123.740,15**	**-53.231.800,00**	**-12.297.175,90**	**-40.934.624,10**

Anhang zur Vermögensrechnung

I. Allgemeine Angaben

Der Landkreis Groß-Gerau führt seine Haushaltswirtschaft nach den Regelungen der Hessischen Landkreisordnung (HKO) in Verbindung mit der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) sowie der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO).

Gemäß § 112 HGO hat der Landkreis Groß-Gerau für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Er ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Er hat sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen zu enthalten, soweit durch Gesetz oder aufgrund eines Gesetzes nichts Anderes bestimmt ist. Der Jahresabschluss hat die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Landkreises darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht aus:

1. der Vermögensrechnung (Bilanz),
2. der Ergebnisrechnung und
3. der Finanzrechnung.

Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern. Dem Jahresabschluss sind als Anlagen beizufügen:

1. ein Anhang, in dem die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern sind, mit Übersichten über Anlagevermögen, Forderungen, Verbindlichkeiten und Rückstellungen sowie
2. eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Der Kreisausschuss stellt den Jahresabschluss des Landkreises Groß-Gerau auf und unterrichtet den Kreistag unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse.

Nach Abschluss der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt legt der Kreisausschuss den Jahresabschluss mit dem Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamts dem Kreistag zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Der Kreistag beschließt über den vom Rechnungsprüfungsamt geprüften Jahresabschluss und entscheidet zugleich über die Entlastung des Kreisausschusses.

II. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Vollständigkeit

In der Vermögensrechnung (Bilanz) sind das Anlagevermögen und das Umlaufvermögen, das Eigenkapital, die Sonderposten, die Rückstellungen, die Schulden sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen.

Saldierungsverbot

Posten der Aktivseite dürfen nicht mit Posten der Passivseite, Aufwendungen nicht mit Erträgen, Einzahlungen nicht mit Auszahlungen und Grundstücksrechte nicht mit Grundstückslasten verrechnet werden.

Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände, Rückstellungen und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln zu bewerten.

Vorsichtsprinzip

Es ist vorsichtig zu bewerten.

Vorhersehbare Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, sind zu berücksichtigen, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Risiken und Verluste, für deren Verwirklichung im Hinblick auf die besonderen Verhältnisse der öffentlichen Haushaltswirtschaft nur eine geringe Wahrscheinlichkeit spricht, bleiben außer Betracht.

Gewinne sind nur zu berücksichtigen, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert sind.

Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden

Vermögensgegenstände sind höchstens mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen; Verbindlichkeiten sind zu ihrem Rückzahlungsbetrag und Rückstellungen nur in Höhe des Betrags anzusetzen, der nach vernünftiger Beurteilung notwendig ist.

Anschaffungskosten sind die Aufwendungen, die geleistet werden, um einen Vermögensgegenstand zu erwerben und ihn in einen betriebsbereiten Zustand zu versetzen, soweit sie dem Vermögensgegenstand einzeln zugeordnet werden können. Zu den Anschaffungskosten gehören auch die Nebenkosten sowie die nachträglichen Anschaffungskosten. Minderungen des Anschaffungspreises sind abzusetzen.

Herstellungskosten sind die Aufwendungen, die durch den Verbrauch von Gütern und die Inanspruchnahme von Diensten für die Herstellung eines Vermögensgegenstands, seine Erweiterung oder für eine über seinen ursprünglichen Zustand hinausgehende wesentliche Verbesserung entstehen. Dazu gehören die Materialkosten, die Fertigungskosten und die Sonderkosten der Fertigung. Bei der Berechnung der Herstellungskosten dürfen auch angemessene Teile der notwendigen Materialgemeinkosten, der notwendigen Fertigungsgemeinkosten und des Werteverzehrs des Anlagevermögens, soweit er durch die Fertigung veranlasst ist, eingerechnet werden.

Bei Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind die Anschaffungs- oder Herstellungskosten um planmäßige Abschreibungen zu vermindern. Die planmäßige Abschreibung erfolgt grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung). Maßgeblich ist die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die auf der Grundlage von Erfahrungswerten und unter Berücksichtigung von Beschaffenheit und Nutzung des Vermögensgegenstands zu bestimmen ist.

Wird durch die Instandsetzung des Vermögensgegenstands eine Verlängerung der Nutzungsdauer erreicht, ist die Restnutzungsdauer neu zu bestimmen; entsprechend ist zu verfahren, wenn infolge einer voraussichtlich dauernden Wertminderung eine Verkürzung eintritt.

III. Erläuterungen zur Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung bildet die Vermögenslage des Landkreises Groß-Gerau ab. Ihre Gliederung richtet sich nach § 49 GemHVO. Sie ist in Kontenform aufzustellen. In der Rechnung erfolgt eine Gegenüberstellung von Vermögen (Aktiva) und Kapital (Passiva).

Aktiva

Die Aktiva bildet das Vermögen des Landkreises ab. Das Vermögen wird in Anlagevermögen und Umlaufvermögen untergliedert.

	31.12.2023	31.12.2022
Aktiva	**839.933.916,67 €**	**817.707.003,49 €**
Anlagevermögen	775.544.433,18 €	747.073.503,17 €
Umlaufvermögen	44.281.626,31 €	55.209.498,07 €
Rechnungsabgrenzungsposten	20.107.857,18 €	15.424.002,25 €
Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00 €	0,00 €

Bei den Vermögensgegenständen des Landkreises Groß-Gerau handelt es sich überwiegend um Anlagevermögen.

1 Anlagevermögen

Das Anlagevermögen beinhaltet die Vermögensgegenstände, die dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb des Landkreises zu dienen. Es wird in immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen und Finanzanlagen untergliedert.

	31.12.2023	31.12.2022
Anlagevermögen	**775.544.433,18 €**	**747.073.503,17 €**
Immaterielle Vermögensgegenstände	21.103.844,36 €	19.092.790,18 €
Sachanlagen	606.698.693,83 €	572.962.697,57 €
Finanzanlagen	7.734.616,87 €	15.010.737,30 €
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	140.007.278,12 €	140.007.278,12 €

Das Anlagevermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht vorwiegend aus Sachanlagen.

1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Immaterielle Vermögensgegenstände sind Vermögensteile, die nicht körperlich bzw. nicht gegenständlich sind, sondern Rechte oder andere wirtschaftliche Werte darstellen. Sie gelten weder als unbewegliches noch als bewegliches Anlagevermögen.

1.1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte

Als Lizenz bezeichnet man Verträge über die Nutzung von gewerblichen Schutzrechten. Der Lizenzgeber als Inhaber des Rechts gewährt dem Lizenznehmer das Recht, den geschützten Tatbestand zu nutzen. DV-Software (Anwendungs- und Systemsoftware) ist generell als selbstständiger Vermögensgegenstand zu aktivieren.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte:

	31.12.2023	31.12.2022
Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	**207.005,00 €**	**291.673,00 €**
Lizenzen, DV-Software	207.005,00 €	291.673,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden hauptsächlich Softwarelizenzen für Schulen im Wert von 31.452 € angeschafft.

Die bestehenden Anlagen wurden um 123.260 € abgeschrieben.

1.1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Gewährte Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen sind zu aktivieren und nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis abzuschreiben. Der Abschreibungszeitraum richtet sich nach der Dauer der Zweckbindung.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende geleistete Investitionszuweisungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	**20.896.839,36 €**	**18.801.117,18 €**
Investitionszuschüsse an den Bund	228.662,00 €	163.762,00 €
Investitionszuschüsse an das Land	1.857,00 €	4.453,00 €
Investitionszuschüsse an Gem. und Gemeindeverbände	10.050.190,00 €	10.221.025,00 €
Investitionszuschüsse an Zweckverbände und dgl.	0,00 €	1,00 €
Investitionszuschüsse an verbundene Unternehmen	333.117,00 €	621.384,00 €
Investitionszuschüsse an private Unternehmen	5.743.987,00 €	119.539,00 €
Investitionszuschüsse an übrige Bereiche	798.220,00 €	839.005,00 €
Geleistete Anz. auf Investitionszuschüsse im Bau	3.740.806,36 €	6.831.948,18 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden Investitionszuweisungen und -zuschüsse für folgende Bauvorhaben i. H. v. insgesamt 3.223.646 € geleistet. Sowie der Breitbandausbau als auch die Radwege wurden dabei auf geleistete Anzahlung auf Investitionszuschüsse im Bau gebucht.

- Breitbandausbau im Kreis Groß-Gerau 2.420.843 €
- Radwege 563.764 €
- P+R-Anlage am Bahnhof Bischofsheim 116.675 €
- Erneuerung Fahrbahn B44/L3361/K 163 Biebesheim 77.865 €
- Fahrradvermietstationen Bischofsheim 44.499 €

Aufgrund der Inbetriebnahme des Breitbandausbaus im Kreis Groß-Gerau wurden 5.685.181 € geleistete Anzahlungen auf Investitionszuschüsse im Bau auf die Bilanzposition

Investitionszuschüsse an private Unternehmen gebucht. Ebenfalls aufgrund von Inbetriebnahme wurden 316.434 € geleistete Anzahlungen auf Investitionszuschüsse im Bau für den Radweg Oppenheimer Straße in Bischofheim auf die Bilanzposition Investitionszuschüsse an Gemeinden umgebucht.

Die bestehenden Investitionszuweisungen und -zuschüsse wurden um 1.127.923 € abgeschrieben.

1.2 Sachanlagen

Bei Sachanlagen handelt es sich um körperliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens.

1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Grundstücke werden in unbebaute und bebaute Grundstücke unterschieden. Als bebaut gilt ein Grundstück, wenn sich auf diesem ein Gebäude oder ein Bauwerk des Infrastrukturvermögens befindet.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Grundstücke:

	31.12.2023	31.12.2022
Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	**131.791.770,19 €**	**131.769.464,07 €**
Unbebaute Baugrundstücke	5.301.849,73 €	5.301.849,73 €
Bebaute Grundstücke mit eigenen Bauten	123.552.630,81 €	123.596.701,83 €
Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten	282.739,96 €	216.362,82 €
Straßenbaugrundstücke	2.654.549,69 €	2.654.549,69 €

Im Haushaltsjahr 2023 fanden lediglich Umbuchungen auf das Sachkonto Bebaute Grundstücke mit fremden Bauten i. H. v. 66.377 € für das Erbbaugrundstück Wilhelm-Seipp-Str. 7 statt.

1.2.2 Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken

Gebäude sind selbstständig nutzbare, überdeckte bauliche Anlagen, die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Bauten:

	31.12.2023	31.12.2022
Bauten (einschließlich auf fremden Grundstücken)	**367.367.166,94 €**	**354.565.562,41 €**
Schulgebäude	279.528.484,93 €	264.447.744,40 €
Jugend- und Freizeiteinrichtungen	1.994.909,00 €	2.118.874,00 €
Kindereinrichtungen	989.581,00 €	1.005.542,00 €
Sportanlagen	37.315.145,00 €	38.542.602,00 €
Brand- und Katastropheneinrichtungen	1,00 €	3.009,00 €
Verwaltungsgebäude	40.777.933,00 €	41.588.741,00 €
Andere Bauten	1.658.952,00 €	1.856.897,00 €
Grundstückseinrichtungen	4.587.525,00 €	4.460.189,00 €
Wohngebäude	514.636,01 €	541.964,01 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden im Bereich Bauten folgende Baumaßnahmen an Schul- und Verwaltungsgebäuden und Sportanlagen i. H. v. 5.655.270 € durchgeführt:

– Digitalpakt an diversen Schulen	1.484.224 €
– Bürgermeister Klingler-Schule Mörfelden	1.325.470 €
– Neubau und Sanierung Grundschule Nauheim	799.923 €
– Sanierung Gebäude D der Luise-Büchner-Schule Groß-Gerau	703.116 €
– Sanierung Georg-Büchner-Schule Goddelau	300.146 €
– Sanierung Grundschule Astheim	204.545 €
– Sanierung Peter-Schöffer-Schule Gernsheim	170.266 €
– Sanierung Wilhelm-Arnoul-Schule Mörfelden-Walldorf	159.170 €
– Grundschule Dornheim	135.988 €
– Grundschule Geinsheim	125.807 €
– Containeranlage Förderschule für Geistige Entwicklung in Trebur	111.759 €
– Sanierung Anne-Frank-Schule Raunheim	54.382 €
– Verwaltungsgebäude Wilhelm-Seipp-Str. 9 Groß-Gerau	33.831 €
– Markisen Heisenberg-Schule	22.645 €
– Sonstige Baumaßnahmen	23.998 €

Die Gebäude wurden um 11.932.403 € abgeschrieben.

Die Herstellungskosten i. H. v. insgesamt 19.105.585 € wurden aufgrund der Inbetriebnahme folgender Baumaßnahmen von dem Bilanzposten Anlagen im Bau auf die zugehörigen Bilanzpositionen Gebäude und Grundstückseinrichtungen umgebucht:

– Sanierung und Neubau Ganztagsschule Wilhelm-Arnoul-Schule Mörfelden-Walldorf	15.229.048 €
– Sanierung Gebäude A/B Schwarzbachschule Nauheim	1.733.623 €
– Außenanlage der Schwarzbachschule Nauheim	1.149.525 €
– Brandschutzsanierung Albert-Schweitzer-Schule Mörfelden-Walldorf	773.658 €
– Erweiterung Nordhof Pestalozzischule Raunheim	219.731 €

1.2.3 Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen

Als Sachanlagen im Gemeingebrauch bzw. Infrastrukturvermögen werden die öffentlichen Einrichtungen, die im Rahmen der Daseinsvorsorge für die örtliche Gemeinschaft erforderlich sind bezeichnet.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Sachanlagen im Gemeingebrauch:

	31.12.2023	31.12.2022
Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturverm.	**14.237.108,99 €**	**13.804.724,79 €**
Kreisstraßen, Wege, Plätze und sonst. Infrastrukturverm.	14.163.763,00 €	13.724.718,00 €
Kulturgüter	73.345,99 €	80.006,79 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurde im Bereich Sachanlagen im Gemeingebrauch die K 163, Waldstraße Biebesheim zwischen dem Kreisverkehr und der B 44 i. H. v. 849.348 € grundhaft erneuert und E-Ladesäulen am Parkplatz des Landratsamtes i. H. v. 105.848 € angeschafft.

Die bestehenden Sachanlagen im Gemeingebrauch wurden um 522.812 € abgeschrieben.

Aufgrund der Inbetriebnahme der Baumaßnahmen für die grundhafte Sanierung von Teilabschnitten der Kreisstraße K 163 in Biebesheim wurden die Herstellungskosten i. H. v. 839.605 € vom Sachkonto Infrastrukturanlagen im Bau auf den zugehörigen Sachposten Kreisstraßen umgebucht.

1.2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung

Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung sind Vermögensgegenstände, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Herstellung von Leistungen bzw. Erzeugnissen stehen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung:

	31.12.2023	31.12.2022
Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	**9.807.476,00 €**	**6.630.550,00 €**
Audio-Visuelle Medien - Medienzentrum	50.798,00 €	11.883,00 €
Betriebsvorrichtungen Küchen	1.678.326,00 €	1.928.023,00 €
Betriebsvorrichtungen Sporthallen	350.183,00 €	362.491,00 €
Sonstige Betriebsvorrichtungen	7.728.169,00 €	4.328.153,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden im Bereich Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung insgesamt 4.748.688 € investiert. Für verschiedene Schulen im Kreis Groß-Gerau wurden Smart Boards i. H. v. 3.103.071 € und Promethean- und Pylonentafeln i. H. v. 1.491.840 € angeschafft. 54.226 € wurden für Trennvorhänge und Sportgeräte für die Kreissporthalle in Groß-Gerau verausgabt und 53.841 € wurden für Küchengeräte an diversen Schulen, der Kreisverwaltung und dem Feriendorf Ober-Seemen ausgegeben. Das Medienzentrum wurde u. a. mit einer Sony-Camera und einem Laptop i. H. v. 45.710 € ausgestattet. Verschrottet wurden Anlagen i. H. v. 41.295 €.

Die bestehenden Anlagen wurden um 1.558.220 € abgeschrieben.

1.2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

Zu den anderen Anlagen und der Betriebs- und Geschäftsausstattung zählen Vermögensgegenstände, die einen mittelbaren Bezug zum Leistungserstellungsprozess haben.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung:

	31.12.2023	31.12.2022
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	**9.984.841,92 €**	**10.703.044,00 €**
Werkstätteneinrichtungen, Werkzeuge und -geräte	17.848,00 €	24.188,00 €
Fuhrpark	1.840.526,00 €	1.398.383,00 €
Sonstige Betriebsausstattung	6.898.480,92 €	8.019.036,00 €
Büroeinrichtung	381.821,00 €	407.779,00 €
Büromöbel	830.406,00 €	835.746,00 €
Sonstige Geschäftsausstattung	15.760,00 €	17.912,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden im Bereich Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung insgesamt 2.494.520 € investiert. Dies erfolgte unter anderem für folgende Ausstattungen:

– Fahrzeuge für Feuerwehren, DRK, Malteser, Landratsamt	649.926 €
– Beamer, Pylonentafeln, Laptops, etc. für diverse Schulen	356.666 €
– LAN- und Telefonanlagen-Ausstattung für diverse Schulen	328.688 €
– Lehrmittel für Medien-, Labor-, Technikausstattung an Schulen	284.503 €
– Schulmöbel (Schränke, Tische, Trennwände, etc.)	265.584 €
– Sonstige Betriebsausstattung für Feuerwehren und DRK	251.949 €
– Sonstige Betriebsausstattung an Schulen wie zum Beispiel Lehrküche, Raumlüfter, Musikinstrumente, Sportgeräte, etc.	101.552 €
– USV-Anlage, Lancom-Router, Switchs für Landratsamt	94.494 €
– Smart Panels, Drucker, Scanner für Landratsamt	87.357 €
– Büromöbel für Landratsamt	73.801 €

Es wurden Anlagen i. H. v. 32.905 € verschrottet. Die bestehenden Sachanlagen wurden um 3.212.712 € abgeschrieben.

1.2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau

Geleistete Anzahlungen sind geldliche Vorleistungen aufschwebende bzw. noch nicht abgewickelte Geschäfte. Bei Anlagen im Bau handelt es sich um noch nicht endgültig fertiggestellte Vermögensgegenstände.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anlagen im Bau:

	31.12.2023	31.12.2022
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	**73.510.329,79 €**	**55.489.352,30 €**
Anlagen im Bau Hochbau	73.277.308,47 €	55.225.529,48 €
Infrastrukturmaßnahmen im Bau	233.021,32 €	263.822,82 €

Im Haushaltsjahr 2023 betrugen die Herstellungskosten für Anlagen im Bau Hochbau insgesamt 37.215.406 €. Diese entstanden unter anderem für folgende Baumaßnahmen:

– Neue Grundschule Raunheim	9.283.918 €
– Erweiterungsbau und Klassensanierung Gustav-Brunner-Schule Ginsheim-Gustavsburg	8.089.873 €
– Sanierung Nawi- und Verwaltungstrakt Luise-Büchner-Schule Groß-Gerau inkl. Außenanlagen	4.971.929 €
– Sanierung Kreissporthalle inkl. Außenanlage Groß-Gerau	4.141.840 €
– Sanierung Berufsschule Groß-Gerau	2.169.907 €
– Ausbildungsrestaurant Georg-Mangold-Schule Bischofsheim	2.039.420 €
– Erweiterungsbau und Sanierung Grundschule Worfelden	1.813.689 €
– Neubau Ganztagsschule Georg-Mangold-Schule Bischofsheim inkl. Außenanlage	1.548.006 €
– Gebäude A/B und Außenanlage, Schwarzbachschule Nauheim	1.254.912 €
– Ausbau Ganztagsschule Wilhelm-Arnoul-Schule Mörfelden-Walldorf inkl. Außenanlagen	1.085.343 €
– Außenanlage Anne-Frank-Schule Raunheim	622.761 €
– Wohnhaus Nord Bischofsheim	192.509 €

Die Herstellungskosten i. H. v. insgesamt 19.105.584 € wurden aufgrund der Inbetriebnahme folgender Baumaßnahmen von dem Bilanzposten Anlagen im Bau auf die zugehörigen Bilanzpositionen Gebäude und Grundstückseinrichtungen umgebucht:

- Sanierung und Neubau Ganztagsschule Wilhelm-Arnoul-Schule Mörfelden-Walldorf 15.229.048 €
- Sanierung Gebäude A/B Schwarzbachschule Nauheim 1.733.623 €
- Außenanlage der Schwarzbachschule Nauheim 1.149.525 €
- Brandschutzsanierung Albert-Schweitzer-Schule Mörfelden-Walldorf 773.658 €
- Erweiterung Nordhof Pestalozzischule Raunheim 219.731 €

Die Herstellungskosten Infrastrukturanlagen im Bau betrugen insgesamt 808.804 € vorwiegend für die grundhafte Erneuerung des Kreisstraßenabschnittes K 163 zwischen Kreisverkehr und B 44 Biebesheim i. H. v. 798.964 €

Aufgrund der Inbetriebnahme der Baumaßnahmen für die grundhafte Sanierung von Teilabschnitten der Kreisstraße K 163 in Biebesheim wurden die Herstellungskosten i. H. v. 839.605 € von dem Bilanzposten Infrastrukturanlagen im Bau auf die Bilanzposition Kreisstraßen umgebucht.

1.3 Finanzanlagen

Die bilanzielle Aufgliederung der Finanzanlagen soll die Möglichkeiten bzw. das unterschiedliche Ausmaß der Einflussnahme auf das Unternehmen, in das investiert wurde, erkennen lassen. In der Regel handelt es sich dabei um Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, Wertpapiere sowie verschiedene Formen von Ausleihungen. Geldanlagen des Landkreises, die nicht auf Dauer bzw. nur zur Anlage von zeitweise nicht benötigter Liquidität gebildet worden sind, gelten nicht als Finanzanlagen. Diese Geldanlagen werden generell dem Umlaufvermögen zugeordnet, da sie jederzeit unter Beachtung der Vereinbarungen beendet werden müssen, wenn die Mittel für Auszahlungen benötigt werden.

1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen, Sondervermögen

Anteile an verbundenen Unternehmen sind Finanzanlagen an rechtlich selbstständigen Unternehmen, auf die der Landkreis einen beherrschenden Einfluss ausübt (i. d. R. bei einem Anteil von mehr als 50 %) sowie seine Eigenbetriebe.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Anteile an verbundenen Unternehmen:

	31.12.2023	31.12.2022
Anteile an verbundenen Unternehmen	**437.197,25 €**	**7.863.446,08 €**
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	1,00 €	7.358.879,69 €
Eigenbetrieb Kreisvolkshochschule Groß-Gerau	328.154,08 €	345.525,22 €
Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH	87.479,24 €	87.479,24 €
Eigenbetrieb Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau	1,00 €	50.000,00 €
Projektmanagement Schulsanierung Kreis GG GmbH	21.560,93 €	21.560,93 €
Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau AöR	1,00 €	1,00 €

Nach § 43 Nr. 3 GemHVO ist bei einer dauerhaften Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen, um sie mit dem niederen Wert anzusetzen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Von einer dauerhaften Wertminderung wird bei einer Beteiligung ausgegangen, wenn in drei aufeinander folgenden Jahren Verluste entstanden sind (Hinweis Nr. 16 zu § 42 GemHVO).

Gemäß den Empfehlungen der Revision in ihrem Prüfbericht für die Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 wurden die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, die Eigenbetriebe Kreisvolkshochschule und Rettungsdienst im nächsten offenen Haushaltsjahr, also in 2023 abgewertet.

Da die Kreisklinik GmbH nur durch Verlustausgleichszahlungen des Kreises geschäftsfähig blieb, wurde die Beteiligung an der Kreisklinik GmbH zum 31.12.2021 auf den Erinnerungswert von 1,00 € abgeschrieben.
Aufgrund der Entwicklung der finanziellen Lage des Eigenbetriebes Kreisvolkshochschule ist eine Bewertung der Anteile zum Bilanzstichtag 31.12.2021 mit dem niederen beizulegenden Wert i. H. v. 328.154,08 € vorzunehmen.
Bei dem Eigenbetrieb Rettungsdienst handelt es sich um eine Einrichtung des Kreises, die aufgrund gesetzlicher Verpflichtung vorgehalten werden muss und mit der keine Gewinne erwirtschaftet werden dürfen, weshalb hier nach Auffassung der Revision eine Abwertung auf 1,00 € Erinnerungswert vorzunehmen ist.

1.3.3 Beteiligungen

Als Beteiligungen gelten die Anteile an Gesellschaften und sonstigen juristischen Personen, die nicht zu den verbundenen Unternehmen gehören, sofern diese Beteiligung auf Dauer angelegt ist und dem Geschäftsbetrieb des Landkreises durch Herstellung einer dauerhaften Verbindung zu diesen Einrichtungen dient. Bei einer Beteiligung an einer Kapitalgesellschaft wird von der widerlegbaren Vermutung ausgegangen, dass eine Beteiligungsquote von mehr als 20 % diese Voraussetzungen erfüllt. Die Mitgliedschaft in einem Zweckverband (siehe Gesetz über kommunale Gemeinschaftsarbeit) ist den Beteiligungen zuzuordnen.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende Beteiligungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Beteiligungen	**3.893.734,33 €**	**4.173.432,03 €**
Riedwerke	3.317.388,31 €	3.317.388,31 €
E-Tech GmbH	242.344,33 €	479.358,00 €
Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH	103.280,22 €	145.964,25 €
Ausbildungsverbund Metall	88.903,35 €	88.903,35 €
Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH	80.350,30 €	80.350,30 €
Gernsheimer Hafenbetriebsgesellschaft	39.114,90 €	39.114,90 €
IVM GmbH Region FfmRheinMain	7.499,92 €	7.499,92 €
FrankfurtRheinMain GmbH	6.250,00 €	6.250,00 €
Gigabit FrankfurtRheinMain GmbH	3.900,00 €	3.900,00 €
PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH	3.000,00 €	3.000,00 €
KulturRegion Frankfurt Rhein-Main gGmbH	1.700,00 €	1.700,00 €
Sonstige Anteile	3,00 €	3,00 €

Nach § 43 Nr. 3 GemHVO ist bei einer dauerhaften Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen, um sie mit dem niederen Wert anzusetzen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Von einer dauerhaften Wertminderung wird bei einer Beteiligung ausgegangen, wenn in drei aufeinander folgenden Jahren Verluste entstanden sind (Hinweis Nr. 16 zu § 42 GemHVO).

Gemäß den Empfehlungen der Revision in ihrem Prüfbericht für die Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 wurden die Beteiligungen E-Tech GmbH und Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH im nächsten offenen Haushaltsjahr, also in 2023, abgewertet.

Aufgrund der Entwicklung der finanziellen Lage der E-Tech GmbH wurde eine Abwertung der Anteile zum Bilanzstichtag 31.12.2021 auf den niederen beizulegenden Wert i. H. v. 242.371,33 € vorgenommen. Der Regionalpark Ballungsraum RheinMain gGmbH erforderte eine Abwertung der Beteiligung auf einen Wert i. H. v. 103.280,22 €.

1.3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens

Wertpapiere sind Teil des Anlagevermögens, wenn die Absicht besteht, die Wertpapiere dauerhaft zu halten. Sind die Wertpapiere als nicht dauerhafte (kurzfristige) Anlage flüssiger Mittel bestimmt, sind sie im Umlaufvermögen auszuweisen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Wertpapiere des Anlagevermögens:

	31.12.2023	31.12.2022
Wertpapiere des Anlagevermögens	**2.086.404,20 €**	**1.781.039,77 €**
Versorgungsrücklage	2.086.404,20 €	1.781.039,77 €

1.3.6 Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)

Sonstige Ausleihungen sind solche, die nicht gegenüber verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen vorgenommen worden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Ausleihungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	**1.317.281,09 €**	**1.192.818,42 €**
Genossenschaftsanteile Baugenossenschaft RIED eG	106.750,00 €	106.750,00 €
Ausleihungen an Baugenossenschaft RIED eG	179.463,55 €	186.110,34 €
Ausleihungen im Sozialbereich	988.074,04 €	861.875,69 €
Genossenschaftsanteile KommunalCampus eG	5.000,00 €	0,00 €
Ausleihungen an BürgerEnergieRheinMain eG	711,10 €	799,99 €
Übrige sonstige Finanzanlagen	37.282,40 €	37.282,40 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden Anteile i. H. v. 5.000 € an der Genossenschaft Kommunal-Campus eG erworben.

1.4 Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen

Der Kreis Groß-Gerau ist zu 100 % Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau.

	31.12.2023	31.12.2022
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen	**140.007.278,12 €**	**140.007.278,12 €**
Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung	140.007.278,12 €	140.007.278,12 €

2 Umlaufvermögen

Im Umlaufvermögen werden die Vermögensgegenstände ausgewiesen, die dem Geschäftsbetrieb nicht dauerhaft dienen. Es wird in Vorräte, Erzeugnisse, Forderungen und flüssige Mittel untergliedert.

Das Umlaufvermögen des Landkreises Groß-Gerau besteht aus Forderungen und flüssigen Mitteln.

	31.12.2023	31.12.2022
Umlaufvermögen	**44.281.626,31 €**	**55.209.498,07 €**
Vorräte einschl. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00 €	0,00 €
Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen, Waren	0,00 €	0,00 €
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	43.869.714,98 €	41.085.757,92 €
Flüssige Mittel	411.911,33 €	14.123.740,15 €

2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Eine Forderung ist der Anspruch gegenüber einem Dritten aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Forderung erlischt in der Regel durch Zahlung. Bei den Forderungen wird unter anderem zwischen Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Forderungen aus Steuern und Abgaben, privatrechtlichen und sonstigen Forderungen unterschieden.

Sofern Forderungen zweifelhaft oder uneinbringlich sind, müssen Wertberichtigungen vorgenommen werden. Der Landkreis Groß-Gerau hat seine Forderungen entsprechend wertberichtigt.

2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen

Zuweisungen sind Geldleistungen innerhalb des öffentlichen Bereichs. Zuschüsse sind Geldleistungen zwischen dem öffentlichen Bereich und den sonstigen Bereichen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Zuweisungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	**35.289.559,07 €**	**32.713.593,31 €**
Forderungen aus allgemeinen Zuweisungen	1.015.945,54 €	29.582,44 €
Forderungen aus sonstigen Zuweisungen	6.701.068,20 €	7.452.431,66 €
Forderungen aus Investitionszuweisungen	16.478.271,53 €	17.244.949,34 €
Forderungen aus Transferleistungen	14.413.887,18 €	11.603.511,87 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-3.193.980,97 €	-3.538.409,40 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-125.632,41 €	-78.472,60 €

2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen

Zu den öffentlich-rechtlichen Forderungen gehören die Gebühren-, Beitrags-, Steuerforderungen sowie sonstige Forderungen, die auf öffentlich-rechtlicher Grundlage beruhen.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen:

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Steuern, Abgaben und Umlagen	**3.138.660,72 €**	**2.758.911,33 €**
Forderungen aus Steuern	1.987,08 €	2.870,72 €
Forderungen aus Gebühren	3.575.205,51 €	3.217.097,49 €
Forderungen aus Beiträgen und Abgaben	978.488,41 €	976.438,41 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-1.377.046,50 €	-1.413.348,55 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-39.973,78 €	-24.146,74 €

2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultieren aus privatrechtlichen Leistungsbeziehungen des Landkreises mit Dritten.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	**137.757,83 €**	**394.868,25 €**
Forderungen aus privatrechtl. Lieferungen und Leistungen	281.076,19 €	531.771,75 €
Forderungen aus priv.rechtl. Veräußerungen	0,00 €	12.590,00 €
Pauschalwertberichtigungen zu Forderungen	-2.667,52 €	-2.832,54 €
Einzelwertberichtigungen zu Forderungen	-140.650,84 €	-146.660,96 €

2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

Unter Forderungen gegen verbundene Unternehmen und solchen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind sämtliche Forderungen auszuweisen, die nicht als längerfristige „Ausleihungen" an solche Unternehmen dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen sind.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Forderungen gegen verbundene Unternehmen und Beteiligungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	**4.724.602,29 €**	**4.461.707,60 €**
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	710.872,65 €	670.279,72 €
Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen	4.013.729,64 €	3.791.427,88 €

2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände

Sonstige Vermögensgegenstände sind Ansprüche gegen Dritte mit Ausnahme der Beteiligungs- und Konzernunternehmen, die weder aus Lieferung und Leistung noch aus Beteiligungen, Ausleihungen und dergleichen entstanden sind.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende sonstige Vermögensgegenstände:

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Vermögensgegenstände	**579.135,07 €**	**756.677,43 €**
Noch nicht fällige Vorsteuer	378,36 €	278,00 €
Forderungen an Bedienstete, Organmitglieder, Gesell.	12.249,90 €	18.273,46 €
Forderungen aus sonstigen Ausleihungen	88,89 €	88,89 €
Andere sonstige Forderungen	133.556,88 €	178.581,27 €
Forderungen aus durchlaufenden Posten	460.406,80 €	606.043,65 €
Forderungen aus Finanzanlagen	0,00 €	0,00 €
Einzelwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-26.123,55 €	-37.223,03 €
Pauschalwertberichtigungen zu sonst. Vermögensgegen.	-1.422,21 €	-9.364,81 €

2.4 Flüssige Mittel

Zu den flüssigen Mitteln zählen insbesondere die Guthaben bei Kreditinstituten sowie der Kassenbestand.

Der Landkreis Groß-Gerau verfügt über folgende flüssige Mittel:

	31.12.2023	31.12.2022
Flüssige Mittel	**411.911,33 €**	**14.123.740,15 €**
Giralgeld	411.911,33 €	14.123.740,15 €

3 Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite Auszahlungen vor dem Abschlussstichtag auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende aktive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2023	31.12.2022
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	**20.107.857,18 €**	**15.424.002,25 €**
ARAP aus Lieferungen und Leistungen	643.978,94 €	547.290,66 €
ARAP aus Zuweisungen und Zuschüssen	0,00 €	1.550,00 €
ARAP aus Investitionsfondsdarlehen	1.859.493,45 €	2.137.457,18 €
Andere aktive Jahresabgrenzungsposten	17.604.384,79 €	12.737.704,41 €

Passiva

Die Passiva bildet das Kapital des Landkreises Groß-Gerau ab. Das Kapital wird in Eigenkapital und Fremdkapital untergliedert. Zum Fremdkapital gehören die Sonderposten, die Rückstellungen sowie die Verbindlichkeiten.

	31.12.2023	31.12.2022
Passiva	**839.933.916,67 €**	**817.707.003,49 €**
Eigenkapital	223.368.991,21 €	225.089.199,45 €
Sonderposten	84.192.313,30 €	78.388.427,17 €
Rückstellungen	72.316.167,10 €	69.138.759,02 €
Verbindlichkeiten	458.921.531,02 €	443.479.814,59 €
Rechnungsabgrenzungsposten	1.134.914,04 €	1.610.803,26 €

Der Landkreis Groß-Gerau finanziert sein Vermögen überwiegend mittels Verbindlichkeiten.

1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich aus der Differenz des Vermögens und des Fremdkapitals.

	31.12.2023	31.12.2022
Eigenkapital	**223.368.991,21 €**	**225.089.199,45 €**
Netto-Position	204.806.557,57 €	204.806.557,57 €
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	45.911.449,20 €	51.153.769,79 €
Ergebnisverwendung	-27.349.015,56 €	-30.871.127,91 €

1.1 Netto-Position

Die Netto-Position stellt das Basiskapital des Landkreises dar, das bei der Erstellung der Eröffnungsbilanz festgestellt wurde.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Netto-Position:

	31.12.2023	31.12.2022
Netto-Position	**204.806.557,57 €**	**204.806.557,57 €**
Nettovermögensposition	204.806.557,57 €	204.806.557,57 €

1.2 Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital

Die Rücklagen umfassen die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses und die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Rücklagen:

	31.12.2023	31.12.2022
Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital	**45.911.449,20 €**	**51.153.769,79 €**
Rücklagen aus Übersch. a.d. ordentlichen Ergebnis	45.911.449,20 €	51.153.769,79 €
Rücklagen aus Übersch. a.d. außerordentlichen Erg.	0,00 €	0,00 €

Die Rücklagen aus Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis minderten sich im Haushaltsjahr 2023 durch die Verbuchung mit dem Fehlbetrag aus dem ordentlichen Ergebnis 2022 i. H. v. 5.242.320,59 €.

1.3 Ergebnisverwendung

Die Ergebnisverwendung umfasst alle zulässigen Festlegungen für laufende oder frühere Rechnungsperioden. Dazu gehören Ergebnisvorträge, Ausgleich von Fehlbeträgen aus Vorjahren sowie Verrechnungen mit der Netto-Position.

	31.12.2023	31.12.2022
Ergebnisverwendung	**-27.349.015,56 €**	**-30.871.127,91 €**
Ergebnisvortrag	-25.628.807,32 €	-19.521.399,42 €
Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	-1.720.208,24 €	-11.349.728,49 €

1.3.1 Ergebnisvortrag

Sofern das Haushaltsjahr mit einem Fehlbetrag abgeschlossen wurde und dieser nicht durch eine Rücklage ausgeglichen werden kann, ist dieser vorzutragen.

Der Landkreis Groß-Gerau trägt folgende Ergebnisse vor:

	31.12.2023	31.12.2022
Ergebnisvortrag	**-25.628.807,32 €**	**-19.521.399,42 €**
Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	0,00 €	0,00 €
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-25.628.807,32 €	-19.521.399,42 €

Der Ergebnisvortag setzt sich aus außerordentlichen Ergebnissen folgender Vorjahre zusammen:

	31.12.2023	31.12.2022
Außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	**- 25.628.807,32 €**	**- 19.521.399,42 €**
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2008	- 2.625.826,25 €	- 2.625.826,25 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2009	67.053,25 €	67.053,25 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2010	- 3.537.262,32 €	- 3.537.262,32 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2011	- 2.210.770,05 €	- 2.210.770,05 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2012	- 3.684.331,04 €	- 3.684.331,04 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2013	- 510.384,14 €	- 510.384,14 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2014	- 643.629,60 €	- 643.629,60 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2015	- 280.152,61 €	- 280.152,61 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2016	- 3.326.267,96 €	- 3.326.267,96 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2017	1.019.690,36 €	1.019.690,36 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2018	- 4.253.931,94 €	- 4.253.931,94 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2019	- 455.564,39 €	- 455.564,39 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2020	87.800,91 €	87.800,91 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss 2021	832.176,36 €	832.176,36 €
Außerordentlicher Jahresfehlbetrag 2022	- 6.107.407,90 €	

1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Unter dieser Bilanzposition wird das in der Ergebnisrechnung ermittelte Jahresergebnis ausgewiesen.

Der Landkreis Groß-Gerau erzielt folgendes Jahresergebnis:

	31.12.2023	31.12.2022
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	**-1.720.208,24 €**	**-11.349.728,49 €**
Ordentlicher Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	7.450.318,24 €	-5.242.320,59 €
Außerordentlicher Jahresüberschuss (+) / -fehlbetrag (-)	-9.170.526,48 €	-6.107.407,90 €

Das Haushaltsjahr 2023 weist im Ordentlichen Ergebnis einen Überschuss von 7.450.318,24 € und im Außerordentlichen Ergebnis einen Fehlbetrag i. H. v. 9.170.526,48 € aus.

Das Jahresergebnis wird im Sinne der Transparenz in der Vermögensrechnung ausgewiesen und erst im Folgejahr in die Rücklagen oder in die Ergebnisverwendung gebucht. Der Ordentliche Jahresüberschuss 2023 wird im Folgejahr die Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses aus Vorjahren erhöhen. Der Außerordentliche Jahresfehlbetrag 2023 wird im Folgejahr den Ergebnisvortrag der Außerordentlichen Ergebnisse aus Vorjahren erhöhen.

2 Sonderposten

In der Vermögensrechnung werden Sonderposten für Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge sowie für den Gebührenausgleich gebildet.

	31.12.2023	31.12.2022
Sonderposten	**84.192.313,30 €**	**78.388.427,17 €**
Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen	69.863.364,02 €	64.648.459,84 €
Sonderposten für den Gebührenausgleich	0,00 €	0,00 €
Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	6.373.192,56 €	4.849.667,32 €
Sonstige Sonderposten	7.955.756,72 €	8.890.300,01 €

2.1 Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge

Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und -beiträge werden nach Maßgabe der Erfüllung der Verpflichtung aus dem Zuwendungsverhältnis zeitbezogen aufgelöst. Die Auflösung wird entsprechend der Abschreibung des bezuschussten Vermögensgegenstandes vorgenommen.

2.1.1 Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende erhaltene Investitionszuweisungen vom öffentlichen Bereich:

	31.12.2023	31.12.2022
Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	**67.341.992,02 €**	**62.219.579,84 €**
Zuweisungen vom Bund	12.284.755,50 €	6.633.228,35 €
Zuweisungen vom Land	25.234.475,47 €	22.948.800,44 €
Zuweisungen von Gem. und Gemeindeverbänden	1.349.459,05 €	1.383.760,05 €
Zuweisungen vom sonstigen öffentlichen Bereich	7.823,00 €	8.792,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Bund	69,00 €	485,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Invest.pauschale	71.325,00 €	216.169,00 €
Pauschale Investitionszuw. vom Land - Schulpauschale	438.909,00 €	1.320.626,00 €
Pauschale Investitionszuw. von Gem. und Gemeindeverb.	44.499,00 €	47.091,00 €
Zuweisung FAG (Schlüsselzuweisungen)	400.000,00 €	600.000,00 €
Sonderinvestitionsprogramm	18.772.663,00 €	19.296.886,00 €
Kommunales Investitionsprogramm I	6.529.938,00 €	6.640.928,00 €
Digitalpakt Schule	2.208.076,00 €	3.122.814,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 hat der Landkreis Groß-Gerau Zuweisungen vom Bund i. H. v. 6.032.716 € und Zuweisungen vom Land i. H. v. 3.685.90 € erhalten. Der für den Digitalpakt Schule gebildete Sonderposten wurde um 121.213 € erhöht.
Die bestehenden Sonderposten wurden um 5.122.412 € aufgelöst.

2.1.2 Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende Investitionszuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich:

	31.12.2023	31.12.2022
Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	**2.521.372,00 €**	**2.428.880,00 €**
Zuschüsse von privaten Unternehmen	2.429.926,00 €	2.313.239,00 €
Zuschüsse von übrigen Bereichen	91.446,00 €	115.641,00 €

Im Haushaltsjahr 2023 hat der Landkreis Groß-Gerau 140.838 € Zuschüsse für die Außenanlage der Schwarzbachschule Nauheim erhalten.

2.3 Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 Hessisches FAG

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 des Hessischen FAG:

	31.12.2023	31.12.2022
Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	**6.373.192,56 €**	**4.849.667,32 €**
Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG	6.373.192,56 €	4.849.667,32 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurde ein Sonderposten für die Schulumlage i. H. v. 6.373.193 € gebildet. Der Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG wurde i. H. v. 4.849.667 € aufgelöst.

2.4 Sonstige Sonderposten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Sonderposten:

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Sonderposten	**7.955.756,72 €**	**8.890.300,01 €**
Sonstige Sonderposten	7.955.756,72 €	8.890.300,01 €

Im Haushaltsjahr 2023 wurden Sonderposten zu Anlagen im Bau i. H. v. insgesamt 4.759.079 € gebildet. Aufgelöst wurden Sonderposten zu Anlagen im Bau i. H. v. 5.693.622 €.

Sonderposten zu Anlagen im Bau wurden gebildet für Zuschüsse für den Breitbandausbau i. H. v. 2.178.759 €, für die Kreissporthalle Groß-Gerau 2.036.312 € und für die Verkehrsinfrastruktur (Kreisstraße K 163 Biebesheim und Knotenpunkt K 154/K 158 Stockstadt -Wolfskehlen) i. H. v. 544.009 €.

Aufgelöst wurden folgende Zuschüsse bei den Sonderposten zu Anlagen im Bau aufgrund von Inbetriebnahmen: 5.116.663 € für den Breitbandausbau, 528.120 € für die grundhafte Sanierung vom Teilabschnitt Waldstraße der Kreisstraße K 163 Biebesheim und 48.840 € im Zusammenhang mit dem Bau der Schwarzbachschule Nauheim.

3 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen gebildet. Die Rückstellung ist mit dem Betrag zu bewerten, der nach vernünftiger Beurteilung angemessen ist.

	31.12.2023	31.12.2022
Rückstellungen	**72.316.167,10 €**	**69.138.759,02 €**
Rückstellungen für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	68.647.647,50 €	65.413.515,56 €
Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach FAG	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Rekultivierung von Abfalldeponien	0,00 €	0,00 €
Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00 €	0,00 €
Sonstige Rückstellungen	3.668.519,60 €	3.725.243,46 €

Der Hauptteil der Rückstellungen des Landkreises Groß-Gerau betrifft Pensionen und ähnliche Verpflichtungen.

3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen sind vom Landkreis personenbezogen zu bilden. Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende Rückstellungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Rückst. für Pensionen und ähnl. Verpflichtungen	**68.647.647,50 €**	**65.413.515,56 €**
Pensionsrückstellungen	56.951.026,00 €	53.893.222,00 €
Rückst. für Altersteilzeit und ähnl. Maßnahmen	1.094.158,50 €	1.231.257,56 €
Beihilferückstellungen	10.602.463,00 €	10.289.036,00 €

3.5 Sonstige Rückstellungen

Der Landkreis Groß-Gerau bildet folgende sonstige Rückstellungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Rückstellungen	**3.668.519,60 €**	**3.725.243,46 €**
Leistungsentgelt Beschäftigte	793.478,78 €	719.585,78 €
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung Schulen	0,00 €	496.877,02 €
Sonstige Rückstellungen	2.875.040,82 €	2.508.780,66 €

Sonstige Rückstellungen wurden für ausstehende Rechnungen für folgende Sachverhalte gebildet: 2.224.000 € für die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten, 400.000 € für die Betriebskostenabrechnung der Helen-Keller-Schule in Rüsselsheim und 180.000 € im Bereich IT für Leasing, Wartung und Lizenzen.

In Anspruch genommen wurden Sonstige Rückstellungen für die Unterbringung und Betreuung von Geflüchteten i. H. v. 1.439.900 €, für den Schulbetrieb i. H. v. 183.921 € und für Asylleistungen i. H. v. 28.000 €.

Instandhaltungsrückstellungen wurden i. H. v. 443.358 € in Anspruch genommen und 53.519 € ergebniswirksam aufgelöst.

Des Weiteren wurden Sonstige Rückstellungen ertragswirksam aufgelöst für Eingliederungshilfe i. H. v. 506.059 €, für Sachverständige hinsichtlich Immissionsschutz i. H. v. 35.200 € und für E-Lastenräder i. H. v. 18.966,40 €.

4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist der Anspruch eines Dritten gegen den Landkreis Groß-Gerau aus einem Schuldverhältnis. Das Schuldverhältnis kann auf öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage basieren. Eine Verbindlichkeit erlischt i. d. R. durch Zahlung.

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten	**458.921.531,02 €**	**443.479.814,59 €**
Verb. aus Anleihen	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für Investitionen	319.171.302,31 €	305.580.756,57 €
Verb. aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	12.709.087,23 €	0,00 €
Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00 €	0,00 €
Verb. aus Zuweisungen und Zuschüssen	6.601.868,40 €	10.794.671,07 €
Verb. aus Lieferungen und Leistungen	5.986.002,28 €	5.841.255,17 €
Verb. aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00 €	0,00 €
Verb. gegenüber verbundenen Unternehmen	8.580.781,09 €	7.785.512,20 €
Sonstige Verbindlichkeiten	105.872.489,71 €	113.477.619,58 €

Der größte Teil der Verbindlichkeiten des Landkreises resultiert aus Krediten.

4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Verbindlichkeiten aus Krediten bezeichnen die von einem Dritten zur Verfügung gestellten Geldbeträge mit der Verpflichtung, das aufgenommene Kapital i. d. R. mit Zinsen zurückzuzahlen.

4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten:

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	**297.419.201,87 €**	**283.779.834,66 €**
Kreditaufnahmen bei Kreditinstituten	297.419.201,87 €	283.779.834,66 €

In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind 231.611,61 € enthalten, die bereits am 31.12.2023 fällig waren und in den Bankbestätigungen auch nicht mehr enthalten sind. Diese wurden erst Anfang Januar 2024 abgebucht.

4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern:

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber öff. Kreditgebern	**20.758.725,94 €**	**20.595.219,96 €**
Kreditaufnahmen bei sonst. öffentl. Sonderrechnungen	20.758.725,94 €	20.595.219,96 €

4.2.3 Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern:

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern	**993.374,50 €**	**1.205.701,95 €**
Sonderbeiträge Investitionsfonds B	993.374,50 €	1.205.701,95 €
Sonstige Verbindlichkeiten	0,00 €	0,00 €

4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung

Kassenkredite/Liquiditätskredite werden als kurzfristige Verbindlichkeiten erfasst, die der Schuldner zur Überbrückung vorübergehender Liquiditätsengpässe eingeht.

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Liquiditätskredite:

	31.12.2023	31.12.2022
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	**12.709.087,23 €**	**0,00 €**
Verb. aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	12.709.087,23 €	0,00 €

4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Zuweisungen, Zuschüssen und Transferleistungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Verb. aus Zuw., Zuschüssen, Transferl., Inv.zuw.	**6.601.868,40 €**	**10.794.671,07 €**
Verbind. aus Zuw. u. Zusch. gg. Bund	0,00 €	0,00 €
Verbind. gg. Gem. und Gemeindeverbänden	0,00 €	499.230,22 €
Verbind. gg. sonstigen öffentlichen Bereichen	199.886,98 €	100.659,37 €
Verbind. gg. privaten Unternehmen	27.607,64 €	50.000,00 €
Verbind. gg. übrigen Bereichen	360,95 €	214.178,80 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. übrigen Bereichen	6.134.918,10 €	9.763.039,35 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Land	0,00 €	25.049,06 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. Gem./Gemverb.	217.861,36 €	139.138,39 €
Verbind. aus Transferleistungen gg. sonst. öff. Bereichen	21.233,37 €	3.375,88 €

4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen der Landkreis Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung noch aussteht (Leistungsverzug/Erfüllungsrückstand).

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen:

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	**5.986.002,28 €**	**5.841.255,17 €**
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.367.110,74 €	3.185.412,27 €
Verbindlichkeiten aus LuL aus Investitionen	2.560.340,72 €	1.635.241,90 €
Verbindlichkeiten aus Kostenersatzleistung u. -erstattung	58.550,82 €	1.020.601,00 €

4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben ausgewiesen.

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindlichkeiten aus steuerähnlichen Abgaben	**0,00 €**	**0,00 €**
Steuerähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €

4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen

In dieser Bilanzposition werden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.

Folgende Verbindlichkeiten hat der Landkreis Groß-Gerau:

	31.12.2023	31.12.2022
Verbindl. gegenüber verbundenen Unternehmen	**8.580.781,09 €**	**7.785.508,20 €**
Verbindl. aus LuL gg. verbundenen Unternehmen	603.426,91 €	576.460,84 €
Verbindlichkeiten aus Zuwendungen und Zuschüssen	7.858.745,54 €	7.189.668,55 €
Sonst. Verbindlichkeiten gg. verbundene Unternehmen	8.503,38 €	0,00 €
Verbindl. aus LuL gg. Beteiligungen, Zweckverbände	110.105,26 €	19.378,81 €
Verbindl. aus Zuw. u. Zusch. gg. Beteilig., Zweckverbände	0,00 €	0,00 €

4.9 Sonstige Verbindlichkeiten

Der Landkreis Groß-Gerau hat folgende sonstige Verbindlichkeiten:

	31.12.2023	31.12.2022
Sonstige Verbindlichkeiten	**105.872.489,71 €**	**112.496.083,95 €**
Sonstige Verbindlichkeiten	105.872.489,71 €	112.496.083,95 €

5 Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind Einzahlungen vor dem Abschlussstichtag, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Der Landkreis Groß-Gerau bilanziert folgende passive Rechnungsabgrenzungsposten:

	31.12.2023	31.12.2022
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	**1.134.914,04 €**	**1.610.803,26 €**
PRAP aus Lieferungen und Leistungen	11.206,60 €	7.681,10 €
PRAP aus Zuweisungen und Zuschüssen für lfd. Zwecke	345.609,92 €	769.320,95 €
PRAP aus Transferleistungen	777.965,27 €	832.549,16 €
PRAP aus verbundenen Unternehmen/Beteiligungen	0,00 €	0,00 €
Sonstige PRAP	132,25 €	1.252,05 €

4.1 Anlagenübersicht

Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel) zum 31. Dezember 2023

- Euro -

Anlagevermögen		Anschaffungs- und Herstellungskosten					Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
		Gesamte AK/HK am 01.01.2023	Zugänge in 2023 (+)	Abgänge in 2023 (-)	Umbuchungen in 2023 (+/-)	Gesamte AK/HK am 31.12.2023	Kumulierte Abschreibungen am 01.01.2023	Zuschreibungen in 2023 (+)	Abschreibungen in 2023	Umbuchungen in 2023	Abgänge in 2023	Kumulierte Abschreibungen am 31.12.2023 (-)	Stand am 31.12.2023 (2 + 3 - 4 + 5 + 8 - 12)	Stand am 31.12.2022
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1.	**Immaterielle Vermögensgegenstände**													
1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	1.374.683,90	38.592,43	100.424,11	0,00	1.312.852,22	1.083.010,90	0,00	123.260,43	0,00	100.424,11	1.105.847,22	**207.005,00**	291.673,00
1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	31.457.179,52	3.223.644,95	0,00	0,00	34.680.824,47	12.656.062,34	0,00	1.127.922,77	0,00	0,00	13.783.985,11	**20.896.839,36**	18.801.117,18
Summe 1.		**32.831.863,42**	**3.262.237,38**	**100.424,11**	**0,00**	**35.993.676,69**	**13.739.073,24**	**0,00**	**1.251.183,20**	**0,00**	**100.424,11**	**14.889.832,33**	**21.103.844,36**	**19.092.790,18**
2.	**Sachanlagevermögen**													
2.1	Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	133.840.316,53	45.155,80	0,00	-22.849,68	133.862.622,65	2.070.852,46	0,00	0,00	0,00	0,00	2.070.852,46	**131.791.770,19**	131.769.464,07
2.2	Bauten einschl. Bauten auf fremden Grundstücken	462.161.738,90	6.421.289,14	0,00	18.312.718,43	486.895.746,47	107.596.176,49	0,00	11.932.403,04	0,00	0,00	119.528.579,53	**367.367.166,94**	354.565.562,41
2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	19.458.112,25	115.591,20	6.660,80	839.604,60	20.406.647,25	5.653.387,46	0,00	522.811,60	0,00	6.660,80	6.169.538,26	**14.237.108,99**	13.804.724,79
2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	10.408.769,12	4.733.347,21	175.557,72	1.799,28	14.968.357,89	3.778.219,12	0,00	1.558.220,49	0,00	175.557,72	5.160.881,89	**9.807.476,00**	6.630.550,00
2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	34.061.802,21	2.496.318,66	971.140,86	-1.799,28	35.585.180,73	23.358.758,21	0,00	3.212.712,46	0,00	971.131,86	25.600.338,81	**9.984.841,92**	10.703.044,00
2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	56.039.900,59	37.151.386,84	0,00	-19.130.409,35	74.060.878,08	550.548,29	0,00	0,00	0,00	0,00	550.548,29	**73.510.329,79**	55.489.352,30
Summe 2.		**715.970.639,60**	**50.963.088,85**	**1.153.359,38**	**-936,00**	**765.779.433,07**	**143.007.942,03**	**0,00**	**17.226.147,59**	**0,00**	**1.153.350,38**	**159.080.739,24**	**606.698.693,83**	**572.962.697,57**
3.	**Finanzanlagevermögen**													
3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	11.847.278,44	0,00	0,00	0,00	11.847.278,44	3.983.832,36	0,00	7.426.248,83	0,00	0,00	11.410.081,19	**437.197,25**	7.863.446,08
3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.3	Beteiligungen	4.173.432,03	0,00	0,00	0,00	4.173.432,03	0,00	0,00	279.697,70	0,00	0,00	279.697,70	**3.893.734,33**	4.173.432,03
3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**0,00**	0,00
3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	1.945.611,57	305.363,43	0,00	0,00	2.250.975,00	164.570,80	0,00	0,00	0,00	0,00	164.570,80	**2.086.404,20**	1.781.040,77
3.6	Sonstige Finanzanlagen	1.192.818,42	157.362,67	32.900,00	0,00	1.317.281,09	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**1.317.281,09**	1.192.818,42
Summe 3.		**19.159.140,46**	**462.726,10**	**32.900,00**	**0,00**	**19.588.966,56**	**4.148.403,16**	**0,00**	**7.705.946,53**	**0,00**	**0,00**	**11.854.349,69**	**7.734.616,87**	**15.010.737,30**
4.	**Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen**	140.007.278,12	0,00	0,00	0,00	140.007.278,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	**140.007.278,12**	140.007.278,12
Gesamtsumme 1. bis 4.		**907.968.921,60**	**54.688.052,33**	**1.286.683,49**	**-936,00**	**961.369.354,44**	**160.895.418,43**	**0,00**	**26.183.277,32**	**0,00**	**1.253.774,49**	**185.824.921,26**	**775.544.433,18**	**747.073.503,17**

4.2 Forderungsübersicht

- Euro -

Art der Forderungen	Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
2.3 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.3.1 Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	32.713.593,31	35.289.559,07	18.392.033,02	4.858.351,53	12.039.174,52
2.3.2 Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	2.758.911,33	3.138.660,72	3.138.660,72	0,00	0,00
2.3.3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	394.868,25	137.757,83	137.757,83	0,00	0,00
2.3.4 Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	4.461.707,60	4.724.602,29	4.724.602,29	0,00	0,00
2.3.5 Sonstige Vermögensgegenstände	756.677,43	579.135,07	579.135,07	0,00	0,00
Summe der Forderungen	**41.085.757,92**	**43.869.714,98**	**26.972.188,93**	**4.858.351,53**	**12.039.174,52**

4.3 Rückstellungsübersicht

- Euro -

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2022	Zuführung Rückstellung	Inanspruch-nahme	Auflösung Rückstellung	Stand zum 31.12.2023
3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	65.413.515,56	5.879.937,60	1.012.028,66	1.633.777,00	68.647.647,50
3.2 Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.4 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.5 Sonstige Rückstellungen	3.725.243,46	3.598.803,96	2.814.177,20	841.350,62	3.668.519,60
Summe der Rückstellungen	**69.138.759,02**	**9.478.741,56**	**3.826.205,86**	**2.475.127,62**	**72.316.167,10**

4.4 Verbindlichkeitenübersicht

- Euro -

Art der Verbindlichkeiten	Stand zum 31.12.2022	Stand zum 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu einem Jahr	einem bis zu fünf Jahren	mehr als fünf Jahren
4.1 Verbindlichkeiten aus Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	305.580.756,57	319.171.302,35	23.552.824,03	86.300.127,84	209.318.350,48
4.2.1 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	283.779.834,66	297.419.201,91	21.728.199,34	80.230.882,47	195.460.120,10
4.2.2 Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern	20.595.219,96	20.758.725,78	1.572.452,12	5.502.037,03	13.684.236,63
4.2.3 Sonstige Verbindlichkeiten ggü. Kreditgebern	1.205.701,95	993.374,66	252.172,57	567.208,34	173.993,75
4.3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Liquiditätssicherung	0,00	12.709.087,23	12.709.087,23	0,00	0,00
4.4 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	10.794.671,07	6.601.868,40	6.601.868,40	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.841.255,17	5.986.002,28	5.986.002,28	0,00	0,00
4.7 Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4.8 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	7.785.512,00	8.580.781,09	8.580.781,09	0,00	0,00
4.9 Sonstige Verbindlichkeiten	113.477.619,58	105.872.489,71	31.565.782,71	28.599.516,00	74.306.707,00
Summe der Verbindlichkeiten	**443.479.814,39**	**458.921.531,06**	**88.996.345,74**	**114.899.643,84**	**283.625.057,48**

V. Sonstige Angaben

5.1 Rechtliche und wirtschaftliche Grundlagen

Der Landkreis Groß-Gerau ist eine Gebietskörperschaft. Seine Rechtsstellung und Aufgaben ergeben sich aus dem Grundgesetz, der Hessischen Verfassung sowie der Hessischen Landkreisordnung. Der Landkreis hat das Selbstverwaltungsrecht. Die Verwaltung erfolgt durch die kreiseigenen Organe.

Zum Landkreis Groß-Gerau gehören die Städte und Gemeinden Biebesheim am Rhein, Bischofsheim, Büttelborn, Gernsheim, Ginsheim-Gustavsburg, Groß-Gerau, Kelsterbach, Mörfelden-Walldorf, Nauheim, Raunheim, Riedstadt, Rüsselsheim am Main, Stockstadt am Rhein und Trebur.

5.2 Organe und Vertretungsbefugnis

Die Organe des Landkreises sind der Kreistag und der Kreisausschuss.

Kreistag

Der Kreistag ist das oberste Organ des Landkreises. Er entscheidet über die wichtigen Angelegenheiten. Gemäß § 25 HKO bemisst sich die Anzahl der Kreistagsabgeordneten im Kreistag nach der Anzahl der Einwohner*innen im Landkreis. Für den Landkreis Groß-Gerau ergibt sich deshalb ein Kreistag bestehend aus 71 Mitgliedern.

Der Kreistag beschließt über die wichtigen Angelegenheiten des Landkreises. Er kann die Beschlussfassung über bestimmte Angelegenheiten auf den Kreisausschuss oder einen Ausschuss übertragen. Die in § 30 HKO aufgeführten ausschließlichen Zuständigkeiten sind jedoch von dieser Regelung ausgenommen. Diese Aufgaben sind nicht übertragbar und müssen vom Kreistag wahrgenommen werden.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2023 Mitglied im Kreistag:

Vorsitzende des Kreistages:

Meixner-Römer, Renate, SPD

Stellvertretende Vorsitzende:

Gegenheimer, Maximilian, SPD
Redlin, Susanne, SPD
Schork, Kirsten, CDU
Schmitz-Henkes, Maria, Bündnis 90/Die Grünen

Mitglieder im Kreistag:

Adler, Heinrich, CDU Altmayer, Laura, SPD Bach, Miriam, SPD bis 31.12.2023 Bächle-Scholz (MdL), Sabine, CDU Baymus, Marcel, Die LINKE.Offene Liste Bender, Thomas, SPD ab 23.05.2023 Böhm, Christiane, Die LINKE.Offene Liste Burghardt, Patrick, CDU Dörr Melanie, CDU Eichhorn, Jana, CDU Engemann, Peter, FDP/FWG Finck-Hanebuth, Eva-Maria, FDP/FWG Fraikin, Michael, CDU Freitag, Brigitte, SPD Freitagsmüller, Monika, FREIE WÄHLER Fröhlich, Rainer, AfD Gegenheimer, Maximilian, SPD Geis (MdL), Kerstin, SPD Geiß, Corinna, SPD Grieser, Dennis, Bündnis 90/Die Grünen Groß, Karsten, CDU ab 01.10.2023 Hartmann, Joachim, CDU Hefner, Roswitha, CDU Horesnyi, Irmgard, AfD Isikli, Ayhan, FREIE WÄHLER Kalweit, Ingo, CDU Karathanasis, Ioannis, Bündnis 90/Die Grünen Karger, Luca, CDU Kaus-Schmidt, Sabine, Bündnis 90/Die Grünen Ketterer, Ronja, Die PARTEI Kiesel, Reiner, SPD Klink, Fritz, FDP/FWG Kollmann, Anna, CDU Kotyga, Lea, SPD bis 22.05.2023 Kraft, Nils, SPD Kretschmann, Marcus, CDU Kriesten, Anja, SPD bis 30.09.2023 Kroiß, Ute, Bündnis 90/Die Grünen	Kummer (MdL), Gerald, SPD Leinz, Rolf, FREIE WÄHLER Linke, Asja, Bündnis 90/Die Grünen Linnert, Kurt, SPD Lischka, Karen, Bündnis 90/Die Grünen Meixner-Römer, Renate, SPD Merkel, Marcus, SPD Merz, Karl Norbert, SPD Meyer, Miguel, AfD ab 21.02.2023 Müller, Marco, Bündnis 90/Die Grünen bis 31.12.2023 Nasseh, Giorgio Alexi, SPD Nitschke, Lars, Bündnis 90/Die Grünen Özmen, Bayram, SPD ab 01.10.2023 Papak, Adil, Forum Neuer Kreis Puttnins-von Trotha, Thies, CDU Rak, Peter, AfD Raschel, Birgit, CDU bis 30.09.2023 Redlin, Susanne, SPD Reinheimer, Torsten, SPD Renc, Gina, Die LINKE.Offene Liste Roth, Matthias, Bündnis 90/Die Grünen Sauer, Stefan, CDU Schell, Thomas, SPD Schlüter, Kimberly, Bündnis 90/Die Grünen Schmitz-Henkes, Maria, Bündnis 90/Die Grünen Schollmeier, Noah, SPD Schork, Kirsten, CDU Sert, Abdullah, FDP/FWG Tobisch, Norbert, AfD Trock, Michael, CDU Urhahn, Franz-Rudolf, Bündnis 90/Die Grünen Vogt, Christian, Bündnis 90/Die Grünen Wandt, Josephine, SPD Weiß, Stefan, Die PARTEI Wiemer, Bernd, AfD bis 20.02.2023 Ziegler, Burkhard, FREIE WÄHLER Ziemainz, Peter, CDU

Der Kreistag kann zur Vorbereitung seiner Beschlüsse Ausschüsse aus seiner Mitte bilden. Der Kreistag des Landkreises Groß-Gerau hat folgende Ausschüsse gebildet:

- Haupt- und Finanzausschuss (dieser ist gemäß § 33 Abs. 1 S. 2 HKO ein pflichtiger Ausschuss)
- Umweltausschuss
- Bildungsausschuss
- Sozialausschuss
- Regionalausschuss

Der Kreistag überwacht die gesamte Verwaltung des Landkreises und die Geschäftsführung des Kreisausschusses. Der Kreisausschuss hat gemäß § 29 Abs. 3 HKO den Kreistag über die wichtigen Verwaltungsangelegenheiten laufend zu unterrichten und ihm wichtige Anordnungen der Aufsichtsbehörde mitzuteilen.

Kreisausschuss

Der Kreisausschuss ist die Verwaltungsbehörde des Landkreises. Er besorgt nach den Beschlüssen des Kreistages die laufende Verwaltung.

Der Kreisausschuss des Landkreises Groß-Gerau besteht aktuell aus dem Landrat als Vorsitzenden, einem hauptamtlichen Ersten Kreisbeigeordneten und weiteren zehn ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten.

Folgende Personen waren im Haushaltsjahr 2023 Mitglied im Kreisausschuss:

Landrat:

Will, Thomas, SPD

Hauptamtlicher Erster Kreisbeigeordneter:

Oyan, Adil, Bündnis 90/Die Grünen

Kreisbeigeordnete:

Auer, Inge, SPD
Bach, Mario, CDU
Becker, Heinz-Peter, SPD
Görlich, Oliver, SPD
Hofmann, Doris, Bündnis 90/Die Grünen
Keilig, Hannelore, CDU
Röcken, Brian, FDP/FWG
Rotzinger, Andreas, CDU
Schaffner, Norbert, Bündnis 90/Die Grünen
Swirschuk, Andreas, Die LINKE.Offene Liste

Der Landrat wird von den Wahlberechtigten des Landkreises Groß-Gerau für eine Amtszeit von sechs Jahren direkt gewählt. Der hauptamtliche Kreisbeigeordnete wird vom Kreistag für eine Amtszeit von sechs Jahren gewählt. Die ehrenamtlichen Kreisbeigeordneten werden zu Beginn der Legislaturperiode vom Kreistag für die Wahlzeit des Kreistages gewählt. Der Kreisausschuss vertritt den Landkreis. Der Landrat bereitet die Beschlüsse des Kreisausschusses vor und führt sie aus. Er leitet und beaufsichtigt den Geschäftsgang der gesamten Verwaltung und sorgt für den geregelten Ablauf der Verwaltungsgeschäfte.

5.3 Mitarbeitende

Der Landkreis Groß-Gerau beschäftigte im Haushaltsjahr 2023 insgesamt 1.482 Bedienstete. Diese teilen sich in die Berufsgruppen wie folgt auf:

- Beschäftigte: 1.324
- Beamte: 105
- Auszubildende: 53

5.4 Wirtschaftliche Unternehmen des Landkreises Groß-Gerau

Der Landkreis Groß-Gerau hat mehrere Beteiligungen. Die Beteiligungen werden jährlich in einem Beteiligungsbericht dargestellt. Daher wird an dieser Stelle auf den betreffenden Beteiligungsbericht verwiesen. Im Haushaltsjahr 2023 hat der Landkreis Groß-Gerau folgende Beteiligungen:

Eigenbetriebe

- Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
- Rettungsdienst des Kreises Groß-Gerau

Kapitalgesellschaften

- Kreisklinik Groß-Gerau GmbH
- Projektmanagement Schulsanierung Kreis Groß-Gerau GmbH (PMS)
- Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH (TIGZ)
- Ausbildungsverbund Metall gGmbH (AVM)
- EnergieTechnik Rhein-Main GmbH (ETech)
- Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbh
- RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH
- ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Frankfurt Rhein-Main)
- Frankfurt Rhein-Main GmbH International Marketing of the Region
- Kultur Region Frankfurt Rhein-Main gGmbh
- Gernsheimer Hafenbetriebs-Gesellschaft mbH
- Gigabitregion FrankfurtRheinMain Gmbh
- PD Berater der öffentlichen Hand GmbH

Zweckverbände

- Riedwerke Kreis Groß-Gerau - Holding -
- Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Hessen Süd
- ekom 21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen

Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts

- Kreissparkasse Groß-Gerau
- Kommunales Jobcenter Kreis Groß-Gerau
- Landeswohlfahrtsverband Hessen
- Wasserverband Hessisches Ried

5.5 Haftungsverhältnisse

5.5.1 Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Der Landkreis ist mit monatlichen Leasingzahlungen i. H. v. 91.000 € belastet. Diese resultieren aus den Leasingzahlungen für Informations- und Kommunikationsmanagement i. H. v. 36.000 €, für Leasingzahlungen Schule@Zukunft - ITIS i. H. v. 44.000 € sowie für Kfz-Leasing i. H. v 11.000 €.

5.5.2 Mögliche zukünftige Risiken aus Finanzanlagen

Durch die Bewertung und Aktivierung der Eigenbetriebe und Beteiligungen besteht für den Kreis Groß-Gerau für die Zukunft grundsätzlich das Risiko von Verlustausgleichen in nicht planbarer Höhe.

Der Kreistag des Kreises Groß-Gerau hat am 11.12.2012 beschlossen, dass in dem Beteiligungsbericht des Kreises das Haftungs- und Gewährleistungsrisiko des Kreises für jede Beteiligung dargestellt wird.

5.5.3 Bürgschaften

Im Jahr 2010 hat der Landkreis Groß-Gerau eine Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH übernommen. Es handelt sich dabei um eine Bürgschaft über einen Liquiditätskredit i. H. v. 15 Mio. €. Diese wurde in der Sitzung des Kreistages am 14.09.2020 erneuert.

5.5.4 Derivate Finanzinstrumente und Geldmarktgeschäfte

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 9 GemHVO sind Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften zu bilden. Hierzu zählen laut Kommentar zur GemHVO Vereinbarungen über Derivate.

Bei den vom Kreis Groß-Gerau im Rahmen des Schulden- und Kreditportfoliomanagements abgeschlossenen Derivatgeschäften handelt es sich ausschließlich um Derivate zur Zinssteuerung und Zinssicherung von Investitionskrediten. Bei diesen Derivaten ist zu keiner Zeit eine Veräußerung beabsichtigt. Daher drohen aus diesen Geschäften keine Verluste für den Kreis Groß-Gerau für die Rückstellungen zu bilden wären.

Den Geldmarktgeschäften liegen zwei Kredite zu Grunde, für die vierteljährlich neue Zinsverträge zu vereinbaren sind. Auch aus diesen Geschäften drohen keine Verluste für den Kreis Groß-Gerau für die Rückstellungen zu bilden wären.

Einzig für Optionsgeschäfte wäre die Bildung von Rückstellungen zu prüfen, da der Ausübungstag einer Option in der Zukunft liegt. Zum 31.12.2023 hat der Kreis Groß-Gerau jedoch keine Optionsgeschäfte in seinem Portfolio.

Aus den oben dargelegten Gründen werden die beim Kreis Groß-Gerau eingesetzten derivaten Finanzinstrumente und Geldmarktgeschäfte daher nur nachrichtlich im Anhang dargestellt und keine Rückstellungen hierfür gebildet.

Zum Bilanzstichtag bestanden beim Kreis folgende Derivatgeschäfte:

Art des Derivat-/ Gelmarktgeschäftes	Nominalwert		Bewertung zum Bilanzstichtag
Payer-Swap Darl. Nr. 10	(tilgend)	6.131.921,64 €	- 42.460,16 €
Payer-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend)	3.710.023,48 €	-86.647,93 €
Payer-Swap Darl. Nr. 24	(tilgend)	630.842,01 €	1.302,10 €
Payer-Swap Darl. Nr. 25	(tilgend)	4.650.095,57 €	-110.756,28 €
Payer-Swap Darl. Nr. 33	(tilgend)	3.472.028,01 €	-169.272,71 €
Receiver-Swap Darl. Nr. 11	(tilgend)	3.710.023,48 €	-217.461,71 €
Geldmarktgeschäft Darl. Nr. 33	(tilgend)	0,00 €	-3.484.418,39 €
Geldmarktgeschäft Darl. Nr. 10	(tilgend)	0,00 €	-6.153.122,88 €

*Die Bewertung der Derivatgeschäfte basiert auf den vom Kreditinstitut ermittelten Marktwerten zum Bilanzstichtag 31.12.2023. Die ermittelten Marktwerte stellen zum Stichtag 31.12.2023 keine Verbindlichkeiten für den Kreis Groß-Gerau dar.

5.6 Steuerliche Verhältnisse

Der Landkreis ist im Sinne des Umsatzsteuergesetzes (UStG) steuerpflichtiger Unternehmer im Rahmen seiner Betriebe gewerblicher Art, unabhängig davon, ob diese im Haushalt oder als Eigenbetrieb geführt werden und somit körperschaftssteuer- und umsatzsteuerpflichtig.

In den folgenden Bereichen unterliegen die Leistungen des Landkreises vollständig oder teilweise der Umsatzsteuer:

Betriebe gewerblicher Art:

Parkraumbewirtschaftung
Kantinenbewirtschaftung
Technische Betriebsführung der E-Tech GmbH

Eigenbetriebe:

Parkraum der Kreisvolkshochschule

Teilergebnisrechnungen

Teilhaushalte 01 bis 06

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 01 - Steuerung

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-12.681,40	-15.000,00	-3.379,71	-11.620,29
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-649.665,32	-507.500,00	-426.696,21	-80.803,79
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-173.915,20	-1.000,00	-273.372,80	272.372,80
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-715,00	-800,00	-43.352,90	42.552,90
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-3.715,96	-6.800,00	-12.082,47	5.282,47
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-840.692,88**	**-531.100,00**	**-758.884,09**	**227.784,09**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	3.738.254,28	3.853.800,00	3.674.019,25	179.780,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	138.569,88	164.000,00	121.493,64	42.506,36
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.322.444,88	1.211.500,00	1.016.594,15	194.905,85
14	66	Abschreibungen	1.403,00	1.500,00	48.778,20	-47.278,20
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	129.853,00	225.400,00	75.566,00	149.834,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	32.302,55	32.000,00	31.450,32	549,68
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.630,17	1.200,00	404,00	796,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**5.364.457,76**	**5.489.400,00**	**4.968.305,56**	**521.094,44**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.523.764,88**	**4.958.300,00**	**4.209.421,47**	**748.878,53**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-840.692,88**	**-531.100,00**	**-758.884,09**	**227.784,09**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**5.364.457,76**	**5.489.400,00**	**4.968.305,56**	**521.094,44**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**4.523.764,88**	**4.958.300,00**	**4.209.421,47**	**748.878,53**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**4.523.764,88**	**4.958.300,00**	**4.209.421,47**	**748.878,53**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	181.241,96	188.700,00	136.779,13	51.920,87
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**4.705.006,84**	**5.147.000,00**	**4.346.200,60**	**800.799,40**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte - 11.620,29 €

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung konnten Veranstaltungen nicht stattfinden. Dies führte zu Mindererträgen.

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen - 80.803,79 €

Die Kostenerstattungen für Zensus vom Land Hessen wurden hier geplant. Gebucht wurden diese aber unter Nr. 07 „Erträgen aus Zuweisungen und Zuschüssen“.

07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke und allg. Umlagen + 272.372,80 €

Die Mehrerträge entstanden durch die Abrechnung des Zuschusses für den Zensus. Dieser wurde statt unter Nr. 03 unter Nr. 07 gebucht. Zudem wurden Fördermittel für das Büro für Frauen und Chancengleichheit und die Interkommunale Zusammenarbeit gebucht, welche zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht bekannt waren.

09 Sonstige ordentliche Erträge + 5.282,47 €

Es konnten Mehrerträge durch die Einnahmen aus dem Verkauf der Jahrbücher 2022 erzielt werden. Zudem kam es zu einer Rückzahlung von Versicherungsleistungen für Dienstfahrzeuge.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 194.905,85 €

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie Besondere Finanzaufwendungen + 149.834,00 €

Die Minderaufwendungen entstanden durch nicht getätigten Auszahlungen von Zuschüssen und Projektförderungen aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung. Es wurden nur Zuschüsse, Zuwendungen und Projektförderungen ausgezahlt, die vertraglich vereinbart wurden.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 01 - Personal und Recht

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.875,10	-1.700,00	-2.507,55	807,55
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-550.281,44	-580.000,00	-585.234,35	5.234,35
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-14.423,54	-13.000,00	-15.036,84	2.036,84
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-569.580,08**	**-594.700,00**	**-602.778,74**	**8.078,74**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.249.491,89	2.410.800,00	2.351.656,35	59.143,65
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.588.799,16	2.475.000,00	2.974.178,06	-499.178,06
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	149.403,94	165.300,00	177.227,24	-11.927,24
14	66	Abschreibungen	855,00	0,00	266,22	-266,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**4.988.549,99**	**5.061.100,00**	**5.503.327,87**	**-442.227,87**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**4.418.969,91**	**4.466.400,00**	**4.900.549,13**	**-434.149,13**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-569.580,08**	**-594.700,00**	**-602.778,74**	**8.078,74**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**4.988.549,99**	**5.061.100,00**	**5.503.327,87**	**-442.227,87**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**4.418.969,91**	**4.466.400,00**	**4.900.549,13**	**-434.149,13**
27	59	Außerordentliche Erträge	-3,53	0,00	-57,00	57,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.020,34	-6.020,34
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-3,53**	**0,00**	**5.963,34**	**-5.963,34**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**4.418.966,38**	**4.466.400,00**	**4.906.512,47**	**-440.112,47**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	266.273,80	193.400,00	256.923,53	-63.523,53
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**4.685.240,18**	**4.659.800,00**	**5.163.436,00**	**-503.636,00**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen **+ 5.234,35 €**

Für das Kommunale Vergabezentrum erstatten die beteiligten Kommunen eine Pauschale der tatsächlichen Personalkosten in Höhe von 10%. Die Abrechnung der Personalkosten 2022 erfolgte in 2023 und fiel höher aus als geplant und es entstanden Mehrerträge.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 11.927,24 €**

Die Mehraufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen entstanden aufgrund der Einleitung eines Disziplinarverfahrens, welches nicht geplante Rechtsanwaltskosten verursachte. Zudem sind die Kosten im Rahmen der Beihilfeabrechnung gestiegen. Im Gegenzug sind aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung die Aufwendungen für Fort- und Weiterbildungen geringer ausgefallen. Auch die Kosten für Fachliteratur und Zeitungen konnten reduziert werden.

15 Aufwendungen für Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **+ 10.000,00 €**

Aufgrund einer neuen Vereinbarung mit dem Jobcenter des Kreises Groß-Gerau werden dem Rechtsamt keine Kosten mehr für die IT-Ausstattung der Arbeitsplätze in Rechnung gestellt. Hieraus entstanden Minderaufwendungen.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 01 - Zentrale Dienste

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-159.243,26	-139.000,00	-138.909,35	-90,65
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-23.065,65	23.065,65
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-775.021,11	-1.058.300,00	-1.042.907,75	-15.392,25
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-488.857,26	-355.200,00	-398.061,69	42.861,69
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-1.041.975,14	-796.800,00	-1.366.575,87	569.775,87
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.361,59	-700,00	-7.152,08	6.452,08
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-2.469.458,36**	**-2.350.000,00**	**-2.976.672,39**	**626.672,39**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	4.481.410,96	4.891.700,00	4.959.981,99	-68.281,99
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.421,88	40.500,00	58.613,16	-18.113,16
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	5.970.562,74	7.126.900,00	6.204.896,96	922.003,04
14	66	Abschreibungen	2.362.064,06	2.006.500,00	2.958.889,16	-952.389,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	190.921,33	220.500,00	267.281,92	-46.781,92
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**13.042.380,97**	**14.286.100,00**	**14.449.663,19**	**-163.563,19**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**10.572.922,61**	**11.936.100,00**	**11.472.990,80**	**463.109,20**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-2.469.458,36**	**-2.350.000,00**	**-2.976.672,39**	**626.672,39**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**13.042.380,97**	**14.286.100,00**	**14.449.663,19**	**-163.563,19**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**10.572.922,61**	**11.936.100,00**	**11.472.990,80**	**463.109,20**
27	59	Außerordentliche Erträge	-11.476,82	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	204.612,55	0,00	35.182,51	-35.182,51
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**193.135,73**	**0,00**	**35.182,51**	**-35.182,51**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**10.766.058,34**	**11.936.100,00**	**11.508.173,31**	**427.926,69**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-2.497.713,25	-2.647.100,00	-1.647.881,57	-999.218,43
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	283.512,77	370.400,00	288.320,16	82.079,84
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**8.551.857,86**	**9.659.400,00**	**10.148.611,90**	**-489.211,90**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 23.065,65 €**

Durch die anteilige Erstattung der Versicherungsbeiträge an die Unfallkasse Hessen von den Eigenbetrieben, entstand der Mehrertrag.

07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke und allgemeine Umlagen **+ 42.861,69 €**

Im Bereich IT-Schulen entstanden durch den Digitalpakt Mehrerträge. Zudem erhielt das Medienzentrum Fördermittel, der Beantragungsprozess war zum Zeitpunkt der Mittelanmeldung noch nicht abgeschlossen. Der Zuschuss fiel nach Beantragung höher aus.

09 Sonstige ordentliche Erträge **+ 6.452,08 €**

Die Mehrerträge resultieren aus Schadenersatzleistungen von Versicherungen, aufgrund eines Kfz-Totalschadens.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **+ 922.003,04 €**

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

15 Aufwendungen f. Zuweisungen u. Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **- 46.781,92 €**

Die Mehraufwendungen entstanden durch eine Zahlung an die Hessische Lehrkräfteakademie vom Medienzentrum. Diese Zahlung ist zur Beschaffung und Bereitstellung audiovisueller Medien und Hilfsmittel für den Unterricht und für Nutzungsrechte, die den Schulen vorübergehend überlassen werden (§162 Hessisches Schulgesetz).

28 Außerordentliche Aufwendungen **- 35.182,51 €**

Im Zuge der Digitalpaktausstattung wurden alte Anlagen wie z. B. Beamer verschrottet.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 01 - Finanzmanagement

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-134.609,81	-201.400,00	-149.275,70	-52.124,30
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-112.829,58	-165.000,00	-139.823,26	-25.176,74
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	-48.837,60	48.837,60
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	-1,00	1,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.209,60	-1.400,00	-926,26	-473,74
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-248.648,99**	**-367.800,00**	**-338.863,82**	**-28.936,18**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.202.266,61	2.330.400,00	2.308.535,52	21.864,48
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	87.213,36	93.000,00	78.411,12	14.588,88
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	158.492,19	116.200,00	65.684,30	50.515,70
14	66	Abschreibungen	19.902,85	18.600,00	25.538,24	-6.938,24
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.467.875,01**	**2.558.200,00**	**2.478.169,18**	**80.030,82**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.219.226,02**	**2.190.400,00**	**2.139.305,36**	**51.094,64**
21	56, 57	Finanzerträge	-99.386,41	-75.000,00	-72.622,92	-2.377,08
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.392,49	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-96.993,92**	**-75.000,00**	**-72.622,92**	**-2.377,08**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-348.035,40**	**-442.800,00**	**-411.486,74**	**-31.313,26**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**2.470.267,50**	**2.558.200,00**	**2.478.169,18**	**80.030,82**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**2.122.232,10**	**2.115.400,00**	**2.066.682,44**	**48.717,56**
27	59	Außerordentliche Erträge	-1.547,84	0,00	-1.876,71	1.876,71
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-1.547,84**	**0,00**	**-1.876,71**	**1.876,71**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**2.120.684,26**	**2.115.400,00**	**2.064.805,73**	**50.594,27**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	261.135,69	292.700,00	193.606,47	99.093,53
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**2.381.819,95**	**2.408.100,00**	**2.258.412,20**	**149.687,80**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **- 52.124,30 €**

Die Differenz zwischen Ansatz und Ist 2023 ergibt sich u. a. aus dem Punkt, dass für 2023 die Einführung des SCHUFA-Abfragemoduls in Vollkomm vorgesehen war. Die Beschaffung des Moduls erfolgte erst im Dezember. Durch den vorgesehenen Einsatz des Moduls waren in den Planungen 20.000 € als Rückeinnahmen für die Abfragen von erstattungspflichtigen Schuldnern vorgesehen, die nicht gefordert werden konnten. Weitere 10.000 € Abweichung ergeben sich aus der fehlenden Einnahme von Kostenerstattungen der erstattungspflichtigen Schuldner*innen für die Inanspruchnahme von Gerichtsvollziehern zur Abnahme der Vermögensauskunft, da diese ebenfalls nicht umgesetzt werden konnten. Eigene Vollstreckungskosten sind Rückeinnahmen aus Gebühren und Auslagen, die regelhaft aufgrund des Tätigwerdens der Vollstreckungsstelle von Schuldner*innen zu zahlen sind. Die zu vereinnahmenden Beträge sind von der Menge und der Höhe der erledigten Vollstreckungsaufträge abhängig und nicht vollständig planbar.

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen **- 25.176,74 €**

Die Kostenersatzleistungen sind abhängig von der Zahl der Aufträge von Gläubigern, welche die Vollstreckungsstelle des Kreises zwecks Vollstreckung Ihrer Forderungen beauftragen und deren Abarbeitung durch die Vollstreckungsstelle. Neben der nicht exakt planbaren Anzahl von Beauftragungen durch Dritte konnten durch langfristige Personalausfälle und -wechsel die Vollstreckungsfälle nicht vollumfänglich und zeitnah erledigt werden.

07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen **+ 48.837,60 €**

Zuwendung zur Untersuchung für die Umsetzung einer strategischen Haushaltskonsolidierung durch ein externes Beratungsunternehmen aus dem Landesausgleichsstock.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **+ 50.515,70 €**

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 01 - Revision und Kommunalaufsicht

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-280.861,43	-503.000,00	-276.114,13	-226.885,87
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-46.848,90	-160.300,00	-44.438,63	-115.861,37
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.818,02	-2.800,00	-2.356,83	-443,17
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-329.528,35**	**-666.100,00**	**-322.909,59**	**-343.190,41**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	928.955,29	1.334.000,00	1.299.490,42	34.509,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	122.849,40	192.000,00	180.306,24	11.693,76
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	145.733,97	127.000,00	104.128,28	22.871,72
14	66	Abschreibungen	0,00	4.500,00	228,50	4.271,50
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.197.538,66**	**1.657.500,00**	**1.584.153,44**	**73.346,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**868.010,31**	**991.400,00**	**1.261.243,85**	**-269.843,85**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-329.528,35**	**-666.100,00**	**-322.909,59**	**-343.190,41**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**1.197.538,66**	**1.657.500,00**	**1.584.153,44**	**73.346,56**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**868.010,31**	**991.400,00**	**1.261.243,85**	**-269.843,85**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-163,50	163,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**-163,50**	**163,50**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**868.010,31**	**991.400,00**	**1.261.080,35**	**-269.680,35**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-471,63	-10.000,00	-22.522,09	12.522,09
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	125.998,51	106.500,00	70.432,95	36.067,05
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen**	**993.537,19**	**1.087.900,00**	**1.308.991,21**	**-221.091,21**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte - 226.885,87 €

Im Jahr 2023 wurde das Hauptaugenmerk auf die Prüfungen des Kreises gelegt, welche intern keine Einnahmen generieren. Deshalb wurden weniger Kommunen geprüft und der Einnahmeansatz wurde unterschritten.

03 Kostenersatzleistungen und - erstattungen - 115.861,37€

Aufgrund der Prüfung der hauseigenen Jahresabschlüsse 2016-2021 kam es zu weniger externen Prüfungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 22.871,72 €

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung. Darüber hinaus ist der Vertrag mit den externen Wirtschaftsprüfern ausgelaufen und die Neuausschreibung erfolgt erst 2024. Somit konnten keine weiteren Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zur Abarbeitung der Rückstände in den Jahresabschlussprüfungen beauftragt werden.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 01 - Interessenvertretung

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-6.854,00	-7.000,00	-7.833,00	833,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-3.251,92	-5.500,00	-1.500,00	-4.000,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-10.105,92**	**-12.500,00**	**-9.333,00**	**-3.167,00**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	376.601,38	398.600,00	390.854,37	7.745,63
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.974,75	36.800,00	15.061,79	21.738,21
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**395.576,13**	**435.400,00**	**405.916,16**	**29.483,84**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**385.470,21**	**422.900,00**	**396.583,16**	**26.316,84**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-10.105,92**	**-12.500,00**	**-9.333,00**	**-3.167,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**395.576,13**	**435.400,00**	**405.916,16**	**29.483,84**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**385.470,21**	**422.900,00**	**396.583,16**	**26.316,84**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**385.470,21**	**422.900,00**	**396.583,16**	**26.316,84**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	24.185,03	25.000,00	21.178,91	3.821,09
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**409.655,24**	**447.900,00**	**417.762,07**	**30.137,93**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte **+ 833,00 €**

Im Jahr 2023 nahmen am Betriebsausflug mehr Mitarbeiter*innen teil. Somit wurden mehr Teilnahmegebühren eingenommen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **+ 21.738,21 €**

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung. Außerdem wurden aufgrund der neu festgesetzten Personalratswahlen sämtliche Seminare nach hinten verschoben. Dies führte zu Minderaufwendungen bei den Fort- und Weiterbildungen.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 02 - Bürgerdienste

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-860,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-8.671.037,87	-8.706.900,00	-9.553.282,08	846.382,08
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.144.545,63	-1.026.000,00	-1.140.791,16	114.791,16
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	-2,00	2,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.477,48	-4.600,00	-39.467,62	34.867,62
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-9.820.920,98**	**-9.737.500,00**	**-10.733.542,86**	**996.042,86**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.478.418,42	8.344.000,00	8.048.052,72	295.947,28
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	133.437,96	109.000,00	126.017,16	-17.017,16
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	863.034,78	872.200,00	789.443,97	82.756,03
14	66	Abschreibungen	173.823,55	128.300,00	190.734,81	-62.434,81
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.648.714,71**	**9.453.500,00**	**9.154.248,66**	**299.251,34**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-1.172.206,27**	**-284.000,00**	**-1.579.294,20**	**1.295.294,20**
21	56, 57	Finanzerträge	-4.243,16	0,00	-4.243,14	4.243,14
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-4.243,16**	**0,00**	**-4.243,14**	**4.243,14**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-9.825.164,14**	**-9.737.500,00**	**-10.737.786,00**	**1.000.286,00**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**8.648.714,71**	**9.453.500,00**	**9.154.248,66**	**299.251,34**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-1.176.449,43**	**-284.000,00**	**-1.583.537,34**	**1.299.537,34**
27	59	Außerordentliche Erträge	-11.158,53	-20.500,00	-20.009,24	-490,76
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-11.158,53**	**-20.500,00**	**-20.009,24**	**-490,76**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-1.187.607,96**	**-304.500,00**	**-1.603.546,58**	**1.299.046,58**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-109.903,40	0,00	-135.935,75	135.935,75
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	1.416.464,19	1.551.100,00	1.305.493,53	245.606,47
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**118.952,83**	**1.246.600,00**	**-433.988,80**	**1.680.588,80**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 846.382,08 €

Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich aus Sonderaktionen für Stellantis sowie aus einer Zunahme der Fallzahlen und Workflowänderungen in der Ordnungsverwaltung. Darüber hinaus lag das gebührenpflichtige Antragsvolumen im Bereich Ausländer/innen- und Personenstandswesen deutlich über der Prognose.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen + 114.791,16 €

Die Mehrerträge sind durch Kostenersatzleistungen der Kommunen für das IKZ-Projekt (ProstSchG) entstanden. Zudem kam es zu Mehrerträgen aufgrund höherer Erstattungen für Porto im Bereich der Kfz-Zulassung, was auf höhere Fallzahlen zurückzuführen ist.

09 Sonstige ordentliche Erträge + 34.867,62 €

Es kam zu Mehrerträge aufgrund der Auflösung einer Rückstellung im Zusammenhang mit Stellenausschreibungen im Bereich Denkmalschutz.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 82.756,03 €

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

21 Finanzerträge + 4.243,14 €

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Dividendenausschüttung der Baugenossenschaft RIED eG.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 02 - Gefahrenabwehr

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.100,00	-2.500,00	-940,00	-1.560,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-68.738,16	-68.000,00	-82.510,00	14.510,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-214.571,05	-226.100,00	-269.700,27	43.600,27
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-73.968,26	-95.000,00	-69.426,45	-25.573,55
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-17.708,00	-14.300,00	-13.990,00	-310,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.589,48	-1.000,00	-1.949,70	949,70
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-378.674,95**	**-406.900,00**	**-438.516,42**	**31.616,42**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.123.626,36	1.178.600,00	1.230.694,61	-52.094,61
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	41.648,52	39.000,00	60.608,76	-21.608,76
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436.311,34	329.400,00	383.658,01	-54.258,01
14	66	Abschreibungen	324.464,22	381.200,00	365.783,33	15.416,67
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	739.853,56	814.500,00	825.759,46	-11.259,46
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	578,00	100,00	366,00	-266,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**2.666.482,00**	**2.742.800,00**	**2.866.870,17**	**-124.070,17**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**2.287.807,05**	**2.335.900,00**	**2.428.353,75**	**-92.453,75**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-378.674,95**	**-406.900,00**	**-438.516,42**	**31.616,42**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**2.666.482,00**	**2.742.800,00**	**2.866.870,17**	**-124.070,17**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**2.287.807,05**	**2.335.900,00**	**2.428.353,75**	**-92.453,75**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**2.287.807,05**	**2.335.900,00**	**2.428.353,75**	**-92.453,75**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-153.600,00	-153.600,00	-153.600,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	68.101,38	112.200,00	75.238,65	36.961,35
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**2.202.308,43**	**2.294.500,00**	**2.349.992,40**	**-55.492,40**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte - 1.560,00 €

Die Mindererträge entstanden durch die Verlegung der Schulungen für Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) zur Hessischen Landesfeuerwehrschule, wodurch keine Teilnahmegebühren erhoben wurden.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 14.510,00 €

Die Mehrerträge sind aufgrund, der vom Fachdienst Vorbeugender Brandschutz, vermehrt durchgeführten Gefahrenverhütungsschauen und Prüfungen von Feuerwehrplänen entstanden.

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen + 43.600,27 €

Zusätzliche Erträge ergaben sich hauptsächlich aus Erstattungen für Ausbildungen. Weitere Mehrerträge sind auf die Erstattung der Auslagen für Gefahrenverhütungsschauen und eine Restzahlung vom Bund zurückzuführen.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen - 25.573,55 €

Es kam zu Mindererträgen, da die Zuweisungen in Höhe von 33.400 € unter Nr. 03 und nur noch als Restzahlung gebucht wurden. Dem gegenüber stehen Mehrerträge im Bereich des Erste-Hilfe-Budgets in Höhe von 7.850 €.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 54.258,01 €

Die Mehraufwendungen sind aufgrund eines erhöhten Bedarfes an Ausbildungen, dem erhöhten Aufwand für Wartungen von kreiseigenen Geräten, erhöhtem Aufwand für die Fahrzeugunterhaltung, Mehraufwendungen für den Austausch vorgehaltener Materialien im Katastrophenschutzlager aufgrund abgelaufener Verfallsdaten sowie Preissteigerungen in allen Leistungsbereichen entstanden.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen - 11.259,46 €

Es entstanden Mehraufwendungen bei der Personalkostenerstattung bedingt durch die Besetzung aller Stellen. Ebenso entstand ein Mehraufwand bei den Kfz- und Sicherstellungspauschalen im Katastrophenschutz für Hilfsorganisationen sowie durch die Rückzahlung des ausgelaufenen Erste-Hilfe-Budgets. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen aufgrund der geänderten Kreisfeuerwehrumlage und bei Kfz- und Sicherstellungspauschalen im Katastrophenschutz.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 02 - Kultur, Sport und Ehrenamt

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-46.016,41	-39.000,00	-13.696,28	-25.303,72
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-1.676,95	0,00	-1.306,48	1.306,48
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-88.552,10	-54.100,00	-100.925,00	46.825,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-704,00	-700,00	-611,00	-89,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-4.478,84	-4.200,00	-1.840,00	-2.360,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-141.428,30**	**-98.000,00**	**-118.378,76**	**20.378,76**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	359.760,70	400.900,00	346.416,32	54.483,68
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	28.228,20	28.500,00	30.411,84	-1.911,84
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	277.356,37	346.200,00	195.438,51	150.761,49
14	66	Abschreibungen	20.947,00	18.500,00	20.072,00	-1.572,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	211.527,15	231.300,00	112.800,00	118.500,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	1.692,01	100,00	1.363,01	-1.263,01
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**899.511,43**	**1.025.500,00**	**706.501,68**	**318.998,32**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**758.083,13**	**927.500,00**	**588.122,92**	**339.377,08**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-141.428,30**	**-98.000,00**	**-118.378,76**	**20.378,76**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**899.511,43**	**1.025.500,00**	**706.501,68**	**318.998,32**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**758.083,13**	**927.500,00**	**588.122,92**	**339.377,08**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	6.660,80	-6.660,80
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**6.660,80**	**-6.660,80**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**758.083,13**	**927.500,00**	**594.783,72**	**332.716,28**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	1.332.624,25	1.352.100,00	1.330.831,72	21.268,28
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**2.090.707,38**	**2.279.600,00**	**1.925.615,44**	**353.984,56**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte - 25.303,72 €

Die Mindererträge resultieren aus der Nichtdurchführung des Festivals „Volk im Schloss“. Zusätzlich blieb der Verkauf von Eintrittskarten für die Spargelgala weit unter den Erwartungen.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse f. laufende Zwecke u. allgemeine Umlagen + 46.825,00 €

Die Mehrerträge sind hauptsächlich aus dem Zuschuss des Landes Hessen für die Projektstelle "Bewegungskoordination“ entstanden. Dieser Förderbetrag wurde an die KVHS Groß-Gerau weitergeleitet, wo die betreffende Stelle angesiedelt ist.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 150.761,49 €

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung, weshalb keine Veranstaltungen (außer den Spargeltagen Gerauer Land) durchgeführt wurden.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen + 118.500,00 €

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung durften keine Zuschüsse und Projektförderungen ausgezahlt werden. Eine Ausnahme bildeten die Zuschüsse an den Sportkreis Groß-Gerau aufgrund einer vertraglichen Verpflichtung sowie die Weiterleitung einer Landesförderung an die KVHS Groß-Gerau.

16 Aufwendungen für Steuern - 1.263,01 €

Es handelt sich hierbei um einen Steuerabzug gemäß § 50a EStG für bereits gebuchte ausländische Künstler*innen für das Festival "Volk im Schloss". Trotz der Absage des Festivals mussten Honorarzahlungen und somit auch die Versteuerung getätigt werden.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 03 - Gebäudemanagement

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-40,86	40,86
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	440,00	-440,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-126.138,01	-164.000,00	-454.101,45	290.101,45
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-688.810,88	-1.363.000,00	-208.160,80	-1.154.839,20
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-2.856.960,09	-2.329.000,00	-2.572.720,92	243.720,92
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.336.944,65	-557.200,00	-1.184.631,15	627.431,15
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-6.008.853,63**	**-4.413.200,00**	**-4.419.215,18**	**6.015,18**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	8.029.524,77	8.319.100,00	8.918.256,40	-599.156,40
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	37.919,88	40.000,00	37.335,84	2.664,16
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	30.891.254,05	36.616.700,00	34.123.241,72	2.493.458,28
14	66	Abschreibungen	11.419.798,70	11.518.300,00	11.816.493,16	-298.193,16
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.269.940,80	1.953.100,00	1.515.646,27	437.453,73
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	41.329,45	34.500,00	2.195,00	32.305,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	38.573,11	19.500,00	25.076,15	-5.576,15
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**51.728.340,76**	**58.501.200,00**	**56.438.244,54**	**2.062.955,46**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**45.719.487,13**	**54.088.000,00**	**52.019.029,36**	**2.068.970,64**
21	56, 57	Finanzerträge	-26.341,04	-15.000,00	-17.156,65	2.156,65
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	85.644,71	80.700,00	80.519,00	181,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**59.303,67**	**65.700,00**	**63.362,35**	**2.337,65**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-6.035.194,67**	**-4.428.200,00**	**-4.436.371,83**	**8.171,83**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**51.813.985,47**	**58.581.900,00**	**56.518.763,54**	**2.063.136,46**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**45.778.790,80**	**54.153.700,00**	**52.082.391,71**	**2.071.308,29**
27	59	Außerordentliche Erträge	-4.255,71	0,00	-562.591,50	562.591,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	5.954.585,43	605.500,00	2.039.225,89	-1.433.725,89
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**5.950.329,72**	**605.500,00**	**1.476.634,39**	**-871.134,39**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**51.729.120,52**	**54.759.200,00**	**53.559.026,10**	**1.200.173,90**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-4.027.154,70	-4.282.700,00	-4.337.483,78	54.783,78
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	441.011,92	376.200,00	488.645,12	-112.445,12
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**48.142.977,74**	**50.852.700,00**	**49.710.187,44**	**1.142.512,56**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen + 290.101,45 €

Die Mehrerträge resultieren aus den Rückzahlungen von Energieversorgern aus 2022 und 2023.

07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke und allg. Umlagen - 1.154.839,20 €

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung wurden Maßnahmen für Schallschutz an Grundschulen nicht wie geplant ausgeführt. Somit konnten die dafür vorgesehenen Zuschüsse nicht vereinnahmt werden. Diese werden für 2025 neu geplant.

09 Sonstige ordentliche Erträge + 627.431,15 €

Die Mehrerträge entstanden aufgrund einer Rückzahlung der Nebenkosten für das Neue Gymnasium Rüsselsheim aus den Jahren 2020 und 2021, der Baugenossenschaft RIED eG für die Jahre 2021 und 2022 sowie Schadensersatzleistungen von Versicherungen aufgrund eines Brandschadens an der Schillerschule Groß-Gerau.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen + 2.493.458,28 €

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung. Sie resultieren aus Einsparungen bei der Fremdreinigung. Zusätzlich fanden im Bereich der Ausstattung nur notwendige Ersatzbeschaffungen statt. Auch im Bereich der Bauunterhaltung wurden nur notwendige Maßnahmen durchgeführt. Darüber hinaus wurden Projekte verschoben und somit die dazugehörigen Architektenhonorare und Fachingenieurhonorare eingespart.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen + 437.453,73 €

Im Bereich des Mittagessensangebots kam es zu Minderaufwendungen, da sowohl im Primarbereich als auch im Sekundärbereich weniger Mittagessen angemeldet wurden.

16 Steueraufwendungen einschl. Aufw. a. gesetzl. Umlageverpflichtungen + 32.305,00 €

Es wurden Erschließungsbeiträge geplant, für die jedoch noch keine Rechnungsstellung erfolgt ist.

27 Außerordentliche Erträge + 562.591,50 €

Hier erfolgten Rückbuchungen von Abgrenzungen aus 2020 und 2021.

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
28 Außerordentliche Aufwendungen	**- 1.433.725,89 €**

Die außerordentlichen Aufwendungen sind aufgrund außerordentlichen Abschreibungen durch die (Kern-) Sanierungen von Schulgebäuden entstanden.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 03 - Bildung und Schule

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-303.982,18	-230.500,00	-308.275,54	77.775,54
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.307.315,56	-2.300.000,00	-2.424.237,50	124.237,50
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-5.844.821,36	-7.581.300,00	-7.285.025,25	-296.274,75
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.423.740,54	-1.417.000,00	-2.774.362,97	1.357.362,97
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-1.331,00	-1.300,00	-1.064,00	-236,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-947,70	-700,00	-1.313,78	613,78
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-9.882.138,34**	**-11.530.800,00**	**-12.794.279,04**	**1.263.479,04**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	12.826.745,32	14.456.000,00	15.102.813,94	-646.813,94
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	12.015,48	12.000,00	12.945,00	-945,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	10.156.608,74	10.548.300,00	10.964.458,80	-416.158,80
14	66	Abschreibungen	31.159,21	24.300,00	25.075,44	-775,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.560.901,10	4.498.000,00	4.690.727,32	-192.727,32
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	3.316,50	3.000,00	4.594,50	-1.594,50
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	420,00	0,00	210,00	-210,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**27.591.166,35**	**29.541.600,00**	**30.800.825,00**	**-1.259.225,00**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**17.709.028,01**	**18.010.800,00**	**18.006.545,96**	**4.254,04**
21	56, 57	Finanzerträge				0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen				0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**				**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-9.882.138,34**	**-11.530.800,00**	**-12.794.279,04**	**1.263.479,04**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**27.591.166,35**	**29.541.600,00**	**30.800.825,00**	**-1.259.225,00**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**17.709.028,01**	**18.010.800,00**	**18.006.545,96**	**4.254,04**
27	59	Außerordentliche Erträge	-31.725,65	0,00	-19.988,95	19.988,95
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	670,22	0,00	140,00	-140,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-31.055,43**	**0,00**	**-19.848,95**	**19.848,95**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**17.677.972,58**	**18.010.800,00**	**17.986.697,01**	**24.102,99**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-19.777,50	-40.000,00	-14.331,55	-25.668,45
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	403.527,69	466.800,00	346.862,52	119.937,48
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**18.061.722,77**	**18.437.600,00**	**18.319.227,98**	**118.372,02**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte + 77.775,54 €

Die stark gestiegenen Übernachtungszahlen haben für Mehrerträge im Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen gesorgt.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte + 124.237,50 €

Höhere Zahlen von kreisfremden Schüler*innen führten zu Mehrerträgen im Bereich der Gastschulbeiträge.

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen - 296.274,75 €

Die Mindererträge entstanden durch eine Rückzahlung von Fördermitteln des Landes aus dem Schuljahr 2021/22 im Bereich Ganztag, da diese nicht verausgabt werden konnten. Diese wurden an das Land Hessen zurückgezahlt.

07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüssen f. lfd. Zwecke und allg. Umlagen + 1.357.362,97 €

Die Mehrerträge ergeben sich aus höheren Zuweisungen als zum Zeitpunkt der Planung erwartet. Im Bereich der Ausbildung und Qualifizierung wurden Fördergelder des Programms „Aufholen nach Corona“ aus den Vorjahren übertragen. Auch in den Bereichen der Kinder- und Jugenderholung, der sonstigen Jugendarbeit sowie der Schulsozialarbeit an weiterführenden Schulen wurden Zuweisungen des Programms „Aufholen nach Corona“ aus 2022 übertragen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 416.158,80 €

Aufgrund gestiegener Ausschreibungskosten im freigestellten Schülerverkehr, welche die Stadt Rüsselsheim für den Kreis mit ausschreibt, gab es Mehraufwendungen im Bereich der Schüler*innenbeförderung. Zudem sorgten gestiegene Versicherungsbeträge für Mehraufwendungen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen - 192.727,32 €

Höhere Aufwendungen für Gastschulbeiträge führten zu Mehraufwendungen, da eine höhere Zahl an Schülern, Schulen anderer Schulträger besuchen. Durch die höheren Erträge für Profil und Paktschulen kam es auch zu höheren Zuweisungen an diese Schulen. Die Erhöhung kommt aus neuen Landeszuweisungen. Aufgrund der Weitergabe von Fördermitteln des Programms „Aufholen nach Corona“ an kommunale und freie Träger der Jugendarbeit kam es zu höheren Aufwendungen im Bereich der Kinder- und Jugenderholung. Dies betrifft auch den Bereich der sonstigen Jugendarbeit. Aufgrund eines Kooperationsvertrages mit der Stadt Rüsselsheim bezüglich der Anteilfinanzierung der Schulsozialarbeit an Grundschulen und der Finanzierung an Grundschulen der Stadt Kelsterbach kam es zu Mehraufwendungen. Auch im Bereich der weiterführenden Schulen bestehen diese Kooperationsvereinbarungen. Die tatsächliche Abrechnung erfolgt erst im Folgejahr. Diese können aufgrund von Guthaben oder Fehlbeträgen von der Planung abweichen.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 03 - Abwicklung Schulumlage

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-64.535.591,41	-67.240.800,00	-72.430.784,00	5.189.984,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-21.474,66	-32.700,00	-36.754,93	4.054,93
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-3.032.813,43	-4.878.200,00	-5.061.123,82	182.923,82
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-67.589.879,50**	**-72.151.700,00**	**-77.528.662,75**	**5.376.962,75**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	280.000,00	0,00	280.000,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	6.373.192,56	-6.373.192,56
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**0,00**	**280.000,00**	**6.373.192,56**	**-6.093.192,56**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-67.589.879,50**	**-71.871.700,00**	**-71.155.470,19**	**-716.229,81**
21	56, 57	Finanzerträge	-128.450,93	-60.000,00	-682.415,22	622.415,22
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	3.530.575,15	5.489.000,00	4.865.090,67	623.909,33
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**3.402.124,22**	**5.429.000,00**	**4.182.675,45**	**1.246.324,55**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-67.718.330,43**	**-72.211.700,00**	**-78.211.077,97**	**5.999.377,97**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**3.530.575,15**	**5.769.000,00**	**11.238.283,23**	**-5.469.283,23**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-64.187.755,28**	**-66.442.700,00**	**-66.972.794,74**	**530.094,74**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-64.187.755,28**	**-66.442.700,00**	**-66.972.794,74**	**530.094,74**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.300,00	19.058,00	242,00
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**-64.187.755,28**	**-66.423.400,00**	**-66.953.736,74**	**530.336,74**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen **+ 5.189.984,00 €**

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung galt der Hebesatz-Zuschlag der Kreisumlage (Schulumlage) aus dem Vorjahr.

11 Personalaufwendungen **+ 280.000,00 €**

Das Leistungsentgelt für Beschäftigte wird pauschal gebildet. Der für den Produktbereich 03 „Schulträgeraufgaben“ relevante Anteil wird bei der Schulumlage gebildet. Ausgezahlt wird das Leistungsentgelt verursachungsgerecht auf dem jeweiligen betroffenen Produkt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 6.373.192,56 €**

Mehraufwendungen aufgrund der Zuführung in den Sonderposten aus der Schulumlage.

21 Finanzerträge **+ 622.415,22 €**

Die Mehrerträge ergeben sich aus höheren Zinserträgen aus Derivaten, die auf einem gestiegenen variablen Zinssatz (3-Monats-Euribor) basieren.

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen **- 623.909,33 €**

Durch gestiegene Zinsen wurden im Bereich der Liquiditätskredite höhere Zinsleistungen fällig als geplant waren. Aufgrund von gestiegenen Zinssätzen haben sich die Zinsbelastungen für neu ausgezahlte Darlehen erhöht. Durch die veränderte Zinslandschaft 2023 waren niedrigere Zinsbeträge zu zahlen als geplant. Dies basiert auf der Grundlage, dass in diesem Bereich die Zahlung des variablen Zinssatzes (3-Monats-Euribor) weggefallen ist.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 04 - Jobcenter Kreis Groß-Gerau

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-38.740.386,40	-43.929.800,00	-51.661.453,72	7.731.653,72
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-38.740.386,40**	**-43.929.800,00**	**-51.661.453,72**	**7.731.653,72**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
14	66	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.149.015,44	4.823.900,00	4.872.715,47	-48.815,47
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	62.362.367,85	64.320.000,00	76.117.718,06	-11.797.718,06
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen			0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**66.511.383,29**	**69.143.900,00**	**80.990.433,53**	**-11.846.533,53**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**27.770.996,89**	**25.214.100,00**	**29.328.979,81**	**-4.114.879,81**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-38.740.386,40**	**-43.929.800,00**	**-51.661.453,72**	**7.731.653,72**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**66.511.383,29**	**69.143.900,00**	**80.990.433,53**	**-11.846.533,53**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**27.770.996,89**	**25.214.100,00**	**29.328.979,81**	**-4.114.879,81**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**27.770.996,89**	**25.214.100,00**	**29.328.979,81**	**-4.114.879,81**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**27.770.996,89**	**25.214.100,00**	**29.328.979,81**	**-4.114.879,81**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

06 Erträge aus Transferleistungen **+ 7.731.653,72 €**

Die Mehreinnahmen entstanden durch die Beteiligung des Bundes an den Kosten der Unterkunft. Aufgrund der gestiegenen Kosten der Unterkunft sind auch die Erträge aus Transferleistungen gestiegen. Der Anteil des Bundes ist von 67,2% auf 68,7 % gestiegen.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **- 48.815,47 €**

Die Mehraufwendungen entstanden durch die höheren Mittelabrufe durch das Kommunale Jobcenter. Diese erfolgen bedarfsgerecht und entsprechend dem tatsächlichen Ergebnis des Verwaltungsbudgets des Jobcenters. Der Kreis finanziert das Verwaltungsbudget mit 15,2 % der Aufwendungen. Zusätzlich wird die Bundeszuweisung zu den Verwaltungskosten SGB II Bildung und Teilhabe weitergeleitet.

17 Transferaufwendungen **- 11.797.718,06 €**

Anstieg der Kosten durch eine stetig steigende Zahl an Bedarfsgemeinschaften. Außerdem gibt es neue Regelungen beim Bürgergeldgesetz bzgl. des Einsatzes von Vermögen und Übernahme für Kosten der Unterkunft und Heizung.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 04 - Asyl und Zuwanderung

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-413,32	0,00	-51,92	51,92
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-16.171.110,04	-17.631.000,00	-23.968.598,70	6.337.598,70
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-15.539.889,30	-17.245.000,00	-21.567.432,70	4.322.432,70
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-55,00	-100,00	-54,00	-46,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-23.789,98	0,00	-268,48	268,48
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-31.735.257,64**	**-34.876.100,00**	**-45.536.405,80**	**10.660.305,80**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	985.677,47	1.411.500,00	1.423.946,62	-12.446,62
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	0,00	0,00	23.811,12	-23.811,12
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	443.198,26	676.200,00	401.194,67	275.005,33
14	66	Abschreibungen	100.365,79	3.200,00	442.970,55	-439.770,55
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.151.454,84	3.130.000,00	4.116.277,74	-986.277,74
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	20.304.785,74	24.730.000,00	28.522.244,66	-3.792.244,66
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**25.985.482,10**	**29.950.900,00**	**34.930.445,36**	**-4.979.545,36**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-5.749.775,54**	**-4.925.200,00**	**-10.605.960,44**	**5.680.760,44**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-31.735.257,64**	**-34.876.100,00**	**-45.536.405,80**	**10.660.305,80**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**25.985.482,10**	**29.950.900,00**	**34.930.445,36**	**-4.979.545,36**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-5.749.775,54**	**-4.925.200,00**	**-10.605.960,44**	**5.680.760,44**
27	59	Außerordentliche Erträge	-13.777,08	0,00	-6.125,31	6.125,31
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-13.777,08**	**0,00**	**-6.125,31**	**6.125,31**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-5.763.552,62**	**-4.925.200,00**	**-10.612.085,75**	**5.686.885,75**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	85.758,71	105.600,00	109.933,43	-4.333,43
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**-5.677.793,91**	**-4.819.600,00**	**-10.502.152,32**	**5.682.552,32**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

06 Erträge aus Transferleistungen **+ 6.337.598,70 €**

Es wurden Mehrerträge erzielt, da vom Bund zusätzliche Mittel für die Unterbringungen und Betreuung Geflüchteter zur Verfügung gestellt wurden.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen **+ 4.322.432,70 €**

Es wurden Mehrerträge erzielt, da vom Land zusätzliche Mittel in Höhe von 2.356.000 € zur Verfügung gestellt wurden. Die Zahl der zu betreuenden Geflüchteten ist angestiegen, so dass der Kreis mehr Zuweisungen erhalten hat. Im ersten Quartal 2023 wurden noch nachberechnete Zuweisungen aus 2022 gutgeschrieben.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **+ 275.005,33 €**

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **- 986.277,74 €**

Aufgrund höherer Zuweisungen des Landes, konnten die Kreiskommunen mit zusätzlichen Mitteln für die Kommunale Sozialarbeit unterstützt werden.

17 Transferaufwendungen **- 3.792.244,66 €**

Es wurde Mehraufwendungen getätigt, da die Zahl der zu betreuenden Geflüchteten gestiegen ist. Aufgrund der Wohnraumsituation im Kreis gab es wenig Auszug aus den Gemeinschaftsunterkünften. Der Kreis musste mehr Wohnraum zur Verfügung stellen, u. a. in Hotels, die in der Anmietung teurer sind als Wohnungen.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 04 - Soziale Sicherung

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	-2.000,00	0,00	-2.000,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-1.745,00	-2.900,00	-315,00	-2.585,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-106.238,07	-30.000,00	-28.375,56	-1.624,44
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-3.776.666,47	-3.081.700,00	-5.139.588,27	2.057.888,27
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-30.306.468,52	-39.879.300,00	-35.727.640,22	-4.151.659,78
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-25.371,81	-34.700,00	-572.514,01	537.814,01
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-34.216.489,87**	**-43.030.600,00**	**-41.468.433,06**	**-1.562.166,94**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.941.192,04	7.174.000,00	7.147.212,58	26.787,42
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	157.999,56	147.000,00	161.602,68	-14.602,68
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	346.726,41	356.600,00	390.169,93	-33.569,93
14	66	Abschreibungen	128.910,36	120.300,00	103.722,78	16.577,22
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.343.749,45	3.869.800,00	5.402.670,59	-1.532.870,59
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	76.561.349,15	89.692.100,00	81.464.669,42	8.227.430,58
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**87.479.926,97**	**101.359.800,00**	**94.670.047,98**	**6.689.752,02**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**53.263.437,10**	**58.329.200,00**	**53.201.614,92**	**5.127.585,08**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	-1.200,00	-587,20	-612,80
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**-1.200,00**	**-587,20**	**-612,80**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-34.216.489,87**	**-43.031.800,00**	**-41.469.020,26**	**-1.562.779,74**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**87.479.926,97**	**101.359.800,00**	**94.670.047,98**	**6.689.752,02**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**53.263.437,10**	**58.328.000,00**	**53.201.027,72**	**5.126.972,28**
27	59	Außerordentliche Erträge	-8.378,23	0,00	-5.377,42	5.377,42
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	153.113,79	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**144.735,56**	**0,00**	**-5.377,42**	**5.377,42**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**53.408.172,66**	**58.328.000,00**	**53.195.650,30**	**5.132.349,70**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	532.196,63	614.800,00	492.378,09	122.421,91
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**53.940.369,29**	**58.942.800,00**	**53.688.028,39**	**5.254.771,61**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

06 Erträge aus Transferleistungen + 2.057.888,27 €

Die Mehrerträge setzen sich zum einen aus Erstattung von sozialen Leistungen vom Bund für Geflüchtete aus der Ukraine und zum anderen aus Rückzahlungen gewährter Hilfen zusammen. Dem gegenüber stehen Mindereinnahmen im Bereich der Eingliederungshilfe.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen - 4.151.659,78 €

Mindererträge durch eine geringere Bundeserstattung im Bereich der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung.

09 Sonstige ordentliche Erträge + 537.814,01 €

Mehrerträge entstanden hauptsächlich durch die Auflösung von nicht benötigter Rückstellungen.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 33.569,93 €

Der Mehraufwand entsteht durch Aufwendung für Rechtsberatung und Kosten für das Webdesign der Wohnungssicherungsstelle.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen - 1.532.870,59 €

Mehraufwendungen im Bereich der Eingliederungshilfe. Im Planansatz wurde eine angekündigte Gesetzesänderung bereits berücksichtigt, das Gesetz wurde dann vom Gesetzgeber nicht umgesetzt.

17 Transferleistungen + 8.227.430,58 €

Die Mehraufwendungen entstanden durch den Anstieg der Zahl der zu betreuenden Geflüchteten. Mehraufwendungen im Bereich Hilfe zur Pflege entstanden durch gestiegene Personalkosten im Bereich des Pflegepersonals bei der Pflege in Einrichtungen. Außerdem entstanden Mehraufwendungen im Bereich Bildung und Teilhabe. Zudem sind die Rückzahlungen gewährter Hilfen niedriger ausgefallen als erwartet. Demgegenüber stehen Minderaufwendungen im Bereich der Hilfe zum Lebensunterhalt durch den Rückgang der Anzahl der Leistungsberechtigten. Im Bereich Hilfe zur Gesundheit sind die Aufwendungen zurückgegangen, da die Zahl der Krankenbehandlungen rückläufig war.

27 Außerordentliche Erträge + 5.377,42 €

Mehrerträge durch die Begleichung niedergeschlagener Forderungen.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 04 - Jugend und Familie

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-2.140,00	-3.000,00	-10.700,00	7.700,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-750,00	0,00	-500,00	500,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-979.290,77	-845.400,00	-866.332,53	20.932,53
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	-17.237.045,60	-17.245.000,00	-21.913.400,09	4.668.400,09
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-1.629.249,49	-940.000,00	-1.501.436,83	561.436,83
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-2.909,40	-1.200,00	-1.150,51	-49,49
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-19.851.385,26**	**-19.034.600,00**	**-24.293.519,96**	**5.258.919,96**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	7.904.712,13	8.655.900,00	8.904.152,03	-248.252,03
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	82.896,36	89.000,00	94.556,88	-5.556,88
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	575.414,47	309.700,00	705.224,21	-395.524,21
14	66	Abschreibungen	276.180,47	135.800,00	189.878,39	-54.078,39
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	752.558,34	683.500,00	785.478,30	-101.978,30
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	53.755.182,01	54.312.000,00	60.677.651,06	-6.365.651,06
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	236,00	0,00	59,00	-59,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**63.347.179,78**	**64.185.900,00**	**71.356.999,87**	**-7.171.099,87**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**43.495.794,52**	**45.151.300,00**	**47.063.479,91**	**-1.912.179,91**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-19.851.385,26**	**-19.034.600,00**	**-24.293.519,96**	**5.258.919,96**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**63.347.179,78**	**64.185.900,00**	**71.356.999,87**	**-7.171.099,87**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**43.495.794,52**	**45.151.300,00**	**47.063.479,91**	**-1.912.179,91**
27	59	Außerordentliche Erträge	-11.365,27	0,00	-5.568,92	5.568,92
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-11.365,27**	**0,00**	**-5.568,92**	**5.568,92**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**43.484.429,25**	**45.151.300,00**	**47.057.910,99**	**-1.906.610,99**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	587.683,19	678.600,00	567.876,53	110.723,47
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**44.072.112,44**	**45.829.900,00**	**47.625.787,52**	**-1.795.887,52**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte **+ 7.700,00 €**

Die Mehrerträge entstanden bei den Teilnehmergebühren für Veranstaltungen im Bereich Beratung und Förderung von Trägern und Einrichtungen der Jugendhilfe.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen **+ 20.932,53 €**

Die Mehrerträge resultieren durch Rückzahlungen nicht verbrauchter Mittel der Diakonie im Zusammenhang mit Fördergeldern für Frühe Hilfen bzw. Aufholen nach Corona.

06 Erträge aus Transferleistungen **+ 4.668.400,09 €**

Die Mehrerträge entstanden im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen durch das Land Hessen aufgrund von gestiegen Fallzahlen. Mehrerträge im Bereich der Unterhaltsvorschüsse durch gestiegene Fallzahlen. Hier tragen Bund und Land 70% der Kosten.

07 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen **+ 561.436,83 €**

Die Mehrerträge resultieren aus Landeszuschüssen zu den Frühen Hilfen und zum Projekt Qinkl – Qualifizierung inklusive Lösung.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 395.524,21 €**

Die Mehraufwendungen entstanden aufgrund von Rückzahlungen von Landeszuschüssen. Außerdem wurden mehr Dolmetscher*innen benötigt.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **- 101.978,30 €**

Die Mehraufwendungen entstanden für das Projekt Qinkl - Qualifizierung inklusive Lösung. Die Zuweisungen zu diesem Projekt finden sich im Nr. 07.

17 Transferaufwendungen **- 6.365.651,06 €**

Mehraufwendungen entstanden durch den Anstieg der Fallzahlen im Bereich der unbegleiteten minderjährigen Ausländer*innen, zu dem im Bereich der Inobhutnahmen von Kindern und Jugendlichen. Außerdem entstanden Mehraufwendungen durch den höheren Bedarf an Eingliederungshilfe und Schulassistenz. Zudem verdoppelten sich die Fallzahlen im Bereich der kostenintensiven Mutter/Vater-Betreuungen.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teihlhaushalt 04 - Gesundheit

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-1.640,00	1.640,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-210.784,49	-299.800,00	-211.517,99	-88.282,01
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-707.211,39	-1.631.000,00	-3.422.987,79	1.791.987,79
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-2.004,00	-2.200,00	-2.000,00	-200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-1.201,80	-1.600,00	-907,20	-692,80
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-921.201,68**	**-1.934.600,00**	**-3.639.052,98**	**1.704.452,98**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	6.909.997,02	6.976.500,00	6.239.550,82	736.949,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	87.322,32	85.000,00	63.733,92	21.266,08
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	199.153,10	206.950,00	272.025,29	-65.075,29
14	66	Abschreibungen	18.378,31	4.800,00	19.429,00	-14.629,00
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	6.206,87	0,00	1.111.581,14	-1.111.581,14
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	200,00	0,00	200,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**7.221.057,62**	**7.273.450,00**	**7.706.320,17**	**-432.870,17**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.299.855,94**	**5.338.850,00**	**4.067.267,19**	**1.271.582,81**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-921.201,68**	**-1.934.600,00**	**-3.639.052,98**	**1.704.452,98**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**7.221.057,62**	**7.273.450,00**	**7.706.320,17**	**-432.870,17**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**6.299.855,94**	**5.338.850,00**	**4.067.267,19**	**1.271.582,81**
27	59	Außerordentliche Erträge	-879,50	0,00	-134,50	134,50
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-879,50**	**0,00**	**-134,50**	**134,50**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**6.298.976,44**	**5.338.850,00**	**4.067.132,69**	**1.271.717,31**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-3.636,00	-37.100,00	-5.323,60	-31.776,40
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	546.654,84	581.000,00	394.079,54	186.920,46
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**6.841.995,28**	**5.882.750,00**	**4.455.888,63**	**1.426.861,37**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte **+ 1.640,00 €**

Mehreinnahmen aufgrund von Teilnahmegebühren.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **- 88.282,01 €**

In 2023 sind weniger Ordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit Corona und der einrichtungsbezogenen Impfpflicht aufgetreten. Dafür sind die Einnahmen durch die gestiegene Anzahl der durchgeführten Belehrungen (u. a. durch das Angebot von Online-Belehrungen) angestiegen.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen **+ 1.791,987,79 €**

Der Kreis übernimmt seit 2023 die Auszahlungen im Rahmen der Entschädigungen nach § 56 Infektionsschutzgesetz, nachdem Arbeitgeber und Selbständige auf Antrag eine Verdienstausfallentschädigung für Mitarbeiter*innen in Quarantäne erhalten. Diese Auszahlungen werden vom Land Hessen komplett erstattet. Der entsprechende Aufwand wird in Nr. 15 abgebildet. Außerdem gab es Förderungen vom Land Hessen für Beratung und Betreuung von psychisch Kranken und es wurden Gelder für Betreuungsvereine erstattet, die vom Kreis komplett weitergeleitet wurden. Zudem gab es eine höhere Zuweisung aus der Kommunalisierung der Landesverwaltung.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 65.075,29 €**

Vom Land Hessen erhaltene Gelder (Nr. 03) werden u. a. an Betreuungsvereine weitergeleitet.

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen **- 1.111.581,14 €**

Mehraufwendungen im Rahmen der Entschädigungen nach § 56 Infektionsschutzgesetz, nachdem Arbeitgeber und Selbständige, die auf Antrag eine Verdienstausfallentschädigung für Mitarbeiter*innen in Quarantäne erhalten. Diese Auszahlungen werden vom Land Hessen komplett erstattet und finden sich in Nr. 03 wieder.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teihlhaushalt 04 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	-5,00	5,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-166.685,65	-111.500,00	-165.308,39	53.808,39
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-621.306,22	-498.500,00	-534.523,96	36.023,96
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-915,00	-1.000,00	-699,30	-300,70
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-788.906,87**	**-611.000,00**	**-700.536,65**	**89.536,65**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	1.306.224,69	1.533.200,00	1.342.389,42	190.810,58
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	48.039,12	49.500,00	47.611,44	1.888,56
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	113.162,80	105.800,00	147.500,98	-41.700,98
14	66	Abschreibungen	6.404,58	1.800,00	80.357,08	-78.557,08
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	28.185,92	43.300,00	27.485,92	15.814,08
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	214,00	3.200,00	189,00	3.011,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**1.502.231,11**	**1.736.800,00**	**1.645.533,84**	**91.266,16**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**713.324,24**	**1.125.800,00**	**944.997,19**	**180.802,81**
21	56, 57	Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-788.906,87**	**-611.000,00**	**-700.536,65**	**89.536,65**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**1.502.231,11**	**1.736.800,00**	**1.645.533,84**	**91.266,16**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**713.324,24**	**1.125.800,00**	**944.997,19**	**180.802,81**
27	59	Außerordentliche Erträge	-3,17	0,00	-336,09	336,09
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-3,17**	**0,00**	**-336,09**	**336,09**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**713.321,07**	**1.125.800,00**	**944.661,10**	**181.138,90**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	-294,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	48.377,27	64.300,00	36.510,06	27.789,94
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**761.404,34**	**1.190.100,00**	**981.171,16**	**208.928,84**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 53.808,39 €**

Mehrerträge aufgrund von höheren Verwaltungsgebühren, Nachkontrollgebühren, Bußgeldern und Zwangsgeldern. Bei einigen Betrieben gab es vermehrt Nachkontrollen.

03 Kostenersatzleistungen und -erstattungen **+ 36.023,96 €**

Mehrerträge aufgrund weiterberechneter Fahrtkosten beim Nachkontrollen, Laboruntersuchungen und Leistungsbescheiden. Wenn Tiere kostenpflichtig anderweitig untergebracht werden, werden diese Kosten den ehemaligen Haltern in Rechnung gestellt.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 41.700,98 €**

In 2023 wurden sehr viele Tiere ihren Haltern aufgrund schlechter Haltung entzogen, untersucht und anderweitig untergebracht. Mehrkosten entstanden auch durch Aufwendungen die Untersuchung von den Haltern entzogenen Tieren.

18 Sonstige ordentliche Aufwendungen **+ 3.011,00 €**

Geringere Kfz-Steuer aufgrund von Fahrzeugtausch auf ein Elektrofahrzeug.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 05 - Regionalentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	-715,34	-2.600,00	-1.915,34	-684,66
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-532.339,36	-233.700,00	-323.459,07	89.759,07
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	-536.090,78	-509.500,00	-594.192,17	84.692,17
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-135.400,00	-127.000,00	-79.100,00	-47.900,00
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-518.692,02	-492.700,00	-597.900,00	105.200,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-9.800,34	-17.000,00	-23.840,99	6.840,99
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-1.733.037,84**	**-1.382.500,00**	**-1.620.407,57**	**237.907,57**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.603.952,33	2.747.000,00	3.021.958,18	-274.958,18
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	118.281,24	118.000,00	105.185,88	12.814,12
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.031.047,65	1.308.400,00	926.401,69	381.998,31
14	66	Abschreibungen	920.820,88	887.000,00	1.024.176,42	-137.176,42
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.402.207,58	6.294.000,00	6.062.881,99	231.118,01
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**8.076.309,68**	**11.354.400,00**	**11.140.604,16**	**213.795,84**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**6.343.271,84**	**9.971.900,00**	**9.520.196,59**	**451.703,41**
21	56, 57	Finanzerträge	-45,71	0,00	-43,28	43,28
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-45,71**	**0,00**	**-43,28**	**43,28**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-1.733.083,55**	**-1.382.500,00**	**-1.620.450,85**	**237.950,85**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**8.076.309,68**	**11.354.400,00**	**11.140.604,16**	**213.795,84**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**6.343.226,13**	**9.971.900,00**	**9.520.153,31**	**451.746,69**
27	59	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	-620,95	620,95
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	3.950,00		200,50	-200,50
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**3.950,00**	**0,00**	**-420,45**	**420,45**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungsbeziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**6.347.176,13**	**9.971.900,00**	**9.519.732,86**	**452.167,14**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	-114.800,00	0,00	-114.800,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	207.802,65	186.600,00	182.930,00	3.670,00
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungsbeziehungen**	**6.554.978,78**	**10.043.700,00**	**9.702.662,86**	**341.037,14**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

01 Privatrechtliche Leistungsentgelte **- 684,66 €**

Die Mindererträge sind aufgrund der nicht gezahlten Teilnahmegebühren im Rahmen der Förderung von wirtschaftlichen Aktivitäten für Veranstaltungen entstanden. Außerdem wurden unerwartete Sponsorengelder für den Bereich Klimaschutz ausgezahlt.

02 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte **+ 89.759,07 €**

Es kam zu Mehrerträgen aufgrund von gestiegener Anzahl an Anträgen im Bereich Wasser- und Bodenschutz und im Bereich Großraum und Schwerverkehr.

03 Kostenersatzleistungen und –erstattungen **+ 84.692,17 €**

Die Mehrerträge ergeben sich aus dem Carsharing-Betrieb und sind zurückzuführen auf die nahezu verdoppelte Nutzung durch Privatpersonen. Durch das Nakopa-Projekt (Nicaragua) erhielt der Kreis Fördermittel vom Bund in Höhe von 3.585 € sowie weitere 36.000 € an Fördermitteln für die Erstellung einer Klimaanalyse.

07 Erträge aus Zuweisungen u. Zuschüsse f. ld. Zwecke und allg. Umlagen **- 47.900,00 €**

Die Mindererträge sind im Bereich Mobilität entstanden und resultieren daraus, dass Fördermittel zum Elektromobilitätskonzept erst in 2024 abgerufen wurden.

09 Sonstige ordentliche Erträge **+ 6.840,99 €**

Die Mehrerträge für die Rückzahlungen von Schadenersatzleistungen können nicht präzise beziffert werden und unterliegen jährlichen Schwankungen. Daher wird stets ein Pauschalbetrag für diese Rückzahlungen eingeplant.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **+ 381.998,31 €**

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

15 Aufwendungen für Zuweisung und Zuschüsse sowie Besondere Finanzaufwendungen **+ 231.118,01 €**

Die Minderaufwendungen sind aufgrund des durch die vorläufige Haushaltsführung nicht umgesetzten Förderprogramms für Photovoltaik entstanden. Die Verlustzuweisung für das Technologie-, Innovations- und Gründerzentrum Ginsheim-Gustavsburg (TIGZ) in Höhe von 181.100 € wurde nicht in Anspruch genommen. Zuschüsse an Verbände und Vereine sowie Private für Projekte im Naturschutz wurden trotz Realisierung aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung nicht ausbezahlt.

T e i l e r g e b n i s r e c h n u n g

Teilhaushalt 06 - Zentrale Finanzen

- Euro -

Nr.	Konten	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
01	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
02	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
03	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	0,00	0,00	0,00	0,00
04	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigen-leistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
05	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	-139.126.730,39	-163.931.400,00	-156.713.213,63	-7.218.186,37
06	547	Erträge aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
07	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	-83.867.691,92	-91.393.300,00	-91.395.534,73	2.234,73
08	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und -beiträgen	-11.355,00	-7.600,00	-7.511,00	-89,00
09	53	Sonstige ordentliche Erträge	-5.944.832,11	-732.400,00	-6.510.951,36	5.778.551,36
10		**Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 01 bis 09)**	**-228.950.609,42**	**-256.064.700,00**	**-254.627.210,72**	**-1.437.489,28**
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	194.580,49	2.218.700,00	73.893,00	2.144.807,00
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.883.365,57	3.073.700,00	5.879.937,60	-2.806.237,60
13	60, 61 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	190.983,44	163.750,00	182.165,14	-18.415,14
14	66	Abschreibungen	4.244.968,21	288.200,00	3.802.935,58	-3.514.735,58
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.607.500,00	6.300.000,00	6.296.875,19	3.124,81
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	63.375.053,00	66.730.800,00	66.598.221,00	132.579,00
17	72	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19		**Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)**	**78.496.450,71**	**78.775.150,00**	**82.834.027,51**	**-4.058.877,51**
20		**Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)**	**-150.454.158,71**	**-177.289.550,00**	**-171.793.183,21**	**-5.496.366,79**
21	56, 57	Finanzerträge	-2.562.108,71	-1.254.300,00	-191.021,92	-1.063.278,08
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	2.060.854,43	2.426.700,00	2.157.389,12	269.310,88
23		**Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)**	**-501.254,28**	**1.172.400,00**	**1.966.367,20**	**-793.967,20**
24		**Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge (Nr. 10 und Nr. 21)**	**-231.512.718,13**	**-257.319.000,00**	**-254.818.232,64**	**-2.500.767,36**
25		**Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwend-ungen (Nr. 19 und Nr. 22)**	**80.557.305,14**	**81.201.850,00**	**84.991.416,63**	**-3.789.566,63**
26		**Ordentliches Ergebnis (Nr. 24 ./. Nr. 25)**	**-150.955.412,99**	**-176.117.150,00**	**-169.826.816,01**	**-6.290.333,99**
27	59	Außerordentliche Erträge	-115.106,15	0,00	0,00	0,00
28	79	Außerordentliche Aufwendungen	153,39	0,00	7.705.946,53	-7.705.946,53
29		**Außerordentliches Ergebnis (Nr. 27 ./. Nr. 28)**	**-114.952,76**	**0,00**	**7.705.946,53**	**-7.705.946,53**
30		**Jahresergebnis vor Internen Leistungs-beziehungen (Nr. 26 und Nr. 29)**	**-151.070.365,75**	**-176.117.150,00**	**-162.120.869,48**	**-13.996.280,52**
31	90	Erlöse aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	91	Kosten aus Internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
33		**Jahresergebnis nach Internen Leistungs-beziehungen**	**-151.070.365,75**	**-176.117.150,00**	**-162.120.869,48**	**-13.996.280,52**

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

05 Steuern und steuerähnliche Erträge einschl. Erträge aus gesetzlichen Umlagen **- 7.218.186,37 €**

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung galten die Hebesätze für die Kreisumlage und dem Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) aus dem Vorjahr. Somit ergab sich eine Verschiebung der Erträge zwischen der Kreis- und der Schulumlage was sich in Mindererträgen der Kreisumlage widerspiegelt.

09 Sonstige ordentliche Erträge **+ 5.778.551,36 €**

Die Plan-Ist-Abweichung entspricht den Pauschalwertberichtigungen aus den Vorjahren (3,8 Mio. €) und den Auflösungen von Pensions- und Beihilferückstellungen (1,9 Mio. €).

11 Personalaufwendungen **+ 2.144.807,00 €**

Hier wurde die Rückstellung für das nicht ausgezahlte Leistungsentgelt nach § 18 TVöD für 2023 gebildet (788 T€). Des Weiteren wurde die Inanspruchnahme der Rückstellung für das Leistungsentgelt 2022 zentral gebucht (-714 T€). Die Auszahlung des Leistungsentgelts 2022 ist jedoch verursachungsgerecht in den jeweiligen Produkten erfolgt. Somit ergibt sich ein Ergebnis von ca. 73 T€ bei einem Planwert von 2.218 T€.

12 Versorgungsaufwendungen **- 2.806.237,60 €**

Die Mehraufwendungen sind überwiegend bei den Pensions- und Beihilferückstellungen entstanden.

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen **- 18.415,14 €**

Die Mehraufwendungen sind durch höhere Mitgliedsbeiträge für den Hessischen Landkreistag entstanden.

14 Abschreibungen **+ 3.514.735,58 €**

Unter dieser Position spiegeln sich pauschalierte Einzelwertberichtigungen des Haushaltsjahres 2023 wider.

21 Finanzerträge **- 1.063.278,08 €**

Die Mindererträge ergeben sich aus der ausbleibenden Gewinnausschüttung der Sparkasse in Höhe von 1.250.000 €. Zudem kam es zu höheren Zinsen als geplant aufgrund von positivem Kontostand.

Ergebnisgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
28 Außerordentliche Aufwendungen	**- 7.705.946,53 €**

Die Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund der Abwertungen der Beteiligungen Kreisklinik Groß-Gerau GmbH, E-Tech GmbH, Regionalpark Ballungsraum RheinMain GmbH und der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau gemäß § 43 Abs. 3 GemHVO.

Teilfinanzrechnungen

Teilhaushalte 01 bis 06

-Investitionstätigkeit-

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 01 - Steuerung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.463.349,65	0,00	1.210.421,62	-1.210.421,62
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**1.463.349,65**	**0,00**	**1.210.421,62**	**-1.210.421,62**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-3.052.600,00	0,00	-3.052.600,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-215.783,91	0,00	-2.420.843,25	2.420.843,25
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-6.900,00	-11.777,29	4.877,29
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-215.783,91**	**-3.059.500,00**	**-2.432.620,54**	**-626.879,46**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**1.247.565,74**	**-3.059.500,00**	**-1.222.198,92**	**-1.837.301,08**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen **+ 1.210.421,62 €**

Hier kam es zu Mehreinzahlungen aus Investitionszuschüssen für Projekte aus Vorjahren, die sich verzögert haben.

25/26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 631.756,75 €**

Die Minderauszahlungen entstanden, da beim Produkt Europaangelegenheiten Sicherheitseinbehalte gegenüber der Telekom in Höhe von 632.000 € bis zur Prüfung der Verwendungsnachweise einbehalten wurden.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 4.877,29 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 01 - Personal und Recht

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-98.900,00	-212.284,47	113.384,47
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-98.900,00**	**-212.284,47**	**113.384,47**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-98.900,00**	**-212.284,47**	**113.384,47**

Finanzgliederungscode		Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27	**Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen**	**- 113.384,47 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 01 - Zentrale Dienste

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	2.852.210,12	4.309.800,00	73.635,87	4.236.164,13
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	8.651,68	-8.651,68
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**2.852.210,12**	**4.309.800,00**	**82.287,55**	**4.227.512,45**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-8.522.100,00	0,00	-8.522.100,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-5.316.510,85	-6.715.800,00	-5.124.634,19	-1.591.165,81
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-1.700,00	-8.794,01	7.094,01
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-5.316.510,85**	**-15.239.600,00**	**-5.133.428,20**	**-10.106.171,80**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2.464.300,73**	**-10.929.800,00**	**-5.051.140,65**	**-5.878.659,35**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 4.236.164,13 €**

Die Mittel für den Digitalpakt wurden noch nicht vollständig abgerufen, da die Maßnahmen noch nicht vollständig abgeschlossen sind.

21 Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens **+ 8.651,68 €**

Die Mehreinzahlungen resultieren aus dem Verkauf eines PKWs.

25/ 26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 10.113.265,81 €**

Die Mittel waren für die Digitalisierung (u. a. Digitalpakt) der Schulen eingeplant. Die Ausstattungsmaßnahmen ziehen sich über mehrere Jahre. Ein Teil der Mittel konnte aufgrund noch offener Forderungen von Lieferanten (ekom21) noch nicht verausgabt werden.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 7.094,01 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 01 - Finanzmanagement

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-3.500,00	-7.040,91	3.540,91
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-3.500,00**	**-7.040,91**	**3.540,91**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-3.500,00**	**-7.040,91**	**3.540,91**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	**- 3.540,91 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 01 - Revision und Kommunalaufsicht

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-7.800,00	-10.890,82	3.090,82
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-7.800,00**	**-10.890,82**	**3.090,82**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-7.800,00**	**-10.890,82**	**3.090,82**

Finanzgliederungscode		Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27	**Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen**	**- 3.090,82 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 01 - Interessenvertretung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-700,00	0,00	-700,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-700,00**	**0,00**	**-700,00**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-700,00**	**0,00**	**-700,00**

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 02 - Bürgerdienste

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-4.700,00	-8.966,60	4.266,60
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-4.700,00**	**-8.966,60**	**4.266,60**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-4.700,00**	**-8.966,60**	**4.266,60**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	**- 4.266,60 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 02 - Gefahrenabwehr

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	8.614,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**8.614,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	-2.010.100,00	0,00	-2.010.100,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-315.676,01	-1.185.000,00	-853.086,94	-331.913,06
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-1.600,00	-4.252,81	2.652,81
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-315.676,01**	**-3.196.700,00**	**-857.339,75**	**-2.339.360,25**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-307.062,01**	**-3.196.700,00**	**-857.339,75**	**-2.339.360,25**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

25/ 26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 2.342.013,06 €**

Verschiedene Projekte, die zwischen 2022 und 2023 initiiert wurden, werden voraussichtlich erst im Jahr 2024 abgeschlossen. Es wurden keine Anträge für Investitionszuschüsse gemäß dem Katastrophenschutzförderungsgesetz gestellt oder diese wurden noch nicht abschließend bearbeitet und ausgezahlt. Weitere Beschaffungsvorhaben wurden vorerst zurückgestellt oder werden erst im Jahr 2024 in Angriff genommen.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 2.652,81 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 02 - Kultur, Sport und Ehrenamt

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-24.830,00	-44.500,00	0,00	-44.500,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-1.100,00	-2.352,34	1.252,34
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-24.830,00**	**-45.600,00**	**-2.352,34**	**-43.247,66**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-24.830,00**	**-45.600,00**	**-2.352,34**	**-43.247,66**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

25/ 26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sach-anlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 44.500,00 €**

Die Minderaufwendungen resultieren aus der vorläufigen Haushaltsführung.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 1.252,34 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 03 - Gebäudemanagement

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	10.369.227,49	1.968.000,00	5.974.930,97	-4.006.930,97
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**10.369.227,49**	**1.968.000,00**	**5.974.930,97**	**-4.006.930,97**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-5.894.017,94	0,00	-1.479.779,51	1.479.779,51
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-39.925.951,57	-89.644.800,00	-40.692.893,40	-48.951.906,60
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-2.114.295,64	-5.271.500,00	-659.119,67	-4.612.380,33
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-1.600,00	-2.711,59	1.111,59
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-732.991,66	-733.000,00	-732.991,66	-8,34
	Summe	**-48.667.256,81**	**-95.650.900,00**	**-43.567.495,83**	**-52.083.404,17**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-38.298.029,32**	**-93.682.900,00**	**-37.592.564,86**	**-56.090.335,14**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **+ 4.006.930,97 €**

Hier kam es zu Mehreinzahlungen aus Investitionszuschüssen für Projekte aus Vorjahren, die verschoben wurden oder sich verzögert haben.

25/26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 53.564.286,93 €**

Bei den Baumaßnahmen ist es aufgrund zeitlich unterschiedlicher Bauabläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt. Die noch nicht in Anspruch genommenen Ansätze für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden zum Teil in das folgende Haushaltsjahr übernommen.

27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen **- 1.111,59 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 03 - Bildung und Schule

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-2.224,38	-3.900,00	0,00	-3.900,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-5.335,96	-4.500,00	-3.432,15	-1.067,85
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-900,00	-1.316,55	416,55
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-7.560,34**	**-9.300,00**	**-4.748,70**	**-4.551,30**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-7.560,34**	**-9.300,00**	**-4.748,70**	**-4.551,30**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

25/ 26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 4.967,85 €**

Aufgrund der vorläufigen Haushaltsführung wurden verschiedenen investive Anschaffungen für das Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen nicht getätigt.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 416,55 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 03 - Abwicklung Schulumlage

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	250.044,10	1.195.800,00	309.427,79	886.372,21
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	30.631.673,66	18.300.000,00	23.143.425,00	-4.843.425,00
	Summe	**30.881.717,76**	**19.495.800,00**	**23.452.852,79**	**-3.957.052,79**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-15.484.198,13	-18.715.800,00	-17.667.600,90	-1.048.199,10
	Summe	**-15.484.198,13**	**-18.715.800,00**	**-17.667.600,90**	**-1.048.199,10**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15.397.519,63**	**780.000,00**	**5.785.251,89**	**-5.005.251,89**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionstätigkeit **- 886.372,21 €**

Der Ansatz für den Digitalpakt und das Förderprojekt KIP wurde nur zu einem Teil ausgeschöpft. Bei diesen Projekten ist es aufgrund zeitlich unterschiedlicher Abläufe gängig, dass es zu Abweichungen zwischen den Planansätzen und den tatsächlichen Ist-Buchungen des Planungsjahres kommt. Hieraus ergaben sich auch Veränderungen an den Mittelabrufen für die Zuschüsse wodurch es zu niedrigeren Einzahlungen von Zuschüssen kam.

31 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen **+ 4.843.425,00 €**

Bei der Planung ist nicht absehbar in welcher Höhe die gestellten Anträge für Kredite aus Abteilung C des Hessischen Investitionsfonds tatsächlich gewährt werden. Es ist ein höherer Betrag gewährt worden.

32 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen **+ 1.048.199,10 €**

Die für das Haushaltsjahr 2023 geplanten Kreditaufnahmen konnten nicht umgesetzt werden, daher wurden auch die hierfür eingeplanten Tilgungsleistungen nicht benötigt.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 04 - Jobcenter Kreis Groß-Gerau

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 04 - Asyl und Zuwanderung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 04 - Soziale Sicherung

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-7.000,00	-13.320,33	6.320,33
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-7.000,00**	**-13.320,33**	**6.320,33**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-7.000,00**	**-13.320,33**	**6.320,33**

Finanzgliederungscode		Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27	**Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen**	**- 6.320,33 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 04 - Jugend und Familie

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-3.300,00	-6.881,98	3.581,98
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-3.300,00**	**-6.881,98**	**3.581,98**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-3.300,00**	**-6.881,98**	**3.581,98**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	**- 3.581,98 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 04 - Gesundheit

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	-1.535,10	-7.100,00	-6.128,50	-971,50
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-1.100,00	-6.574,61	5.474,61
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-1.535,10**	**-8.200,00**	**-12.703,11**	**4.503,11**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1.535,10**	**-8.200,00**	**-12.703,11**	**4.503,11**

Finanzgliederungscode		Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
27	**Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen**	**- 5.474,61 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 04 - Veterinärwesen und Verbraucherschutz

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	-1.500,00	0,00	-1.500,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	0,00	-1.900,00	-4.003,26	2.103,26
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**0,00**	**-3.400,00**	**-4.003,26**	**603,26**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,00**	**-3.400,00**	**-4.003,26**	**603,26**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)
25/ 26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen	**+ 1.500,00 €**

Das geplante Stereomikroskop wurde nicht angeschafft.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	**- 2.103,26 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 05 - Regionalentwicklung, Wirtschaft und Umwelt

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.055.029,66	2.080.000,00	1.325.789,20	754.210,80
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	88,89	0,00	88,89	-88,89
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**1.055.118,55**	**2.080.000,00**	**1.325.878,09**	**754.121,91**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	-151.000,00	0,00	-151.000,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-140.494,46	-9.026.700,00	-818.546,30	-8.208.153,70
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	-837.927,90	-1.150.000,00	-675.966,78	-474.033,22
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	-4.600,00	-9.195,86	4.595,86
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Summe	**-978.422,36**	**-10.332.300,00**	**-1.503.708,94**	**-8.828.591,06**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**76.696,19**	**-8.252.300,00**	**-177.830,85**	**-8.074.469,15**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

20 Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 754.210,80 €**

Mindereinzahlungen aufgrund von nicht abgeschlossenen Projekten.

24 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden **+ 151.000,00 €**

Es kam zu Minderauszahlungen da der Erwerb von Grundstücken ausblieb.

25/26 Auszahlungen für Baumaßnahmen/ Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- und immaterielle Anlagevermögen **+ 8.682.186,92 €**

Bei den Projekten am Bahnhof wurden noch nicht alle Mittel in Anspruch genommen. Zusätzlich kam es zu unvermeidbaren Verzögerungen in einigen Projekten.

27 Auszahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen **- 4.595,86 €**

Der Kauf von KVR-Fondsanteilen für die Versorgung der verbeamteten Personen des Kreises Groß-Gerau erfolgte für die Jahre 2022 und 2023.

T e i l f i n a n z r e c h n u n g

T e i l h a u s h a l t 06 - Zentrale Finanzen

- Euro -

Nr.	Beschreibung	Ergebnis des Vorjahres 2022	Fortgeschrie-bener Ansatz des Haushaltsjahres 2023	Ergebnis des Haushaltsjahres 2023	Vergleich fortgeschriebener Ansatz/Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	0,00	0,00	0,00	0,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegen-ständen des Finanzanlagevermögens	7.172,37	6.600,00	6.646,79	-46,79
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	29.900.000,00	58.338.800,00	12.800.000,00	45.538.800,00
	Summe	**29.907.172,37**	**58.345.400,00**	**12.806.646,79**	**45.538.753,21**
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlage-vermögen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlage-vermögen	-1,31	-2.500.000,00	0,00	-2.500.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	-3.187.544,98	-10.674.300,00	-10.952.153,35	277.853,35
	Summe	**-3.187.546,29**	**-13.174.300,00**	**-10.952.153,35**	**-2.222.146,65**
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**26.719.626,08**	**45.171.100,00**	**1.854.493,44**	**43.316.606,56**

Finanzgliederungscode	Verbesserung (+) Verschlechterung (-)

27 Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit **+ 2.500.000,00 €**

Es kam zu Minderauszahlungen da der geplante Ansatz für die Eigenkapitalaufstockung der Kreisklinik nicht ausgezahlt wurde.

31 Einzahl. aus d. Aufnahme v. Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begebung v. Anleih. **- 45.538.800,00 €**

Die für 2023 geplanten Darlehensaufnahmen bei Kreditinstituten konnten aufgrund der fehlenden Haushaltsgenehmigung 2023 in Gänze nicht umgesetzt werden. Grundlage für die in 2023 erfolgten Kreditaufnahmen sind noch vorhandene Kreditermächtigungen aus den Haushaltsjahren 2021 und 2022. Die in 2023 zur Umschuldung anstehenden Kredite wurden prolongiert, daher erfolgte keine Buchung. Bei der Planung ist nicht absehbar, ob ein Kredit umgeschuldet oder prolongiert wird.

32 Auszahl. f.d. Tilg. v. Krediten u. inneren Darl. f. Invest. u. Begebung v. Anleih. **- 277.853,35 €**

Die geplanten Kreditaufnahmen konnten nicht umgesetzt werden, daher wurden auch die hierfür eingeplanten Tilgungsleistungen nicht benötigt. Der beantragten Aussetzung des Eigenbeitrages zur Hessenkasse wurde nicht entsprochen, daher wurde der Eigenbeitrag in Höhe von 7.316.155 € fällig.

Übertragung von Haushaltsmitteln des Ergebnis- und Finanzhaushalts von 2023 nach 2024

Übertragung von Haushaltsmitteln des Finanzhaushalts von 2023 nach 2024

Gesamtübersicht

Sach-konto	Bezeichnung	übertragene Haushaltsmittel aus Vorjahren €	nach 2024 zu übertragende Haushaltsmittel €
_1_	_2_	_3_	_4_
Teilhaushalt 01 "Innere Verwaltung"			
Internes Budget "Steuerung"			
KTR 01.05.0300 "Europaangelegenheiten"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	3.052.600,00	0,00
	IB "Steuerung"	**3.052.600,00**	**0,00**
Internes Budget "Zentrale Dienste"			
KTR 01.05.4300 "Betrieb IT Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.284.900,00	0,00
KTR 01.05.4500 "Digitale Verwaltung"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	55.000,00	0,00
KTR 03.65.0200 "Betrieb IT Schulen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	7.182.200,00	1.288.600,00
	IB "Zentrale Dienste"	**8.522.100,00**	**1.288.600,00**
	Teilhaushalt 01	**11.574.700,00**	**1.288.600,00**
Teilhaushalt 02 "Service"			
Internes Budget "Gefahrenabwehr"			
KTR 02.15.0100 "Allgemeiner und Vorbeugender Brandschutz"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	592.800,00	0,00
KTR 02.25.0100 "Katastrophenschutz und Einsatzplanung sowie Zivile Notfallplanung"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.417.300,00	0,00
	IB "Gefahrenabwehr"	**2.010.100,00**	**0,00**
	Teilhaushalt 02	**2.010.100,00**	**0,00**

Teilhaushalt 03 "Schulen und Gebäude"

Internes Budget "Gebäudemanagement"

KTR 01.05.8000 "Bewirtschaftung Verwaltungsgebäude"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	80.200,00	0,00
KTR 01.05.8100 "Bewirtschaftung sonstige Gebäude/Flächen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	2.591.000,00	1.000.000,00
KTR 03.05.0100 "Betrieb von Grundschulen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	14.163.900,00	16.900.000,00
KTR 03.35.0100 "Betrieb von Gymnasien"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	6.789.200,00	0,00
KTR 03.40.0100 "Betrieb von Gesamtschulen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.390.700,00	0,00
KTR 03.45.0100 "Betrieb von Förderschulen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	3.100,00	0,00
KTR 03.50.0100 "Betrieb von Beruflichen Schulen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.568.500,00	0,00
KTR 03.65.0100 "Bewirtschaftung von Turn- und Sporthallen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	4.913.400,00	0,00
	IB "Gebäudemanagement"	**31.500.000,00**	**17.900.000,00**

Internes Budget "Bildung und Schule"

KTR 06.25.0100 "Kinder- und Jugendferiendorf Ober-Seemen "			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	1.900,00	0,00
	IB "Bildung und Schule"	**1.900,00**	**0,00**
	Teilhaushalt 03	**31.501.900,00**	**17.900.000,00**

Teilhaushalt 05 "Bauen, Wohnen, Räumliche Planung, Umwelt"

Internes Budget "Regionalentwicklung und Umwelt"

KTR 12.10.0100 "Kreisstraßen"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	2.536.700,00	0,00
KTR 12.35.0100 "ÖPNV/Verkehr"			
0990000	Übertragung Haushaltsmittel	4.735.000,00	0,00
	IB "Regionalentwicklung und U	**7.271.700,00**	**0,00**
	Teilhaushalt 05	**7.271.700,00**	**0,00**
	Finanzhaushalt gesamt	**52.358.400,00**	**19.188.600,00**

Rechenschafts- und Lagebericht

1. Vorbemerkungen

Der Rechenschaftsbericht des Kreises Groß-Gerau zum 31.12.2023 wurde unter Beachtung von § 112 HGO in Verbindung mit § 51 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) erstellt. Demnach ist der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage des Kreises unter dem Gesichtspunkt der Sicherung der stetigen Aufgabenerfüllung so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird.

Der Rechenschaftsbericht soll auch darstellen:

1. Angaben über den Stand der Aufgabenerfüllung mit den Zielsetzungen und Strategien,

2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,

3. die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken von besonderer Bedeutung; zu Grunde liegende Annahmen sind anzugeben,

4. wesentliche Abweichungen zwischen geplanten und tatsächlich durchgeführten Investitionen.

Seit dem 01.01.2008 führt der Kreis Groß-Gerau seine Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der §§ 92 ff. HGO in Verbindung mit den Bestimmungen der GemHVO.

Die Jahresabschlüsse der Jahre 2008 bis 2015 wurden von der Revision des Kreises Groß-Gerau geprüft und der Kreistag hat dem Kreisausschuss die Entlastung erteilt.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2016 bis 2018 wurde am 22.01.2024 fertig gestellt und wurde dem Kreistag am 13.05.2024 zur Entlastung des Kreisausschusses vorgelegt.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 bis 2021 wurde am 26.02.2024 fertig gestellt und wurde dem Kreistag ebenfalls am 13.05.2024 zur Entlastung des Kreisausschusses vorgelegt.

Bevölkerungsstruktur:

Im Jahr 2023 (30.06.2023) betrug die Bevölkerungszahl 280.929 Einwohner*innen (2022: 278.893) [Quelle: Hessisches Statistisches Landesamt].

Gesamtwirtschaftliche Lage:

Die deutsche Wirtschaft sank in 2023 um ca. -0,1 % (2022: +1,9 %) [Quelle: Statistisches Bundesamt].

Die Zahl der Arbeitslosen im Kreis Groß-Gerau stieg von 7.669 Personen am Jahresanfang auf 9.083 Personen am Jahresende [Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit].

Bemerkungen zum Genehmigungsverfahren:

Die vom Kreistag am 10.07.2023 beschlossene Haushaltssatzung weist für das Haushaltsjahr 2023 im ordentlichen Ergebnis einen Überschuss i. H. v. 2.320.700 € aus. Das tatsächliche ordentliche Jahresergebnis weist einen Überschuss i. H. v. 7.450.318,24 € aus.

Vor allem durch die im Haushaltsjahr 2023 umgesetzte Abwertung von Beteiligungen (gemäß Empfehlung der Revision im Prüfbericht der Jahresabschlüsse 2019 bis 2021) i. H. v. insgesamt 7.705.946,53 €, weist das Jahresergebnis 2023 schließlich einen Fehlbetrag i. H. v. 1.720.208,24 € aus.

Nach § 43 Nr. 3 GemHVO ist bei einer dauerhaften Wertminderung eine außerplanmäßige Abschreibung vorzunehmen, um sie mit dem niederen Wert anzusetzen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist. Von einer dauerhaften Wertminderung wird bei einer Beteiligung ausgegangen, wenn in drei aufeinander folgenden Jahren Verluste entstanden sind (Hinweis Nr. 16 zu § 42 GemHVO). Aufgrund dieser gesetzlichen Vorgaben wurden die Beteiligungen der folgenden Übersicht entsprechend abgewertet:

	Bisheriger Bilanzansatz	Neuer Bilanzansatz	Abwertung 2023
Kreisklinik Groß-Gerau GmbH	7.358.879,69 €	1,00 €	- 7.358.878,69 €
E-Tech GmbH	479.358,00 €	242.344,33 €	- 237.013,67 €
Eigenbetrieb Kreisvolkshochschule	345.525,22 €	328.154,08 €	- 17.371,14 €
Eigenbetrieb Rettungsdienst	50.000,00 €	1,00 €	- 49.999,00 €
Regionalpark Ballungsraum Rhein-Main gGmbH	145.964,25 €	103.280,22 €	- 42.684,03 €
Summe:	**8.379.727,16 €**	**673.780,63 €**	**- 7.705.946,53 €**

Kommunaler Finanzausgleich:

Da der Landkreis Groß-Gerau für seinen Haushalt 2023 keine Genehmigung erhielt, galten die Hebesätze für die Kreisumlage sowie für den Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) des Jahres 2022 weiterhin.

Der Hebesatz für die Kreisumlage betrug somit für die kreisangehörigen Städte ohne Schulträgerschaft sowie die Stadt Kelsterbach 34,04 v. H. Für die Stadt Rüsselsheim betrug der Hebesatz 38,81 v. H.

Der Zuschlag zur Kreisumlage (Schulumlage) von den Städten und Gemeinden ohne eigene Schulträgerschaft betrug 21,40 v. H.

In der nachfolgenden Auflistung sind die Erträge und Aufwendungen aus dem kommunalen Finanzausgleich dargestellt.

	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023
Erträge				
Schlüsselzuweisungen	82.810.743 €	75.878.415 €	82.660.769 €	90.233.107 €
Kreisumlage	142.981.051 €	140.774.244 €	139.073.886 €	156.658.942 €
Kreisstraßen	143.386 €	143.690 €	144.105 €	144.406 €
Summe Erträge	**225.935.180 €**	**216.796.349 €**	**221.878.760 €**	**247.036.455 €**
Aufwendungen				
Krankenhausumlage	4.817.426 €	4.855.398 €	5.206.997 €	6.134.205 €
LWV-Umlage	51.292.638 €	54.700.596 €	58.168.056 €	60.464.016 €
Zinsdienstumlage	372.210 €	142.475 €	85.645 €	80.519 €
Summe Aufwendungen	**56.482.274 €**	**59.698.469 €**	**63.460.698 €**	**66.678.740 €**
Finanzierungssaldo	**169.452.906 €**	**157.097.880 €**	**158.418.062 €**	**180.357.715 €**

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der ordentlichen Ergebnisse der letzten Jahre. Im Jahr 2023 wurde ein positives ordentliches Ergebnis i. H. v. rund 7,5 Mio. € erzielt.

Jahr	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Ergebnis	5,7 Mio. €	0,9 Mio. €	15,8 Mio. €	14,4 Mio. €	2,6 Mio. €	0,3 Mio. €	-5,2 Mio. €	7,5 Mio. €

2. Wichtige Ergebnisse des Jahresabschlusses

Ein Überblick der Ergebnisrechnung lässt erkennen, dass aus einem geplanten ordentlichen Überschuss (fortgeschriebener Haushaltsansatz inkl. Übertragung von Haushaltsmitteln) von 2.320.700,00 € ein ordentlicher Überschuss von 7.450.318,24 € erzielt wurde.

Entwicklung der Ertrags- und Aufwandspositionen im Haushaltsjahr 2023:

Der Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge liegt insgesamt um rund 30,4 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Der Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen insgesamt um ca. 25,3 Mio. € über dem fortgeschriebenen Planansatz. Die Abweichungen sind den Erläuterungen zu den Teilhaushalten im Jahresabschluss zu entnehmen.

Finanzentwicklung:

Der Finanzmittelbestand ist im Laufe des Haushaltsjahres 2023 von 14.123.740,15 € um 26.420.916,05 € auf -12.297.175,90 € gesunken.

Beim Finanzmittelfluss aus der Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Finanzmittelüberschuss i. H. v. 10.832.257,32 €.

Beim Finanzmittelfluss aus Investitionstätigkeiten ergibt sich ein Finanzmittelfehlbetrag i. H. v. -44.135.201,31 €.

3. Stand der stetigen Erfüllung der Kommunalen Aufgabe und Ausblick

Das ordentliche Ergebnis des Jahres 2023 weist einen Überschuss i. H. v. 7.450.318,24 € aus.

Bereits das Haushaltsjahr 2022 hat deutlich gezeigt, dass die zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel für die Erfüllung der Aufgaben nicht ausreichen. Die wachsenden finanziellen Belastungen insbesondere im sozialen Bereich, führen dazu, dass ein Ausgleich des Haushaltes nicht oder nur schwer erreicht werden kann. Die Transferquote pro Einwohner*in ist von 460 € im Jahr 2007 auf 1.000 € im Jahr 2022 gestiegen.

Da der Kreis Groß-Gerau Zuzugskreis ist, wird sich dies in Zukunft noch verstärken. Neben der wachsenden Belastung im Sozialbereich ist es unabdingbar, die Infrastruktur an die Bevölkerungsentwicklung anzupassen. Der Kreis ist hier vor allem in seiner Funktion als Schulträger gefordert. Die Schulen sind zu erweitern und an die steigenden Schüler*innenzahlen anzupassen. Auch der Anspruch auf den Ganztag erfordert bauliche Veränderungen.

Die allgemeine Preisentwicklung durch die Inflation stellt selbstredend eine weitere große Herausforderung dar. Diese Entwicklung umfasst alle Bereiche. Beispielhaft seien hier die Energiekosten genannt. Doch auch bestehende Verträge – wie z. B. für Papier oder auch Raumcontainer – werden aufgrund der steigenden Preise durch die Anbieter gekündigt und müssen neu – zu deutlich höheren Konditionen – abgeschlossen werden.

Steigende Personalaufwendungen werden die Haushalte der Kommunen in den kommenden Jahren zusätzlich belasten. Hier treffen verschiedene Faktoren aufeinander. Zum einen entsteht zusätzlicher Personalbedarf durch die Übertragung neuer Aufgaben (z. B. Wohngeldgesetz) und auch durch eine Mehrbelastung bei den bestehenden Aufgaben wie beispielsweise die Betreuung der geflüchteten Menschen in den Bereichen Asyl und Zuwanderung, Soziale Sicherung und Ausländerwesen. Zum anderen steht der öffentlich Dienst vor der Herausforderung, qualifiziertes und motiviertes Personal zu gewinnen. Der aktuelle Tarifabschluss ist trotz seiner hohen finanziellen Belastung ein erster Schritt in die richtige Richtung.

Es bleibt abzuwarten, welche Veränderungen die bevorstehende Evaluation des Kommunalen Finanzausgleichs bringen wird und ob die Einnahmen im Rahmen des Finanzausgleichs in ausreichendem Umfang ausfallen werden, um die Aufgabenerfüllung im Kreis sicherzustellen.

Auch die Entwicklungen im Bund sind mit Spannung zu verfolgen. Auch hier zeichnen sich schwierige Gespräche insbesondere im Bereich der Sozialen Leistungen ab.

4. Risiken

Der Kreis hat für im Bedarfsfall vorrangig in Anspruch zu nehmende Kassenkredite eine Bürgschaftserklärung für die Kreisklinik Groß-Gerau GmbH in Höhe von 15 Mio. € gegenüber der Kreissparkasse Groß-Gerau gegeben, die vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt wurde. Die Bürgschaft für die Kreisklinik Groß-Gerau über einen Liquiditätskredit in Höhe von 15 Mio. € wurde in der Sitzung vom Kreistag am 14.09.2020 erneuert.

Darüber hinaus haftet der Kreis Groß-Gerau als Träger der Kreissparkasse Groß-Gerau in dem Umfang für Verbindlichkeiten, wie sie in § 49 der Satzung der Kreissparkasse Groß-Gerau näher erläutert sind.

Ein Risiko für die stetige Aufgabenerfüllung stellt die Entwicklung beim Steueraufkommen und die damit verbundenen Auswirkungen bei den Grundlagen für die Kreis- und Schulumlage sowie die Kreisschlüsselzuweisungen dar.

Insbesondere die Folgen des Kriegsgeschehens in Europa und der daraus erwachsenden Belastungen lassen sich nicht beziffern.

5. Zusammenfassung

Der Kreistag hat die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm des Landes Hessen nach Maßgabe des „Gesetzes zur Sicherstellung der dauerhaften finanziellen Leistungsfähigkeit konsolidierungsbedürftiger Kommunen (Schutzschirmgesetz – SchuSG)“ beschlossen. Dies bedeutet zum einen, dass der Kreis in den Jahren 2013 bis 2016 von Schulden in Höhe von insgesamt 114,8 Mio. € entlastet wurde, zum anderen ist spätestens der Haushalt 2017 ausgeglichen zu gestalten.

Mit Änderung des Schutzschirmgesetztes vom 30.06.2020 gelten alle geschlossenen Konsolidierungsverträge mit Wirkung zum 31.12.2019 als erfüllt.

Weiterhin nimmt der Kreis am Entschuldungsprogramm „Hessenkasse“ teil. Entsprechend des am 13.08.2018 unterzeichneten Vertrages wurden 253,70 Mio. € Kassenkredite abgelöst. Der Kreis hat hierfür bis zum Jahr 2038 einen jährlichen Beitrag i. H. v. 6,65 Mio. € zu leisten.

Das Jahr 2023 schloss im ordentlichen Ergebnis mit einem Überschuss i. H. v. 7.450.318,24 € ab. Der Landkreis Groß-Gerau hat für seinen Haushalt 2023 keine Genehmigung erhalten und sich somit das ganze Jahr in der vorläufigen Haushaltsführung befunden.

Der Kreis ist nach wie vor bemüht seine ständigen Aufgaben, insbesondere im Sozial- und Bildungsbereich sowie beim Klimaschutz, trotz der negativen Rahmenbedingungen zu erfüllen.

Groß-Gerau, den 02.04.2024

Will
Landrat

Abkürzungs-verzeichnis

Erklärungen der Abkürzungen im Jahresabschluss

A

AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
AVM	Ausbildungsverbund Metall gGmbH

D

Doppik	Doppelte Buchführung in Konten
DRK	Deutsches Rotes Kreuz
DV	Datenverarbeitung

E

ekom21	Kommunales IT-Dienstleistungsunternehmen in Hessen
EstG	Einkommensteuergesetz
E-Tech	EnergieTechnik Rhein-Main GmbH

F

FAG	Finanzausgleichsgesetz

G

GemHVO	Gemeindehaushaltsverordnung
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung

H

HGO	Hessische Gemeindeordnung
HKO	Hessische Landkreisordnung

I

i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
IKZ	Interkommunale Zusammenarbeit
inkl.	Inklusive
IT	Informationstechnologie
ITIS	Informationstechnologie in Schulen
IVM	Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

K

K	Kreisstraße
Kfz	Kraftfahrzeug
KIP	Kommunalinvestitionsprogramm
Kita	Kindertagesstätte
KTR	Kostenträger
KVHS	Kreisvolkshochschule
KVR	Kommunale Versorgungsrücklage

M

Mio. €	Millionen Euro

N

NSG	Naturschutzgebiet

O

ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OZG	Onlinezugangsgesetz

P

PMS	Projektmanagement Schulsanierung Kreis Groß-Gerau GmbH
ProstSchG	Gesetz zum Schutz von in der Prostitution tätigen Personen

S

SGB	Sozialgesetzbuch
SCHUFA	Schufa Holding AG (Schutzgemeinschaft für allgemeine Kreditsicherung)
SchuSG	Schutzschirmgesetz
sonst.	sonstige(s)
SoPo	Sonderposten

T

T€	Tausend Euro
TIGZ	Technologie-, Innovations- und Gründungszentrum GmbH
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst

U

u. a.	unter anderem/n
UStG	Umsatzsteuergesetz

Der Kreis
Groß-Gerau

Bericht über die
Prüfung des Jahresabschlusses
zum 31. Dezember 2023
mit Anhang und Rechenschaftsbericht
für das Haushaltsjahr 2023

Der Kreis
Groß-Gerau

Inhaltsverzeichnis

1.	PRÜFUNGSAUFTRAG	3
2.	GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	3
2.1	GEGENSTAND DER PRÜFUNG	3
2.2	ART UND UMFANG DER PRÜFUNG	3
3.	FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG	5
3.1	ORDNUNGSMÄßIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG	5
3.1.1	BUCHFÜHRUNG UND WEITERE GEPRÜFTE UNTERLAGEN	5
3.1.2	AUSFÜHRUNG DES HAUSHALTSPLANS UND DER HAUSHALTSSATZUNG	6
3.2	AKTIVA	7
3.2.1	ANLAGEVERMÖGEN	7
3.2.2	UMLAUFVERMÖGEN	9
3.2.3	AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	12
3.3	PASSIVA	12
3.3.1	EIGENKAPITAL	12
3.3.2	SONDERPOSTEN	13
3.3.3	RÜCKSTELLUNGEN	14
3.3.4	VERBINDLICHKEITEN	16
3.3.5	PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	19
3.4	ERGEBNISRECHNUNG	19
3.4.1	ERTRÄGE	20
3.4.2	AUFWAND	21
3.5	WEITERE PRÜFUNGSSCHWERPUNKTE	22
3.6	ERGEBNISSE DER VORGEZOGENEN TECHNISCHEN PRÜFUNG	25
3.7	ZUSAMMENFASSENDE PRÜFUNGSERGEBNISSE	25
3.7.1	JAHRESABSCHLUSS	25
3.7.2	RECHENSCHAFTSBERICHT	25
4.	BESTÄTIGUNGSVERMERK	26

1. PRÜFUNGSAUFTRAG

Entsprechend § 128 Abs. 1 HGO i.V.m. § 131 Abs. 1 Nr. 1 HGO obliegt der Revision die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2023 unter Einbeziehung der Buchführung und des Rechenschaftsberichtes für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 des Kreises Groß-Gerau nachfolgend Kreis genannt.

Über das Ergebnis der Abschlussprüfung berichtet dieser Prüfungsbericht, der in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen des Instituts der Rechnungsprüfer (vgl. IDR L 260) erstellt wurde.

2. GEGENSTAND, ART UND UMFANG DER PRÜFUNG

2.1 Gegenstand der Prüfung

Erstellung, Aufstellung, Inhalt und Ausgestaltung der Buchführung, der Jahresabschlüsse, bestehend aus Vermögensrechnung, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht liegen in der Verantwortung des Kreisausschusses des Kreises.
Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten pflichtgemäßen Prüfung ein Urteil über die Jahresabschlüsse unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Rechenschaftsbericht abzugeben.
Dazu hat die Revision den Haushaltsplan, die Buchführung, die Anlagen, den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023, bestehend aus der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung, den Teilrechnungen, der Vermögensrechnung sowie dem Anhang und dem Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2023 des Kreises geprüft. Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der Vorschriften zur Rechnungslegung nach der HGO und GemHVO aufgestellt.

Im Rahmen des gesetzlichen Prüfungsauftrages wurde die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen über den Jahresabschluss, einschließlich deren Anhang und dem Rechenschaftsbericht sowie die Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung geprüft. Dagegen war die Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften sowie die Aufdeckung und Aufklärung von Ordnungswidrigkeiten und strafrechtlicher Tatbestände, soweit sie nicht die Ordnungsmäßigkeit von Jahresabschluss, Anhang und Rechenschaftsbericht betreffen, nicht Gegenstand der Prüfung der Jahresabschlüsse, der Anhänge und Rechenschaftsberichte.

2.2 Art und Umfang der Prüfung

Die Revision hat die Prüfung nach §§ 128 und 131 HGO und dem risikoorientierten Prüfungsansatz in Anlehnung an die vom Institut der Rechnungsprüfer (IdR) festgestellten Leitlinien zur Durchführung von kommunalen Jahresabschlussprüfungen in der Zeit von September bis November 2024 vorgenommen.

Diese Grundsätze erfordern es, die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass ein hinreichend sicheres Urteil darüber abgegeben werden kann, ob die Buchführung, der Jahresabschluss und der Rechenschaftsbericht frei von wesentlichen Fehlaussagen sind. Dem risikoorientierten Prüfungsansatz gemäß hat die Revision eine am Risiko des Kreises ausgerichtete Prüfungsplanung durchgeführt. Diese Prüfungsplanung wurde auf der Grundlage der vorhandenen Informationen und erster analytischer Prüfungshandlungen sowie einer grundsätzlichen Beurteilung des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und des Risikomanagements erstellt.

Die Abschlussprüfung schließt eine stichprobengestützte Prüfung der Nachweise für die Bilanzierung und die Angaben in Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht ein. Sie beinhaltet die Prüfung der angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze sowie eine Beurteilung der Gesamtaussage des Jahresabschlusses mit Anhang und des Rechenschaftsberichts.

Gegenstand der Prüfungshandlungen im Rahmen der Prüfung der Rechenschaftsberichte waren die Vollständigkeit und die Plausibilität der Angaben. Die Angaben sind unter Berücksichtigung der während der Abschlussprüfung gewonnen Erkenntnisse beurteilt worden, ob sie in Einklang mit dem jeweiligen Jahresabschluss stehen, insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage des Kreises vermitteln und die Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend darstellen.

Die Prüfung umfasst aussagebezogene einzelfallorientierte Prüfungshandlungen sowie Aufbau- und Funktionsprüfungen; die angewandten Verfahren zur Auswahl der risikoorientierten Prüfungshandlungen basieren auf einer bewussten Auswahl.

Art, Umfang und zeitlicher Ablauf der einzelnen Prüfungshandlungen sowie der Einsatz der Mitarbeiter*innen wurden im Hinblick auf diese Prüfungsschwerpunkte unter Berücksichtigung der Risikoeinschätzung sowie der Wesentlichkeit bestimmt.

Die Revision des Kreises prüft aufgrund dieser zielorientierten Fortentwicklung wie folgt:

Unterjährige Prüfung:

- Ordnungsmäßigkeit des Finanzwesens und Einhaltung formaler Bestimmungen
- Wirtschaftlichkeit der Haushaltsverfahren
- Ordnungsmäßigkeit des Verwaltungshandelns
- Systemprüfungen wie Forderungsmanagement, Risikomanagement etc.
- Prüfung der vermögensverändernden Einzelmaßnahmen

Klassische jährliche und - abschließend - zusammenfassende Prüfung:

- Prüfung der einzelnen Jahresabschlüsse nach den üblichen Standards.

Im Rahmen des in diesem Bericht dargestellten Jahresabschlusses 2023 wurde geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen nach den geltenden Vorschriften verfahren wurde,
- die Anlagen zu den Jahresabschlüssen vollständig und richtig sind,
- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Kreises darstellen und die Berichte

nach § 112 Abs. 3 HGO (Rechenschaftsbericht) eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Kreises vermittelt.

Dabei wurden einbezogen:

- die Buchführung und
- die Übersicht über die festgelegte Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände.

Der Jahresabschluss 2023 des Kreises beinhaltet alle Rechnungslegungskomponenten, die die GemHVO vorsieht.

Prüfungsgegenstand der Jahresabschlussprüfung ist die (fortgeschriebene) Bilanz, die Ergebnisrechnung, die Finanzrechnung, die Teilrechnungen, der Anhang, der Rechenschafts- bzw. Lagebericht und die Buchführung.

Geprüft wurden die Aufwendungen und Erträge, die mit den einzelnen Bilanzpositionen in logischer Verbindung stehen.

Die Teilhaushalte wurden entsprechend der Produktstruktur des Kreises aufgestellt, sie haben die Funktion von Budgets. Im Jahresabschluss erfolgt eine entsprechende Produktrechnung.

Der Rechenschaftsbericht erläutert solche Vorgänge, die für die wirtschaftliche Gesamtbeteiligung des Kreises wichtig sind. Sie sollen die möglichen Chancen und Risiken für die Entwicklung des Kreises darstellen (siehe Punkt 2.1.1 des Berichts).

Die Übersicht über die örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände wurde auf Grundlage der vom Innenministerium bekannt gegebenen Abschreibungstabelle unter Berücksichtigung der tatsächlichen örtlichen Verhältnisse erstellt. Die Revision hat sich davon überzeugt, dass die Bestimmung der Nutzungsdauer so vorgenommen wurde, dass eine Stetigkeit für künftige Festlegungen von Abschreibungen gewährleistet wird.

Die liquiden Mittel und die Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt sind anhand von Kontoauszügen, Saldenbestätigungen und Kassenunterlagen nachvollzogen worden.

Ausgangspunkt der Prüfung war der geprüfte und mit eingeschränktem Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 sowie der Rechenschaftsbericht für das Haushaltsjahr vom 01.Januar 2022 bis einschließlich 31.Dezember 2022 des Kreises.

3. FESTSTELLUNGEN UND ERLÄUTERUNGEN ZUR RECHNUNGSLEGUNG

3.1 Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung

3.1.1 Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Nach den Prüfungsfeststellungen gewährleistet der auf Grundlage des kommunalen Verwaltungskontenrahmens erstellte und in dem Berichtsjahr angewandte Kontenplan eine klare und übersichtliche Ordnung des Buchungsstoffes.

Die Geschäftsvorfälle wurden vollständig, fortlaufend und zeitgerecht erfasst. Die Belege wurden ordnungsgemäß angewiesen, überwiegend ausreichend erläutert und übersicht-

lich abgelegt. Die Zahlen der Vorjahresbilanz wurden richtig in das Berichtsjahr vorgetragen. Der Jahresabschluss wurde aus der Buchführung zutreffend entwickelt und aufgestellt.

Die Bestandsnachweise der Vermögensgegenstände, des Kapitals, der Schulden, der Rückstellungen, der Sonderposten, der Bilanzierungshilfen und der Rechnungsabgrenzungsposten sind erbracht.

Der Kreis hat gem. § 10 Abs. 3 GemHVO produktorientierte Ziele festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt.

Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach der Feststellung der Revision den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen. Die aus den weiteren geprüften Unterlagen entnommenen Informationen führen zu einer ordnungsgemäßen Abbildung in Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht.

3.1.2 Ausführung des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2023 wurde erstmals am 19.Dezember 2022 durch den Kreistag beschlossen. Es folgte ein Änderungsbeschluss am 10.Juli 2023 sowie am 18.Dezember 2023 der Beschluss, keinen Beitrittsbeschluss entsprechend dem Schreiben des Regierungspräsidiums vom 15. November 2023 zu fassen.

Die Genehmigung der genehmigungsbedürftigen Teile des Haushaltes wurde vom Regierungspräsidium Darmstadt nicht erteilt.

Vorläufige Haushaltsführung

Bis zur Bekanntmachung der Haushaltssatzung inkl. der anschließenden Auslegungsfrist befand sich der Kreis in der vorläufigen Haushaltsführung.

Während dieser Übergangswirtschaft darf der Kreis gem. § 99 HGO grundsätzlich

- nur die finanziellen Leistungen erbringen, zu denen er rechtlich verpflichtet ist oder die für die Weiterführung notwendiger Aufgaben unaufschiebbar sind,
- die Steuern, deren Sätze für jedes Haushaltsjahr festzusetzen sind, nach den Sätzen des Vorjahres erheben,
- Kredite umschulden.

Im Fachdienst Kultur, Sport und Ehrenamt fällt auf, dass mehrere Veranstaltungen (z.B. Spargeltage/-gala, Ehrungen, Sportgala, Kulturförderpreis) mit einem Gesamtbetrag von ca. 70.000 Euro durchgeführt wurden. Teilweise erfolgte die Deckung durch Spendengelder. Der Fachdienst gibt an, dass die Durchführung in enger Absprache mit dem Landrat und mit dem Vertrauen auf eine baldige Haushaltsgenehmigung erfolgte. Dies stellt jedoch in keinem Fall eine rechtliche Zulässigkeit nach § 99 HGO her. Es ist unbedingt zu überdenken, jährlich wiederkehrende Veranstaltungen in die zweite Jahreshälfte zu verlegen, da eine Durchführung während der vorläufigen Haushaltsführung rechtlich unzulässig ist.

Die Veranstaltung „Volk im Schloss“ konnte aufgrund der nicht vorhandenen Haushaltsgenehmigung im Jahr 2023 nicht durchgeführt werden. Dennoch wurden ca. 35.000 Euro im

Vorgriff auf eine Haushaltsgenehmigung ausgezahlt. Der Betrag setzt sich zusammen aus 13.500 Euro Rückzahlung zweckgebundener Spenden, ca. 15.000 Euro Ausfallhonorare, ca. 3.500 Euro Anzeigenschaltungen und ca. 3.000 Euro sonstige Kosten.

Auch in anderen Teilhaushalten fällt auf, dass viele Auszahlungen mit dem Argument vorgenommen wurden, dass von einer Genehmigung des Haushaltes im Jahresverlauf ausgegangen worden sei. Dies entspricht nicht dem gesetzlichen Gedanken, da auch eine Haushaltsgenehmigung im Laufe des Haushaltsjahres Verstöße gegen § 99 HGO nicht heilt. Da es in den vorangegangenen Haushaltsjahren immer wieder zu Zeiten vorläufiger Haushaltsführung gekommen ist, weist die Revision darauf hin, dass ein unbedingtes Interesse des Kreises bestehen muss, bereits im Vorjahr eine Haushaltsgenehmigung zu erlangen, um im Haushaltsjahr handlungsfähig zu sein.

Allerdings nehmen wir auch zur Kenntnis, dass die Abgrenzung zu nicht „notwendigen Ausgaben“ im Einzelfall auslegungsbedürftig ist.

Eine weitere Überprüfung fand in den Teilhaushalten 01 „Innere Verwaltung“, 04 „Soziales und Gesundheit“ und 05 „Regionalentwicklung“ statt.

Auch hier stellte die Revision fest, dass sich bei den Auszahlungen teilweise nicht an die Vorgaben des § 99 HGO gehalten wurde.

3.2 Aktiva

3.2.1 Anlagevermögen

Startdatum der Abschreibung

Im Haushaltsjahr 2023 wurden für verschiedene Schulen Lizenzen (ANL0010605 bis ANL0010616, Jamf School Lizenz) angeschafft. In den einzelnen Anlagenkarten wurde jeweils das Startdatum der Abschreibung 01.05.2023 hinterlegt. Die Lizenzen wurden jedoch im April 2023 geliefert. Demnach hätte das Afa-Startdatum auf den 01.04.2023 gesetzt werden müssen.

Bei sämtlichen Kurzbaumaßnahmen „Digitalpakt-Verkabelung“ (ANL0009773, ANL0010512, ANL0010513, ANL0010515, ANL0010516 und ANL0010518) wurde in den Anlagenkarten das Afa-Startdatum ab Januar 2024 hinterlegt. In den letzten Rechnungen wird jeweils der Leistungszeitraum 2023 ausgewiesen. Demnach hätten die Abschreibungen bereits ab 2023 gebucht werden müssen.

Bei der Kurzbaumaßnahme ANL0010519 (ebenfalls Digitalpakt-Verkabelung) war der Leistungszeitraum 15.August 2023. Das Afa-Startdatum wurde jedoch auf den 01.November 2023 gesetzt. Die Abschreibungsbuchungen hätten jedoch bereits ab dem 01.August 2023 erfolgen müssen.

Bei der Anlage „Dell Mobile Precision 7680 CTO“ (ANL0010803) erfolgte die Abschreibungsbuchung erst ab dem 01.Dezember 2024. Das Leistungsdatum laut der Schlussrechnung war jedoch November 2023. Demnach hätte die Abschreibung bereits ab dem 01.November 2023 stattfinden müssen.

Des Weiteren wurde im Haushaltsjahr 2023 eine Geschirrspülmaschine (ANL0010915) gekauft. Diese hätte erst ab dem 01.Dezember 2023 und nicht schon ab dem 01.November 2023 abgeschrieben werden müssen, da diese im Dezember 2023 geliefert wurde.

Auch bei einigen weiteren Anlagengütern wurde das AfA-Startdatum verkehrt gesetzt.

Bei künftigen Buchungen ist auf das Leistungsdatum bzw. auf das Lieferdatum zu achten, um das AfA-Startdatum korrekt in der Anlagenkarte zu hinterlegen.

Für die Werner-Heisenberg-Schule wurde eine Schullizenz (ANL0010926, Schullizenz u. dig. Lehrwerk DAf-/DAZ Unterricht) gekauft. Das Startdatum der Abschreibung wurde bei der Anlagenkarte auf den 22.Dezember 2023 gelegt.

Für das Notkommunikationssystem im GAZ wurde ein Repeater, Feststationsantenne für Ausbau (ANL0010755) angeschafft. Das Startdatum der Abschreibung wurde auf den 23.11.2023 gesetzt. Bei den genannten zwei Sachanlagen wurde das AfA Startdatum mitten im Monat gelegt.

Auch bei einigen anderen Sachanlagen wurde das Startdatum der Abschreibung (Startdatum Normal-AfA) nicht richtig hinterlegt. Gemäß § 43 Absatz 2 GemHVO dürfen nur volle Monate abgeschrieben werden. Das AfA-Startdatum wurde bei den Anlagen mitten im Monat oder am Ende des Monats gesetzt. Es hätte hier immer der Erste des Monats sein müssen, in dem die Sachanlage angeschafft wurde. Bei künftigen Buchungen ist besonders darauf zu achten (siehe auch Bericht über den Jahresabschluss 2022).

Sonstiges

Bei dem geleisteten Investitionszuschuss (ANL0010681, Fahrradvermietstation Römerstraße/Klinkerteich) wurde das Sachkonto 0350011 (Zugänge geleistete Investitionszuschüsse an Bund) verwendet. Da es sich jedoch um einen geleisteten Investitionszuschuss an eine Gemeinde handelt wäre das Sachkonto 0352011 (Zugänge geleistete Investitionszuschüsse an Gemeinden und Gemeindeverbände) korrekt gewesen. Die Korrektur erfolgte jedoch zum 01.Januar 2024.

Bei der Baumaßnahme „Containeranlage Förderschule“ (AIB0000246) wurde ein 05er Sachkonto verwendet. Da es sich hier um eine noch nicht abgeschlossene Maßnahme handelt (Anlage im Bau) hätte ein 09er (für Anlage in Bau) verwendet werden müssen.

Beteiligungswerte der E-Tech-GmbH (ANL0007032)

Von Seiten des Kreises Groß-Gerau wird im Anhang des Berichtes zum Jahresabschluss 2023 u. a. folgendes erwähnt:

„Aufgrund der Entwicklung der finanziellen Lage der E-Tech GmbH wurde eine Abwertung der Anteile zum Bilanzstichtag 31.Dezember 2021 auf den niederen beizulegenden Wert i. H. v. 242.371,33 Euro vorgenommen.“ Hier ist die Buchhaltung jedoch vom ursprünglichen Beteiligungswert in Höhe von 479.385,00 Euro ausgegangen (479.385,00 Euro – Abwertungsbetrag in Höhe von 237.013,67 Euro = 242.371,33 Euro), der im Jahresabschlussbericht zum 31.Dezember 2021 von Seiten der Revision aufgeführt wurde. Es handelte sich hierbei jedoch um einen Zahlendreher von Seiten der Revision. Der richtige Beteiligungswert zum 31.Dezember 2021 lag in Höhe von 479.358,00 Euro (statt 479.385,00 Euro) vor. Demnach werden in der Bilanz zum 31.Dezember 2023 nach Abwertung (in Höhe von -237.013,67 Euro) Beteiligungswerte richtigerweise in Höhe von 242.344,33 Euro (und nicht 242.371,33 Euro) ausgewiesen.

3.2.2 Umlaufvermögen

Forderungen und Sonstige Vermögensgegenstände

Dem Hinweis Nr.21 zu § 49 GemHVO folgend ist eine Forderung der Anspruch aus einem Schuldverhältnis gegenüber einem Dritten. Hierbei wird zwischen einer öffentlich-rechtlichen oder privatrechtlichen Forderung unterschieden. Das Erlöschen einer Forderung erfolgt grundsätzlich durch Zahlung.

Gemäß § 52 Abs. 4 GemHVO i.V.m. § 49 Abs. 3 Nr. 2.3 GemHVO sind die Forderungen des Kreises in der Forderungsübersicht nachzuweisen. Diese sollte den Gesamtbetrag am Anfang und am Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis einschließlich ein Jahr, über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahre und über fünf Jahre, ausweisen. Zusätzlich sollte die Übersicht die vorgenommenen Wertberichtigungen und Abschreibungen darstellen. Die vom Kreis im Anhang zum Jahresabschluss 2023 angefügte Forderungsübersicht entspricht nur in Teilen den gesetzlichen Anforderungen und ist für künftige Jahresabschlüsse zu verändern.

Beim betragsmäßigen Abgleich der Forderungsübersicht mit den ausgewiesenen Bilanzpositionen und einer systemseitigen Auswertung des Kontenplans wurden in den jeweiligen Forderungsklassen und der Gesamtsumme keine Abweichung erkannt.

Wir haben im Rahmen der Prüfung die Veränderung vom Haushaltsjahr 2022 nach 2023 innerhalb der einzelnen Forderungsklassen gegenübergestellt und in folgender Tabelle dargestellt:

	2022 *In Euro*	2023 *In Euro*	Veränderung *In Euro*
Ford. aus Zuweisungen, Zuschüssen, usw.	32.713.593,31	35.289.559,07	2.575.965,76
Ford. aus Steuern und steuerähnl. Abgaben	2.758.911,33	3.138.660,72	379.749,39
Ford. aus Lieferung und Leistung	394.868,25	137.757,83	- 257.110,42
Ford. gegen verb. Unternehmen	4.461.707,60	4.724.602,29	262.894,69
Sonstige Vermögensgegenstände	756.677,43	579.135,07	- 177.542,36

Die ausgewiesenen Forderungen der Offenen-Posten-Liste 2023 wurden mit der stichtagsbezogenen Summen- und Saldenliste abgestimmt. Eine Übereinstimmung der Gesamtsumme konnte festgestellt werden. Eine Stichprobe von rund 25 Debitorenkonten wurde ebenfalls mit der Summen- und Saldenliste zum 31.Dezember 2023 abgeglichen.

Debitoren mit einem Haben-Saldo sind im Rahmen des Abschlusserstellungsprozesses aus dem Bilanzposten der Forderungen umzugliedern in die sonstigen Verbindlichkeiten. Bei der Prüfung wurde die ordnungsgemäße Buchung der kreditorischen Debitoren am

Jahresende festgestellt (BelegNr.:JA23F-0022, -0023). Die Gegenbuchung zu Beginn des neuen Haushaltsjahres 2024 ist ebenfalls korrekt erfolgt (BelegNr.:JA23F-0050, -0051). Die Ursache für die Entstehung des Haben-Saldos auf dem Sachkonto 2251010 (Ford. aus Investitionszuweisungen gegen das Land) in Höhe von 252.674,70 Euro entstand aufgrund einer Nichtverausgabung der zugesagten Fördermittel durch die WI-Bank Hessen im Haushaltsjahr 2023. Um eine Zinszahlung des Kreises an die Bank zu verhindern wurde der ausstehende Betrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2024 zurücküberwiesen. Es entstand in 2023 somit ein Haben-Saldo auf dem Forderungskonto. Es handelt sich hierbei um einen Sonderfall. Der FB Finanzmanagement legte hierzu einen Aktenvermerk vor (Beleg-Nr.: AAN000094). Der Vorgang konnte seitens der Revision überprüft und nachvollzogen werden.

Auf dem Sachkonto 2340010 (Forderungen aus Gebühren) ist ein Haben-Saldo von 400,70 Euro durch Überzahlungen von Gebühren entstanden.

Saldenbestätigungen ggü. verbundenen Unternehmen:

Für Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen müssen jährliche (mindestens eine) Saldenbestätigungen vorliegen. Im Rahmen der Forderungsabstimmung mit verbundenen Unternehmen, wurde vom Fachbereich Finanzmanagement eine Tabelle erstellt, welche die Forderungen des Kreises gegen die verbundenen Unternehmen und gleichzeitig unternehmensseitig die offenen Verbindlichkeiten gegen den Kreis ausweist. Hierbei sind zumeist Abweichungen zwischen dem ausgewiesenen Betrag beim Kreis und dem Betrag beim verbundenen Unternehmen festgestellt worden. Zur Vermeidung von Unstimmigkeiten am Jahresende wird mindestens eine weitere unterjährige Saldenabstimmung empfohlen.

Wertberichtigungen:

Wertberichtigungen werden regelmäßig einmal jährlich, und zwar am Ende des Haushaltsjahres gebildet. Gem. § 43 Abs.4 GemHVO gilt das strenge Niederstwertprinzip, wodurch zum Bilanzstichtag Einzel- und Pauschalwertberichtigungen auf Forderungen zu bilden sind.
Eine Abstimmung der jeweiligen (Wertberichtigungs-)Sachkonten mit der vorgelegten Berechnungsdatei des Fachbereichs Finanzmanagement wurde vorgenommen und führte zu keinen Abweichungen.
Die Verbuchung der Wertberichtungen zum Bilanzstichtag ist korrekt erfolgt und wird für jede Forderungsart getrennt erfasst. Für pauschalierte Einzelwertberichtungen wird das Aufwandskonto 6672010 (BelegNr.: JA23-04661, -04663, -04665 und -04667) und für die Pauschalwertberichtigung das Aufwandskonto 6673010 (BelegNr.: JA23-04662, -04664, -04666 und -04668) genutzt.

Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 2023 Einzelwertberichtigungen in Höhe von 3.049.234,84 Euro und Pauschalwertberichtigungen in Höhe von 169.695,92 Euro vorgenommen.

	Einzelwertberichtigung *in Euro*	Pauschalwertberichtigung *in Euro*
Ford. aus Zuweisungen, Zuschüssen, usw.	2.419.169,10	125.632,41
Ford. aus Steuern und steuerähnl. Abgaben	467.804,47	39.973,78
Ford. aus Lieferung und Leistung	136.137,72	2.667,52
Ford. gegen verb. Unternehmen	24.735,55	1.422,21
Sonstige Vermögensgegenstände	1.388,00	0,00
Gesamt	**3.049.234,84**	**169.695,92**

Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

Flüssige Mittel

Die Flüssigen Mittel im Haushaltsjahr 2023 sind gemäß der vorgelegten Vermögensrechnung im Jahresabschluss um 13.711.828,82 Euro zurückgegangen und weisen einen Wert von 411.911,33 Euro aus. Der tatsächliche Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 2023 betrug jedoch - 12.297.175,90 Euro. Da das Konto 18 der Kreissparkasse Groß-Gerau mit einem negativen Guthaben von 12.709.087,23 Euro abschließt, musste der Kreis hierfür einen Liquiditätskredit in Anspruch nehmen und diesen in der Bilanz unter den Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung ausweisen.

Es fand ein Abgleich der Bilanzposition 2.4 Flüssige Mittel mit dem per 31. Dezember 2023 erstellten Tagesabschluss, den dazugehörigen Nachweisen und der entsprechenden Position der Finanzrechnung statt.

Beim Abgleich der Kontoauszüge Kto. 18 und Kto. f. Paypal-ZE zum 29.Dezember 2023 ergaben sich Abweichungen zu den Werten im Tagesabschluss. Grund hierfür ist, dass es sich um ePayment-Buchungen handelt, welche auf den Tag genau erfolgen und somit im Tagesabschluss und den zugehörigen Sachkonten ausgewiesen wurden. Die Wertstellung auf den Bankkonten, und somit auf den Kontoauszügen, erfolgte erst zum 02.01.2024, weshalb es zu einer Differenz zwischen Tagesabschluss und Kontoauszügen kam.

Es wurden weiter keine Abweichungen festgestellt. Für künftige Abschlussjahre ist darauf zu achten, dass für alle Geldbestände ein Nachweis per 31. Dezember vorliegt.

Die entsprechenden Buchungen der Zinsaufwendungen und Zinserträge wurden nachvollzogen und richtig in der Ergebnisrechnung erfasst (Beleg-Nr.: DTEIN_747315, DTEIN_747551, DTEIN_747619, DTEIN_747621, DTEIN_747622, DTEIN_747628, DTEIN_747627, DTEIN_747626 und DTEIN_747629). Es wurden alle im Tagesabschluss ausgewiesenen Bankkonten überprüft.

3.2.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind gemäß § 45 Abs. 1 GemHVO auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Ausgaben auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Im Rahmen der Prüfung wurden sowohl allgemeine aktive Rechnungsabgrenzungsposten (weiter ARAP) als auch solche im Bereich Personal und Darlehen mit Ansparraten bzw. Sonderbeiträgen betrachtet. Geprüft wurde, ob die ARAP aus Vorjahren korrekt aufgelöst, die korrekten Konten zur Verbuchung verwendet und die Beträge richtig ermittelt wurden.

Allgemeine ARAP wurden in einer Gesamthöhe von 17.618.441,86 Euro gebildet. Die Vorgehensweise zur Ermittlung der abzugrenzenden Beträge wurde nachvollzogen. Für die Beamtenbesoldung Januar 2024 wurde ein ARAP i.H.v. 386.500,51 Euro (BelegNr. ARAP-F0001) gebildet. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Hinsichtlich folgender Prüfpunkte bei den ARAP für Anspardarlehen und Sonderbeiträge für Investitionsfondsdarlehen verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2022:

- Ausgleich des negativen Saldos auf Konto 2910014 durch Umbuchung der Beträge vom Konto 2910016 sowie inaktiv setzen des Kontos 2910016
- Verbuchung der jährlichen Ansparraten bis zur Auszahlung des Darlehens in den Forderungen (Hauptkonto 240) und Umbuchung in die ARAP erst mit Auszahlung des Darlehens gemäß Kapitel 5.2 „Weitere Beispiele für Unterschiedsbeträge bei Verbindlichkeiten“ in der Praxis der Kommunalverwaltung (Herr Kröckel)
- Verbuchung der Sonderbeiträge hat gemäß Verwaltungskontenrahmen unter dem Hauptkonto 773 „Auflösung von Disagio“ zu erfolgen; siehe hierzu auch den Hinweis zu Konto 7761, dass Sonderbeiträge für Investitionsfondsdarlehen hier nicht verbucht werden dürfen. Die Verbuchung erfolgte jedoch mit Beleg-Nr. PRAP1529 auf dem Konto 7761000 (Hauptkonto 776 „Zinsen und ähnliche Aufwendungen an andere Kreditgeber“).

Bei Buchung des Auflösungsbetrages per 31.Dezember 2022 i.H.v. 234.275,84 Euro (BelegNr. ARAP1530) konnten keine Beanstandungen festgestellt werden.

3.3 Passiva

3.3.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital des Kreises ergibt sich gem. § 58 Nr.12 GemHVO aus der Differenz zwischen Aktivseite (Vermögen) und den Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passivseite der Bilanz. Der Kreis weist zum 31.Dezember 2023 ein Eigenkapital in Höhe von 223.368.991,21 Euro aus.

Die beschlossene Ergebnisverwendung der Vorjahresbilanz wurde anhand der gesetzlichen Vorgaben korrekt umgesetzt (BelegNr.: JA23-05021 und JA23-00022).

Das Haushaltsjahr 2023 schließt im ordentlichen Ergebnis mit einem Jahresüberschuss und im außerordentlichen Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag ab.
Zum Prüfungszeitpunkt ist die Verbuchung der Ergebnisverwendung noch nicht erfolgt.

Der im Eigenkapital ausgewiesene Posten der Vermögensrechnung stimmt mit dem Posten der Ergebnisrechnung überein. Die Prüfung führte zu keinen Beanstandungen.

3.3.2 Sonderposten

Gemäß § 38 Abs. 2 GemHVO i.V.m Ziffer 3 der Hinweise zu § 38 GemHVO sind empfangene Investitionszuweisungen,- zuschüsse und – beiträge als Sonderposten zu passivieren und zeitbezogen aufzulösen.

Geprüft wurde u.a., ob die Verknüpfung der Sonderposten mit den bezuschussten Sachanlagen richtig erfolgt ist und ob diese richtig verbucht wurden.

Der Kreis Groß-Gerau erhielt im Jahre 2023 Bundesfördermittel für raumlufttechnische Anlagen (ANL0010731, ANL0010732, ANL0010735, ANL0010736, ANL0010740). Diese wurden jedoch über falsche Sachkonten verbucht, da es sich hier um Maßnahmen handelt, die noch nicht abgeschlossen sind (Anlagen im Bau). Es erfolgten jedoch innerhalb der Sonderposten Korrekturumbuchungen zum 01.Januar 2024.

3600011 Sonderposten aus Zuweisungen vom Bund

In der Auflistung handelt es sich um Zuweisungen vom Bund (linke Spalte) anlässlich der Digitalpakt-Verkabelung sowie um einen Zuschuss bezüglich der Fahrradabstellanlage für die Schwarzbachschule in Nauheim.

Sonderposten (Passiva)	Anlagevermögen (Aktiva)
ANL0010815	ANL0010515
ANL0010816	ANL0010516
ANL0010820	ANL0010522
ANL0010920	ANL0010738

Das Startdatum der Sonderpostenauflösung sowie das Startdatum der Abschreibungen bei der dazugehörigen Hauptanlage beginnt am 31.Januar 2024.

Gemäß § 43 Absatz 2 GemHVO dürfen nur volle Monate abgeschrieben werden. Das AfA-Startdatum hätte hier der erste Januar 2024 sein müssen.

Bei dem Zuschuss bezüglich der Fahrradabstellanlage für die Schwarzbachschule in Nauheim wurde festgestellt, dass das Startdatum der Normal-AfA der Zuschussanlagen nicht identisch ist mit dem Startdatum der Normal-AfA der dazugehörigen Anlagengüter.

Nach Ziffer 3 zu den Hinweisen zum § 38 GemHVO muss der Auflösungszeitraum mit dem Abschreibungszeitraum des Vermögensgegenstandes übereinstimmen. Die Auflösung beginnt unabhängig davon, in welchem Jahr die Investitionszuweisung, der Investitionszuschuss tatsächlich eingegangen ist.

3.3.3 Rückstellungen

Gemäß § 58 Nr. 30 GemHVO stellen Rückstellungen einen Passivposten der Bilanz dar, der dazu dient, durch zukünftige Handlungen bedingte Wertminderungen, die bezüglich ihres Eintretens oder ihrer Höhe nach nicht völlig sicher sind, der Rechnungsperiode als Aufwand zuzurechnen.

Im Bereich der Rückstellungen wurde in Stichproben die Ermittlung der Rückstellungsbeträge und die buchhalterische Erfassung von Zugang, Auflösung und Inanspruchnahme geprüft. Die Feststellungen werden nachfolgend getrennt nach Rückstellungsart dargestellt. Darüber hinaus liegen keine Beanstandungen vor.

Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen

Gemäß dem Gutachten der Versorgungskasse zu Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen beträgt der von der Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz zu Dezember 2023 1,82 % und ist damit niedriger als der nach § 41 Abs. 6 GemHVO anzuwendende Abzinsungszinssatz. In der Folge sind gemäß Hinweis Nr. 4 zu § 39 GemHVO die sich darauf ergebenden höheren Rückstellungswerte im Anhang zum Jahresabschluss anzugeben.

Hinsichtlich folgender Prüfpunkte verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prüfbericht zum Jahresabschluss 2022:

- Verbuchung der Zuführung zur Pensionsrückstellung in einer Buchung auf dem allgemeinen Kostenträger 16100100 „Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft“ ohne weitere Untergliederung
- Ertragswirksame Verbuchung jeglicher Reduzierungen, unabhängig von Inanspruchnahme und Auflösung
- Verbuchung des Eintritts eines Beamten in den passiven Dienst im Bereich der Beihilferückstellungen als Auflösung auf Konto 3730012 „Abgang Beihilfeverpflichtungen gegenüber Beamten u. Arbeitnehmern“ und Zugang auf Konto 3720011 „Zugang Beihilfeverpflichtungen gegenüber Versorgungsempfängern

Darüber hinaus wurden keine Feststellungen getroffen.

Rückstellungen für Altersteilzeit

Im Rahmen der Prüfung wurden in Stichproben die Dateien zur Ermittlung der Rückstellungsbeträge eingesehen. Die dort ermittelten Rückstellungsbeträge (Zugänge und Inanspruchnahmen) stimmen mit der Anlage zum Buchungsbeleg überein. Eine Prüfung der zu Grunde liegenden Altersteilzeitverträge erfolgte nicht.

Im Weiteren verweisen wir auf unsere Ausführungen im Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022. Es haben sich keine weiteren Hinweise ergeben.

Rückstellungen für Lebensarbeitszeitkonten

Wir verweisen auf unsere Ausführungen im Prüfbericht über den Jahresabschluss 2022 hinsichtlich des Charakters einer Pflichtrückstellung nach § 39 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO.

Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Gemäß § 39 Abs. 1 Nr. 4 GemHVO sind Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung zu bilden, wenn diese im nachfolgenden Haushaltsjahr nachgeholt werden soll. Es wurden im Abschlussjahr 2023 keine neuen Instandhaltungsrückstellungen gebildet, aber per 31.Dezember 2022 gebildete in den Abgang gestellt.

Die Einhaltung der zeitlichen Komponente wurde derart geprüft, ob alle im Abschlussjahr 2022 gebildeten Rückstellungen bis 31.Dezember 2023 in Anspruch genommen bzw. die Restbeträge vollständig aufgelöst wurden. Dies ist ordnungsgemäß geschehen. Im Rahmen dieser Prüfung fiel auf, dass die Buchungstexte auf den vom Fachbereich Gebäudemanagement erstellten Buchungsbelegen begrifflich nicht mit den angesprochenen Gegenkonten korrespondieren. So steht auf den Belegen JA23-00015 bis JA23-00018 und JA23-00021 „Hier Auflösung.“, obwohl Aufwandskonten angesprochen werden. Weiterhin bezieht sich der Buchungstext der ertragswirksamen Auflösungsbuchung (JA23-04669) auf „noch zu leistende Ausgaben“. Die Revision bittet darum, die Buchungstexte sorgfältiger zu wählen und die Begriffe Auflösung und Verbrauch/Inanspruchnahme nicht zu vermischen.

Rückstellungen für leistungsorientierte Bezahlung (LOB-Rückstellung)

Im Jahr 2023 kam das Leistungsentgelt 2022 zur Auszahlung. Es handelt sich um die erste reguläre Auszahlung auf Basis der in 2022 neu geschlossenen Dienstvereinbarung. Aus der per 31.Dezember 2022 gebildeten Rückstellung standen 719.585,78 Euro zur Verfügung. Die Inanspruchnahme erfolgte im Jahr 2023 in Höhe von 714.910,96 Euro. Bei dem Differenzbetrag in Höhe von 4.674,82 Euro handelt es sich nach Auskunft des Fachdienstes Personal um individuelle Kürzungen.

Die Bildung der Rückstellung per 31.Dezember 2023 erfolgte unter Abzug bereits zur Auszahlung gebrachter Pauschalen nach § 4 Abs. 4 der Dienstvereinbarung in einer Höhe von 788.803,96 Euro.

Für das Jahr 2023 konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Die Revision verweist jedoch auf den Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 und die ausstehende Klärung der dort festgestellten Differenz.

Sonstige Rückstellungen

Gemäß § 39 Abs. 2 GemHVO können auch für andere als die in Abs. 1 genannten ungewissen Verbindlichkeiten und unbestimmte Aufwendungen Rückstellungen gebildet werden.

Die stichprobenhafte Prüfung ergab, dass die Voraussetzungen für die Bildung von Rückstellungen genauer geprüft werden sollten.

Mit Beleg-Nr. JA23-04986 bis JA23-04999 wurde ein Gesamtbetrag von 1.000.000 Euro als Rückstellung gebucht. Es handelt sich um im Dezember 2023 eingegangene Landesmittel im Bereich Asyl, die 2024 an die kreisangehörigen Kommunen weitergeleitet werden sollten. Der entsprechende Kreistagsbeschluss wurde allerdings erst am 11.März 2024 getroffen, sodass zum Zeitpunkt der Rückstellungsbildung, 31.Dezember 2023, noch kein Grund vorhanden war.

Im Abschlussjahr 2022 war für Förderungen (E-)Lastenräder eine Rückstellung i.H.v. 18.966,40 Euro gebildet worden. Per 31.Dezember 2023 wurden 4.087,25 Euro der Rückstellung in Anspruch genommen und 14.879,15 Euro (ca. 80 %) ertragswirksam aufgelöst (siehe Beleg-Nr. JA23-04984). Auf Nachfrage teilte der Fachdienst Regionalentwicklung und Mobilität mit, dass weniger Personen Anträge auf Förderung gestellt haben als vermutet und nicht alle Antragsteller auch tatsächlich ein Lastenrad gekauft haben. Da die Anträge gemäß der Förderrichtlinie bis 31.Dezember 2022 gestellt werden mussten, darf die Reduzierung der Antragszahlen keinen Einfluss auf die Rückstellungshöhe haben. Der Rückstellungsbetrag darf sich höchstens auf den maximalen Förderbetrag je positiv beschiedenem Antrag belaufen. Dies wären nach Mitteilung des Fachdienstes ca. 10.000 Euro. Somit wurde der Aufwand im Jahr 2022 aufgrund des zu hohen Rückstellungsbetrages ca. 9.000 Euro zu hoch ausgewiesen. Künftig sollten gemeldete Rückstellungsbeträge von Seiten des Fachbereichs Finanzmanagements dem Grunde und der Höhe nach kritisch hinterfragt werden.

Rückstellungsübersicht

Die Rückstellungsübersicht entspricht grundsätzlich der in § 52 Abs. 3 GemHVO i.V.m. Hinweis Nr. 3 zu § 52 GemHVO geforderten Gliederung.

Hinsichtlich der unter „3.1 Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen“ genannten Beträge verweisen wir auf die Ausführungen zu Pensions- und Beihilferückstellungen. Aufgrund der aktuellen Vorgehensweise erfolgt der Ausweis der Zuführung 660.857 Euro und der Auflösung 705.037 Euro zu hoch und der Ausweis der Inanspruchnahme 44.180 Euro zu niedrig.

3.3.4 Verbindlichkeiten

Eine Verbindlichkeit ist gem. § 58 Nr. 35 GemHVO der Anspruch eines Dritten gegen den Kreis aus einem Schuldverhältnis, die dem Grunde und der Höhe nach sicher ist. Das Schuldverhältnis kann aufgrund öffentlich-rechtlicher oder privatrechtlicher Grundlage bestehen. In einer Verbindlichkeitenübersicht sind die Verbindlichkeiten nachzuweisen. Anzugeben ist der Gesamtbetrag zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres, die Restlaufzeit unterteilt in Laufzeiten bis einschließlich einem Jahr, über einem Jahr bis einschließlich fünf Jahren und über fünf Jahren, § 52 Abs. 2 GemHVO. Der Wertansatz erfolgt zum voraussichtlichen Rückzahlungsbetrag.

Auf die Verbindlichkeitenübersicht im Anhang des Jahresabschlusses 2023 wird verwiesen.

Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen

Das Regierungspräsidium Darmstadt hat als Kommunal- und Finanzaufsichtsbehörde für den Kreis mit der Genehmigung der Haushaltssatzung zum Haushaltsjahr 2021 einen Einzelgenehmigungsvorbehalt für Kredite gemäß § 103 Abs. 4 Nr. 2 HGO verfügt.

Die einzelnen Bestände sind durch Saldenbestätigungen der Kreditgeber nachgewiesen. Die Restlaufzeiten der jeweiligen Kredite sind in der von der Finanzverwaltung erstellten Verbindlichkeitenübersicht gem. § 52 Abs. 2 GemHVO zum 31.Dezember 2023 im Anhang des Jahresabschlusses 2023 aufgeführt.

Wir haben alle Saldenbestätigungen bzw. Stichtagsauszüge der Banken mit den Auszügen aus dem Buchhaltungsprogramm abgeglichen. Alle Nachweise wurden lückenlos dokumentiert und stichprobenartig geprüft.

Auch die Darlehensverträge lagen vor und wurden in Stichproben geprüft.

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen erreichen zum 31. Dezember 2023 einen Stand von 319.171.302,35 Euro. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 53.044.794,12 Euro als Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in der Finanzrechnung abgebildet. Demgegenüber stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeit aus Zuweisungen, Abgängen von Anlagen und Vermögensgegenständen von 8.909.592,81 Euro.

Es ergaben sich keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

Weiterhin wurde geprüft, ob die Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Jahr 2023 den im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 HGO den entsprechenden Höchstbetrag nicht übersteigt.

Gemäß § 99 Abs. 2 HGO darf der Kreis im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bis zu einem Viertel der in der Haushaltssatzung des Vorjahres festgesetzten und genehmigten Kredite aufnehmen.

Bei der Prüfung wurden die bereits erteilten restlichen Kreditermächtigungen aus dem Haushaltsjahr 2022, die im Haushaltsjahr 2023 verausgabt werden durften, zusätzlich berücksichtigt (§ 103 Abs. 3 HGO).

Als Ergebnis stellt die Revision im Rahmen der Prüfung fest, dass im Haushaltsjahr 2023 Kredite in Höhe von 2.301.000,00 Euro ohne Berücksichtigung der o.g. Richtlinien, d.h. ohne entsprechende Kreditermächtigungen aufgenommen wurden.

Auch konnten, wie aus dem Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 14.Juli 2023 ersichtlich ist, wegen der vollständig fehlenden Kreditermächtigungen im Haushaltsjahr 2023 und im Rahmen der vorläufigen Haushaltsführung gemäß § 99 Abs. 2 HGO keine „vorgreiflichen Kreditaufnahmen“ zu Lasten des Haushaltsjahres 2024 erfolgen.

Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen

Hierzu gehören Zuweisungen, Zuschüsse und Transferleistungen für laufende Zwecke und für Investitionen, die noch nicht ausgezahlt wurden oder jene, die von Seiten des Kreises wieder zurückzuzahlen sind. Transferleistungen liegen vor, wenn aufgrund rechtlicher Regelungen im sozialen Bereich Zahlungen mit einer bestimmten sachlichen oder personenbezogenen Zweckbestimmung geleistet werden, die der Zahler festzusetzen hat.

Transferleistungen sind Zahlungen des Kreises an Dritte, die nicht auf einem Leistungsaustausch beruhen.

Bei der Prüfung ergaben sich keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Als Verbindlichkeiten aus LuL sind sämtliche Verpflichtungen auszuweisen, bei denen die Kommune Leistungsempfänger ist, wenn der Vertragspartner seinen Teil der Leistung bereits erbracht hat und die eigene Gegenleistung, in der Regel die Zahlung, noch aussteht.

In unserer Prüfung haben wir die offenen Kreditorenposten zum Jahresende 2023 mit den Buchungen in 2024 überprüft.

Wir kommen zu dem Ergebnis, dass die Verbindlichkeiten vollständig erfasst sind. Die bereitgestellten Unterlagen wie Belege haben wir gesichtet und stichprobenartig geprüft. Es bestehen keine Beanstandungen an den ausgewiesenen Werten.

Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht und Sondervermögen

In dieser Position werden die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungen ausgewiesen.

Durch Saldenabstimmungen werden Vollständigkeit und Richtigkeit der im Jahresabschluss des Kreises und den jeweiligen Jahresabschlüssen der verbundenen Unternehmen ausgewiesenen Forderungen und Verbindlichkeiten wechselseitig bestätigt (Nr. 14.20 der Hinweise zu § 53 GemHVO). Diese müssen zum Jahresabschlussstichtag vorliegen. Form und Verfahren der Saldenabstimmungen sollten in der Gesamtabschlussrichtlinie geregelt werden.

Saldenmitteilungen beschränken sich auf die schriftliche Mitteilung von Forderungen und Verbindlichkeiten an den Aufgabenträger mit der Bitte, deren Richtigkeit zu prüfen und den Kreis über Unstimmigkeiten innerhalb einer bestimmten Frist zu informieren (Nr. 14.22 der Hinweise zu § 53 GemHVO).

Bei der Prüfung stellte die Revision (wie bereits bei der Prüfung für das Jahr 2022) fest, dass die entsprechenden Saldenbestätigungen nicht vollständig vorlagen.

Um Differenzen zukünftig bereits im Vorfeld erkennen und klären zu können, empfiehlt die Revision, mindestens einmal unterjährig durch Saldenmitteilungen eine Abstimmung mit den verbundenen Unternehmen durchzuführen.

Ein endgültiger Abgleich hat im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten mit allen verbundenen Unternehmen zu erfolgen und ist durch wechselseitige Saldenbestätigungen zu belegen. Die Revision empfiehlt weiterhin, Form und Verfahren der Saldenabstimmung gemäß Nr. 14.20 der Hinweise zu § 53 GemHVO in der Gesamtabschlussrichtlinie zu regeln.

Sonstige Verbindlichkeiten

Diese Position setzt sich überwiegend zusammen aus Verbindlichkeiten aus Personalangelegenheiten, aus Amtshilfeersuchen, aus der Umgliederung kreditorischer Debitoren, aus Verwahr- und Vorschusskonten sowie Verbindlichkeiten gegenüber der Hessenkasse.

Die geprüften Konten waren unauffällig, die Verbindlichkeitenübersicht stimmte mit den Auswertungen des Buchhaltungsprogrammes überein. Wir haben keine Differenzen zwischen den ausgewiesenen Bilanzwerten und den Einzelnachweisen in den Stichproben festgestellt.

Die Prüfung ist ohne Beanstandung abgeschlossen.

3.3.5 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Gemäß § 45 Abs. 2 GemHVO sind vor dem Abschlussstichtag erhaltene Einnahmen auf der Passivseite als Rechnungsabgrenzungsposten auszuweisen, soweit sie Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Im Rahmen der Prüfung wurde die Vorgehensweise zur Ermittlung von passiven Rechnungsabgrenzungsposten aus Zahlungen nachvollzogen.

Darüber hinaus wurden PRAP auf Konto 4910010 (Zuweisungen und Zuschüsse) in Stichproben geprüft. Hierbei fiel auf, dass bei Rückbuchung mit der Beleg-Nr. PRAP0907 eine Abweichung zwischen dem Buchungsbeleg und dem Buchhaltungsprogramm besteht. Die Daten des Buchungsbelegs stellen die Einbuchung per 31.Dezember 2022 dar (siehe auch Prüfungsbericht für das Abschlussjahr 2022).

Im Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses 2022 wurde festgestellt, dass die Einbuchung eines PRAP abweichend vom Kontierungsblatt auf dem Kostenträger 06100102 erfolgte (Beleg-Nr. PRAP0913). Die Rückbuchung (Beleg-Nr. PRAP0929) erfolgte entsprechend dem Kontierungsblatt auf dem Kostenträger 06100105 und somit abweichend zur Einbuchung. Bei einer kostenträgerbezogenen Auswertung würden sich somit die PRAP-Buchungen nicht gegenseitig ausgleichen.

3.4 Ergebnisrechnung

Gerade in der Ergebnisrechnung kommt der risikoorientierte Prüfansatz zum Tragen. Durch die Vielzahl an Buchungen ist eine aussagefähige Prüfung nur möglich, wenn sachgerecht Stichproben gezogen werden. Vorliegend wurden die Stichproben so ausgewählt, dass die gesamten Risiken mit hoher Wahrscheinlichkeit abgedeckt und damit eine verlässliche Aussage getroffen werden konnte. So wurden nicht nur die betragsmäßig hohen Buchungen als Stichprobe gezogen, sondern auch kleinere gezielt ausgesucht. Es wurde darauf geachtet, dass bei der Stichprobenauswahl sowohl das Buchungsvolumen als auch die Menge der Buchungen innerhalb der einzelnen Positionen der Ergebnisrechnung abgedeckt sind.

Die im Jahresabschluss aufgeführten Ertrags- und Aufwandskonten sind von uns dahingehend geprüft worden, ob

- die geplanten Ansätze annähernd erreicht werden konnten, also richtig geplant waren,
- periodengerecht gebucht wurde,
- kontengenau gebucht wurde,
- der zu buchende Sachverhalt richtig beschrieben war und
- ob Korrekturen auf den Ergebniskonten richtig durchgeführt wurden.

Als fortgeschriebene Ansätze sind die Planwerte des Ergebnishaushaltes unter Berücksichtigung etwaiger Veränderungen durch einen Nachtragshaushaltsplan, durch die aus dem Vorjahr übertragenen Budgetansätze und durch gem. § 100 HGO beschlossene über- und außerplanmäßige Aufwendungen zu verstehen[1].

3.4.1 Erträge

Erträge aus privatrechtlichen und öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten

Bei der Prüfung der Positionen 01 und 02 der Ergebnisrechnung zum Jahresabschluss 2023 wurden stichprobenartig die Sachkonten 5001020, 5001131, 5100010 und 5101020 überprüft.
Es wurden folgende Feststellungen auf den jeweiligen Sachkonten gemacht:

- Sachkonto 5100010 Verwaltungsgebühren

  Auf dem Konto 5100010 sollen Erträge für eine Amtshandlung oder sonstige Verwaltungstätigkeiten, welche auf Veranlassung oder überwiegend im Interesse Einzelner vorgenommen werden, verbucht werden. Hierzu werden im Kommunalen Verwaltungskontenrahmen beispielsweise Baugenehmigungen oder Gebühren für Erlaubnisse genannt.
  Die Revision stellt fest, dass hierüber ebenfalls die anteilige Kostenerstattung der Eigenbetriebe für die Versicherungsbeiträge der Unfallkasse Hessen verbucht werden. Wir verweisen hierfür auf die Beleg-Nr. 23DRW28721, 23DRW28720, 23DRW28719 und 23DRW28718.
  Es handelt sich hierbei um Kostenerstattungen, welche unter Position 03 der Ergebnisrechnung auszuweisen sind. Die Revision sieht von einer Umbuchung der laufenden Fälle ab, weist jedoch darauf hin, das korrekte Sachkonto für zukünftige Buchungsfälle zu benutzen.

- Sachkonto 5101020 Erträge aus Gastschulbeiträgen

  Bei Erträgen aus Gastschulbeiträgen handelt es sich nicht um öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte sondern um Erstattungen für Beschulungskosten, welche beim Schulträger angefordert werden, in dessen Gebiet die Beschulten ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort haben. Die Zuordnung des Sachkontos zum Ergebnisgliederungscode 02 stimmt daher nicht mit den Erläuterungen im Verwaltungskontenrahmen überein. Eine Verschiebung des Kontos in den Ergebnisgliederungscode 03 ist vorzunehmen.

Die übrigen zwei Sachkonten wurden stichprobenweise überprüft. Es ergaben sich keine Beanstandungen.

[1] Kröckel in: Gemeindehaushaltsrecht Hessen, Hrsg.: Amerkamp, Kröckel, Rauber, § 46, Rn. 6, Stand 07.2015.

Außerordentliche Erträge

In § 58 Nr.6 GemHVO steht die Begriffsbestimmung für die außerordentlichen Aufwendungen und Erträge. Laut Gesetzgeber liegt der Tatbestand vor, wenn im Einzelfall erhebliche Aufwendungen und Erträge, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, oder selten und unregelmäßig sind, anfallen. Die zweite Möglichkeit besteht bei Aufwendungen und Erträgen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, die den Restbuchwert übersteigen beziehungsweise unterschreiten.

Der Kreis verbuchte im Jahr 2023 unter der Position der außerordentlichen Erträge insgesamt 622.850,09 Euro. Diese setzen sich vor allem aus der Zuschreibung zu Sachanlagen, aufgrund fehlerhafter Bewertungen und Rückbuchungen von falschen Abgrenzungsbuchungen zusammen. Die Buchungen wurden stichprobenartig überprüft und führten zu keinen Beanstandungen. Es handelt sich hierbei um Erträge, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen. Diese sind der Rechtsnorm des § 58 Nr.6 GemHVO folgend unter den außerordentlichen Erträgen zu verbuchen. Im Anhang zum Jahresabschluss liegt hierzu keine Erklärung vor.

3.4.2 Aufwand

Personalaufwendungen

Im Bereich der sonstigen Personalkosten auf Sachkonto 6590060 werden im Rahmen von Beihilfeangelegenheiten Gutachterkosten an die Versorgungskasse gezahlt. Hier fiel auf, dass in allen Fällen im Anschreiben eine eindeutige Nennung des Namens des Mitarbeitenden im Zusammenhang mit einer Psychotherapie vorgenommen wird. Aus Gründen des Datenschutzes empfiehlt die Revision die dem Gutachten zu Grunde liegende Erkrankung im Workflow unkenntlich zu machen.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Über das Sachkonto 6010030 „Technische Anschaffungen“ wurde die Überprüfung eines Beamers verbucht (Beleg-Nr.: 23KRW41629). Es handelt sich bei der Überprüfung nicht um eine Anschaffung, sondern eine Dienstleistung vergleichbar mit einer Wartung. Die Verbuchung sollte künftig in der Kontengruppe 61 „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ erfolgen.

Über das Sachkonto 6771010 „Aufwendungen für Sachverständige“ wurde die Überprüfung diverser Defibrillatoren i.H.v. 23.809,52 Euro verbucht (z.B. Beleg-Nr.: 23KRW32942). Es handelt sich bei der Überprüfung nicht um eine Beratungsleistung eines Sachverständigen, sondern um eine Dienstleistung vergleichbar mit einer Wartung. Die Verbuchung sollte künftig in der Kontengruppe 61 „Aufwendungen für bezogene Leistungen“ erfolgen.

Außerordentliche Aufwendungen

Außerordentliche Aufwendungen sind solche, die nicht im Rahmen der regulären Haushaltsführung anfallen. Gemäß § 58 Nr. 6 GemHVO handelt es sich um im Einzelfall erheb-

liche Aufwendungen, die wirtschaftlich andere Haushaltsjahre betreffen, selten oder unregelmäßig anfallen oder um Aufwendungen aus Veräußerungen von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens, welche den Restbuchwert unterschreiten.
Insgesamt wurden im Haushaltsjahr 9.793.376,57 Euro außerordentliche Aufwendungen verbucht. Der Großteil entstand durch außerplanmäßige Abschreibungen (Abwertung) auf das Finanzanlagevermögen.
Die stichprobenhafte Prüfung der Buchungen führte zu keinen Beanstandungen.

3.5 weitere Prüfungsschwerpunkte

Girokonten zur Abwicklung schulbezogener Zahlungen

Wir verweisen auf unsere grundsätzlichen Ausführungen im Bericht über die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019-2021.

Auf Nachfrage teilte der Fachbereich Bildung und Schule mit, dass nach Wiederaufnahme der Gespräche in 2023 die Integration der aufgelaufenen Gelder in den Kreishaushalt noch nicht abgeschlossen ist. Die Abwicklung der Elternentgelte für Betreuung/Verpflegung erfolgt zwischenzeitlich über den Kreishaushalt. Ziel muss unbedingt sein, die Maßnahmen sobald als möglich abzuschließen.

Interkommunale Zusammenarbeit im Bereich Fördermittelmanagement

Auf Grundlage des Kreistagsbeschlusses XIX/0513-1 vom 19.Dezember 2022 hat der Kreis im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit ein zentrales Fördermittelmanagement eingerichtet. Die Besetzung der Stelle erfolgte zum 01.April 2023. Für die ersten beiden Jahre erfolgt die Kostenübernahme durch den Kreis, anschließend sollen die Kosten verteilt werden.

Es wurden Fördermittel des Landes i.H.v. 150.000 Euro vereinnahmt. Gemäß Kreistagsbeschluss sollen hiervon 100.000 Euro beim Kreis verbleiben und 50.000 Euro entsprechend des Kostenschlüssels an die Kommunen ausgezahlt werden. Vor dem Hintergrund von kalkulierten jährlichen Kosten i.H.v. 87.560 Euro (Personal- und Sachkosten) ist fraglich, warum nicht der gesamte Förderbetrag beim Kreis verbleibt. Die Revision bittet darum vor dem Hintergrund der Haushaltssituation des Kreises künftig vorrangig die Kostendeckung auf Seiten des Kreises zu gewährleisten.

Die Fördermittel wurden vollständig in 2023 vereinnahmt. Es hätte in Betracht gezogen werden sollen, den die Personal- und Sachkosten übersteigenden Anteil zur Kostendeckung in 2024 durch Buchung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens abzugrenzen. Darüber hinaus erfolgte die Vereinnahmung unter dem Konto 5481105 „Personalkostenerstattungen vom Land“. Die Verbuchung ist unabhängig von der Verwendung der Mittel durch den Kreis unter dem Hauptkonto 541 „Sonstige Zuweisungen und Zuschüsse“ bzw. 542 „Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke“ zu buchen.

Berichtspflicht nach § 28 GemHVO

Gemäß § 28 GemHVO ist der Kreistag mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs unter Einbeziehung von produktorientierten Zielen und Kennzahlen zu unterrichten. Die sich aus dem Finanzstatusbericht ergebende Bewertung der finanziellen Leistungsfähigkeit des Kreises ist in die Berichtspflicht einzubeziehen. Aus dem Hinweis Nr. 2 zu § 28 GemHVO ergibt sich, dass diese Unterrichtung mindestens zwei Mal im Jahr erfolgen soll. Der Kreistag des Kreises Groß-Gerau hat die Berichterstattung delegiert, sodass diese gegenüber dem Kreisausschuss erfolgt.

Im Abschlussjahr erfolgte lediglich eine Unterrichtung in Form des Finanzcontrollingberichts per 31.Oktober 2023. Begründet wurde dies von Seiten des Fachbereichs Finanzmanagement mit der schwierigen finanziellen Haushaltslage und dem nicht genehmigten Haushalt. Dieser Argumentation kann von Seiten der Revision nicht gefolgt werden. Eine schwierige Haushaltssituation erfordert im besonderen Maße eine regelmäßige Berichterstattung gegenüber dem Kreistag bzw. dem Kreisausschuss.

Ekom21

Im Zuge der „Dienstanweisung für die elektronische Aktenführung“ wird künftig festgelegt, dass eAkten nur in einem revisionssicheren Dokumentenmanagementsystem geführt werden dürfen und die Software „2Charta ECM eAkte Basis“ die Infrastruktur darstellt, welche die revisionssichere Langzeitspeicherung für den Kreis ermöglicht. Diese wird von der ekom21 im „ASP-Betrieb“ bereitgestellt, d.h. nicht beim hausinternen IT-Center, sondern auf Servern der ekom21.

Im Produkttext der ekom21 zur genannten Software wird die rechtssichere Ablage in Verbindung mit unveränderbarer und revisionssicherer Speicherung erklärt.

Der Kreis fordert seit rund zwei Jahren die ekom21 auf, aktuelle Zertifikate oder anderweitig belastbare Nachweise über die tatsächliche Revisionssicherheit der eAkte 2Charta im ASP-Betrieb zu übersenden/zu veröffentlichen. Bislang liegen keine Nachweise vor und die Übersendungsfristen seitens ekom21 werden immer wieder verlängert. Dies ist nicht nur für den Kreis untragbar, sondern auch gegenüber Anspruchsinhabern (z.B. Wi-Bank) kritisch, welche regelmäßig, im Rahmen von Förderungen, Nachweise fordern.

Da in Kürze die Dienstanweisung zur eAkte veröffentlicht werden soll (die intern den Fachdiensten vorschreibt dieses Produkt zu nutzen, gerade weil es eine revisionssichere Ablage gemäß Aktenführungserlass sichert) und sich die Verwaltung zunehmend im tatsächlichen Betrieb der eAkte befindet, wird umgehend ein Nachweis erforderlich.

Daneben fordert der Kreis seit ebenfalls rund zwei Jahren Unterlagen zum Datenschutz des Produkts ein, welche ebenso nicht vorliegen.
Seitens des Kreises wurden bereits mehrere Punkte am Produkt selbst wie auch in den Prozessen gemeldet, welche nach interner Auffassung nicht datenschutzkonform sind.

Ersatzfahrer für Landrat/ Erster Kreisbeigeordneter

Im November 2023 wurde vom FB Steuerung eine hausinterne Rundmail versendet, mit dem Gesuch nach einem/r Fahrer*in für den Landrat und EKBO, im Aushilfsfall. Die Voraussetzung war lediglich eine maximale Vergütungsgruppe von EG 8 TVöD.

Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung 2023 sollte die ordnungsgemäße Abwicklung und Verbuchung der etwaigen übernommenen Aushilfsfahrten untersucht werden.
Von der Verwaltung wurde uns eine Aufstellung über die Fahrten inkl. der Uhrzeiten zur Verfügung gestellt. Insgesamt wurden 22 Fahrten durch kreisangehöriges Personal übernommen. Lediglich bei drei Aushilfsfahrten konnten die Personen namentlich benannt werden.

Seitens der Revision wurden für die benannten Ersatzfahrer die Allgemeinen Dienstreisegenehmigungen sowie eine Auskunft über die Entgeltgruppen angefordert.
Im weiteren Verlauf ergab sich die Frage, ob die Erteilung einer Dienstreisegenehmigung notwendig ist bzw. ob es sich bei dieser Tätigkeit um eine Dienstreise im eigentlichen Sinne handelt.

Ein Gerichtsurteil des VGH Kassel definiert, dass wenn die Fortbewegung außerhalb der Dienststätte zu den wesentlichen Aufgaben des übertragenen Dienstpostens gehört, keine Dienstreise vorliegt.

Allerdings bleibt hier zu klären, ob in einem Aushilfsfall, zumindest eine Dienstübertragung, auch unter versicherungstechnischen Gesichtspunkten, hätte erfolgen müssen.
Im weiteren Verlauf konnten aufgrund der fehlenden Dokumentation keine Prüfungshandlungen erfolgen.

Die Revision empfiehlt für zukünftige Ausschreibungen solcherart eine ausreichende Dokumentation einzuführen und oben erwähnte Unsicherheiten zum Verfahrensablauf aufzuklären.

<u>Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Inanspruchnahme des Medienzentrums des Kreises Groß-Gerau (Geb.Satzg.Medienz. - 35 -)</u>

Die Satzung ist am 24.Juni 1991 vom Kreistag des Landkreises Groß-Gerau neu beschlossen worden und am 03.August 1991 in Kraft getreten.

Die Änderung der Satzung ist am 24.September 2001 vom Kreistag des Kreises Groß-Gerau beschlossen worden und am 01.Januar 2002 in Kraft getreten.

Während der Prüfung des Jahresabschlusses wurde festgestellt, dass im Jahr 2023 sowie in den Vorjahren in der Position 2 „Öffentlich-rechtliche-Leistungsentgelte“ der Teilergebnisrechnung des Medienzentrums keine Erträge verbucht wurden. Laut Gebührensatzung ist jedoch eine Gebühr für die Gebrauchsüberlassung zu erheben. Das Finanzmanagement teilte der Revision mit, dass dem Leiter des Medienzentrums die Gebührensatzung nicht bekannt war. Die Dienste des Medienzentrums werden kostenlos angeboten und deswegen keine Erträge verbucht wurden.

Die Korrektur, bzw. Außerkraftsetzung der Gebührensatzung ist daher über eine Beschlussfassung einzuholen.

3.6 Ergebnisse der vorgezogenen Technischen Prüfung

Feststellungen des Technischen Prüfers - ob bei Ingenieur- und Firmenleistungen, sowie der Abwicklung des Vergabeverfahrens, die geltenden Vorschriften der VOB, der DIN- Normen und der HOAI eingehalten wurden - sind nicht Bestandteil des Berichts bzw. des Prüfungsvermerks. Der Bericht des technischen Prüfers für das Jahr 2023 wurden vorab der Verwaltung vorgelegt.

3.7 Zusammenfassende Prüfungsergebnisse

3.7.1 Jahresabschluss

Die Vermögensrechnungen, die Ergebnisrechnungen, die Finanzrechnungen sowie die Teilrechnungen sind den gesetzlichen Vorschriften entsprechend gegliedert. Die Vermögensgegenstände und die Schulden sowie das Kapital, die Sonderposten, die Bilanzierungshilfen und die Rechnungsabgrenzungsposten wurden nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung mit den oben genannten Ausnahmen angesetzt und bewertet, für erkennbare Risiken wurden Rückstellungen in ausreichendem Maße gebildet.

Die Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurden entsprechend der von dem Kreistag festgesetzten Wertgrenzen einzeln in der Teilfinanzrechnung ausgewiesen.

Der Kreis hat gemäß § 14 GemHVO zur Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eine Kosten- und Leistungsrechnung aufgebaut. Die Ergebnisse der Kosten- und Leistungsrechnung sind als interne Leistungsbeziehungen in den Teilergebnisrechnungen gesondert ausgewiesen.

Der Anhang enthält gemäß § 50 GemHVO die notwendigen Erläuterungen der Vermögensrechnung, der Ergebnisrechnung und der Finanzrechnung. Insbesondere die vom Kreis angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze, sowie die sonstigen Pflichtangaben, wurden anhand der vorliegenden Unterlagen überprüft.

Die Revision kommt zu dem Ergebnis, dass der Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 teilweise ordnungsgemäß aus der Buchführung und den weiteren geprüften Unterlagen abgeleitet worden ist und unter Berücksichtigung der genannten Ausnahmen den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und den sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht.

Aus den im Bericht unter den Ziffer 3 erläuterten Feststellungen ergeben sich keine schwerwiegenden Mängel, die eine nachträgliche Veränderung des Jahresabschlusses notwendig machen.

Wir empfehlen ein regelmäßiges Controlling und die Anpassung der Werte im laufenden Jahresabschluss.

3.7.2 Rechenschaftsbericht

Gemäß § 51 GemHVO hat der Kreis einen Rechenschaftsbericht vorzulegen. Er hat sowohl eine Informations- als auch eine Rechenschaftsfunktion. Er soll den Jahresabschluss

ergänzen, da dieser einschließlich der Erläuterungen im Anhang nur begrenzt ermöglicht, die tatsächliche Lage des Kreises zu erkennen. Gemäß dem Hinweis Nr. 1 zu § 51 GemHVO soll in den Ausführungen zur Lage der Gemeinde zum Ausdruck kommen, ob sie über die finanzwirtschaftliche Grundlage verfügt, um die stetige Aufgabenerfüllung zu sicher.

Nach Auffassung der Revision wurden die wesentlichen Aussagen zur Haushaltswirtschaft, zur Lage des Kreises, der künftigen Entwicklung sowie zu den Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Kreises nicht hinreichend getroffen. Der Rechenschaftsbericht des Jahres 2023 gibt insgesamt keine zutreffende Vorstellung von der Lage des Kreises. Die Analyse der Haushaltswirtschaft sowie der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage ist nicht umfassend und der Größe des Kreises nicht angemessen. Insbesondere fehlt die Darstellung von Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung. Eine perspektivische Betrachtungsmöglichkeit ist aus dem Rechenschaftsbericht nicht gegeben. Eine Bewertung der Abschlussrechnungen wird nicht vorgenommen.

Der Rechenschaftsbericht beinhaltet hauptsächlich Planabweichungen darstellende Tabellen, Grafiken zu Veränderungen/Entwicklungen über mehrere Jahre sowie Kennzahlen. Hierbei handelt es sich jedoch nahezu vollständig um eine rein zahlenmäßige Darstellung. Nähere Ausführungen in Form von Erläuterungen und Interpretation für die Zukunft lässt der Rechenschaftsbericht vermissen. Die Lage des Kreises ist sowohl aktuell als auch im Hinblick auf künftige Jahre nicht ausreichend dargestellt.

Auf die Ausführungen im Rechenschaftsbericht des Kreises wird verwiesen.

4. BESTÄTIGUNGSVERMERK

Die Aufgabe der Revision ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung des Jahresabschlusses unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über die Rechenschaftsberichte abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 128 HGO und in Anlehnung an die Prüfungsstandards des Instituts der Rechnungsprüfer vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Rechenschaftsbericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Kreises sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben der Buchführung, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Kreisausschusses sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung jedes einzelnen Jahresabschlusses und deren Rechenschaftsberichte.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen wesentlichen Feststellungen geführt.

Nach der Beurteilung der Revision entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage des Kreises.

Groß-Gerau, den 11.04.2025

Thomas Jüttner Digital unterschrieben von Thomas Jüttner Datum: 2025.04.11 13:10:48 +02'00'	Digital unterschrieben von Saskia Johann Datum: 2025.04.14 06:39:04 +02'00'	
(Jüttner)	(Johann)	(Mastrorilli-Hunger)
Revisor	Revisorin	Revisorin

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDR L 260) erstattet.

Groß-Gerau, den 11.04.2025

Revision des Kreises Groß-Gerau

Digital unterschrieben von Patrick Fiederer Datum: 2025.04.14 08:52:01 +02'00'

(Fiederer)
Leiter der Revision